



3 1761 08664533 0

# Verzeichnis

der auf der

königlichen Albertus-Universität

zu Königsberg

im

## Winter-Halbjahre

vom 16. Oktober 1905 an

zu haltenden

## Vorlesungen

und der öffentlichen akademischen Anstalten.



---

Anekdoten zur griechischen Orthographie. I.

Herausgegeben von Arthur Ludwig.

---

Königsberg.

Hartung'sche Buchdruckerei.

1905.

Rektor

Dr. Franz Rühl

ö. o. Prof.

Die recht ausgedehnte, aber noch wenig bearbeitete orthographische Litteratur der Griechen ist leider vor einigen Jahren ihres eifrigsten Forschers und gründlichsten Kenners beraubt worden. Was Peter Egenolff erstrebte und vorbereitete, eine Gesamtausgabe der bedeutenderen orthographischen Tractate griechischer Zunge, hat sein allzu früher Tod nicht zur Reife kommen lassen. Aber darum dürfen wir doch nicht die Hoffnung aufgeben, dass sich bald ein Ersatzmann finden werde, der in richtiger Erkenntniss der grossen Wichtigkeit jenes verwaisten Litteraturgebietes das unterbrochene Werk in seinem ganzen Umfange wieder aufnimmt und glücklich zu Ende führt. Ihm möchte ich hier ein wenig Hilfe leisten; denn es wäre doch Schade, wenn die Bekanntmachung der neuen Quellenfunde, die mir ein glücklicher Zufall jüngst in die Hände gespielt hat, ins Unge-  
wisse hinausgeschoben würde. Vielleicht tragen diese Funde dazu bei, das augenblicklich ins Stocken gerathene Unternehmen wieder etwas in Fluss zu bringen.

Ich verdanke ihre Kenntniss lediglich dem Codex Vindobonensis phil. gr. 321 (U), den ich um ganz anderer Dinge willen im Frühling 1903 einzusehen wünschte. Mit gewohnter, nie genug zu rühmender Bereitwilligkeit kam die Verwaltung der k. k. Hofbibliothek in Wien meinem Wunsche unverzüglich nach, indem sie die Handschrift hierher sandte. Da fand ich denn Alles, was ich suchte, und überdies zu meiner Freude noch Manches, was ich nicht suchte, darunter besonders eine Anzahl orthographischer Excerpte, die mich alsbald durch ihre überraschende Fülle mir noch unbekannter Wörter lebhaft anzogen. In dem vortrefflich orientirenden Heidelberger Programme Egenolff's vom Jahre 1888, betitelt „Die orthographischen Stücke

der byzantinischen Litteratur“, werden die Wiener Excerpte nirgends erwähnt, ebenso wenig in der übrigen grammatischen Litteratur, soweit ich sie kenne: ich darf also wohl annehmen, dass es sich hier wirklich um neue Quellenschriften handelt, dieses Hauptwort natürlich nur in dem Sinne verstanden, in welchem wir alle anderen noch vorhandenen orthographischen Tractate als Quellen bezeichnen. Originalproducte eigenster Schöpfung giebt es unter ihnen nicht. Es sind lauter Parasiten, die, ursprünglich meist allein von fremdem Lebenssaft zehrend, in der Byzantinerzeit fortwucherten. Als dann ihre eigentlichen Träger und Ernährer zu Grunde gingen, blieben die Schmarotzer massenhaft erhalten: so müssen sie uns als schwacher Ersatz für jene dienen. Immerhin geben sie uns eine blasse Ahnung von dem, was wir durch den Untergang der Originale verloren haben. Das Beste, das sie bieten, rührt zweifellos aus diesen her. Die mehr oder minder verdunkelten Geschicke aller dieser grammatischen Erzeugnisse sowie ihre Verzweigungen unter einander werden dann erst genügend aufgedeckt und geklärt werden können, wenn alle noch erhaltenen Stücke orthographischen Inhaltes so vollständig und genau, wie es sich gehört, an das Licht der Öffentlichkeit gezogen sein werden. Von diesem Ziele sind wir vorläufig noch weit entfernt. Daher darf ich, zumal bei dem jetzigen hoch erfreulichen Aufschwunge der byzantinischen Studien, wohl auf einige Theilnahme für meine Anekdoten rechnen. Sie sind keinesweges bloss für die Orthographie von Wichtigkeit, sondern durch die vielen eingestreuten Worterklärungen auch für die antike Lexikographie. Aus weit reicheren litterarischen Vorräthen geschöpft, als unsere heutigen sind, haben sie eine beträchtliche Reihe von alten sprachlichen Bildungen und Fügungen gerettet, die ohne ihre Vermittelung rettungslos der Vergessenheit anheim gefallen wären. Endlich werfen sie auch auf eine echt byzantinische Errungenschaft, ich meine die im damaligen Unterrichtswesen allgemein zur Herrschaft gelangte Schedographie, und auf deren Hilfsmittel ein neues Licht. Das sind immerhin Vorzüge, welche uns mit den offenbaren Mängeln einigermaassen aussöhnen können.

Einmal aufmerksam geworden auf die Wiener Anekdoten, erbat ich mir zwei Jahre später auch den Cod. Vindob. phil. gr. 322 (W), weil auch von ihm, laut den Angaben im Kataloge

Nessel's, erhebliche Beiträge zur griechischen Orthographie in Aussicht standen. Als meiner Bitte wie immer Folge gegeben wurde, sah ich sofort, dass es sich in der That auch diesmal wieder um reiche Anekdoten ähnlicher Art handelte; und nun beschloss ich, mit ihrer Herausgabe nicht länger mehr zu zögern.

Über die Handschriften UW bemerke ich nur im Allgemeinen, dass sie sich äusserlich beinahe wie Zwillingsgeschwister ausnehmen: beide haben dasselbe kleine Octavformat, dasselbe bräunliche sogenannte Bombycinpapier und (ohne von derselben Hand geschrieben zu sein) dieselben graphischen Eigenthümlichkeiten, die für das vierzehnte Jahrhundert charakteristisch sind; beide vereinigen eine Anzahl Schriften recht heterogenen Inhaltes. Die häufigen Abkürzungen bieten nichts Besonderes; sie kehren in den meisten grammatischen Tractaten jener Zeit wieder. Alles in Allem genommen gehören UW zu den besser erhaltenen und trotz ihrer kleinen Schriftzüge nicht gerade schwierig zu lesenden Manuscripten. Innere Verwandtschaft, die sich auf engere Beziehungen gründete, als die oben ange deuteten allgemeinen sind, besteht indessen zwischen ihnen nicht.

Wohl aber zeigt das durch W erhaltene orthographische Lexikon eine unverkennbare Verwandtschaft mit dem von mir vor längerer Zeit aufgefundenen, in den Beilagen zu Arist. Hom. Textkritik (II 658—669) wiederholten, von Egenolff a. a. O. übersehenen Tractate, welchen ich einer dritten Wiener Handschrift (phil. gr. 294 = V) entnahm, desgleichen mit dem sogenannten Theodosios, den Götting 1822 aus zwei Pariser Manuscripten veröffentlichte (P), endlich mit den späten Epimerismen (E), die Boissonade 1819 unter dem Titel *Herodiani partitiones* herausgab. Ich hielt es wegen dieser ausgebreiteten Verwandtschaftsbeziehungen für zweckmässig, mit diesem Lexikon zu beginnen, also keinesweges weil ich ihm einen höheren Werth als den übrigen Stücken beimesse (ich glaube vielmehr, dass U seine alterthümliche Basis im Ganzen treuer gewahrt hat), sondern weil es infolge seiner grösseren Ausdehnung und Reichhaltigkeit die compilerische Mache deutlicher durchschauen lässt, — ein nicht zu unterschätzender Vortheil, da er auch der niederen Kritik vielfach zu Gute kommt.

Was ich las, war ich bemüht, möglichst genau wiederzugeben: das ist fast das Einzige, worauf ich Anspruch erheben

darf. Die notwendigsten Correcturen samt einigen anderen Besserungsvorschlägen sind lediglich nebenher abgefallen, können also selbstverständlich nichts Abschliessendes bieten. Und da meine Anekdoten samt und sonders überreich sind an schwierigen Problemen verschiedenster Art, so werden meine Nachfolger überall noch viel zu thun finden; hoffentlich ermangeln sie nicht, selber nachzuholen, was ich versäumt habe. Durch eingestreute, keinesweges vollständige Verweise auf die parallele Überlieferung wollte ich wenigstens für die allernächsten Bedürfnisse einige Fingerzeige geben, wo und wie sich jeder weiteren Rath holen kann (die im zweiten Bande von Cramer's An. Ox. abgedruckten Schriften sind so bezeichnet: T = Theognostos, C = Chöroboskos, O = *περὶ ποσότητος* u. s. w.). Maassgebend war dafür auch der Umstand, dass in den Texten Dinge genug begegnen, die auf den ersten Blick Anstoss erregen. Es wäre nicht wohlgethan, darauf hin gleich ein Verdammungsurtheil über sie zu fällen; denn die Sprachgewohnheiten und grammatischen Bedürfnisse der Byzantiner waren andere als die der früheren Zeit, müssen demnach auch anders behandelt werden. Dazu eben sind die Parallelstellen von Wichtigkeit, weil sie gleichfalls meistens der byzantinischen Epoche angehören und der Textkritik erst die erforderlichen Schranken setzen. Indessen musste ich es mir versagen, ihnen bis in alle ihre Schlupfwinkel nachzuspüren, theils um die Herausgabe nicht zu verzögern, theils weil die Beschaffung der nothwendigen (namentlich schedographischen) Hilfsmittel Schwierigkeiten machte, die ich zur Zeit nicht überwinden konnte.

## I.

*Τὰ ἀπὸ τῆς γραμματικῆς λέξεως·*

*τῆς ὀρθογραφίας λεξικόν.*

[ἀρχὴ τοῦ ᾧ στοιχείου.]

*αὐτός, ἀντωνυμία, μικρόν, κλίνεται αὐτοῦ· ἀπτῶς δέ, ἰ  
5 ἄφορος, μέγα, καὶ κλίνεται ἀπτῶτος. ὥπερ καὶ ἄγνός, ὁ κα-*

1 Ohne Interpunction, verbunden mit dem Folgenden W fol. 212'; vgl. Bachmann An. gr. I 425 *λεξικόν τῆς γραμματικῆς*, wovon ein Theil (440,7—443,17) zu den orthographischen Regeln bei Bekker Anecd. III 1127 f. und bei P 61 ff. gehört. Die dritte Überschrift habe ich (wie Alles, was in eckigen Klammern steht) selber nach Analogie hinzugefügt. — *αὐτὸς* W.

θαρίς, μικρόν, καὶ κλίνεται ἀγνοῦ· ἀγνώς δέ, ὁ ἀγνωστος, μέγα, καὶ κλίνεται ἀγνώτες.

τὰ διὰ τοῦ  $\tau\alpha$  ὀνόματα ἐπὶ ἐορτῶν λεγόμενα διὰ τοῦ  $\tau$  γρά-  
γεται, οἷον Ἀπατοίρια. Ἀρρη(το)φόρια, Βουρόνια, Διάσια, 5  
Ἐλευσίνια, Θαλύσια, Θεσμοφόρια, Ἴσια, Κρόνια, Ποσει-  
δόνια, Τιτάνια, Ὑακίνθια, Ὀσχοφόρια καὶ τὰ ὅμοια. πλὴν  
τοῦ Αἰάκεια, Ἀδωνίδεια, Ἀντιγόνεια, Δημήτρεια, Διο-  
μήδεια, Διιπόλεια, Ἡράκλεια, Ἡφαίστεια, Θήσεια,  
Πανάκεια, Φιλεταίρεια καὶ εἴ τι ὅμοιον· ταῦτα γὰρ διὰ τῆς  $\epsilon\iota$   
διφθόγγου γράφεται. γίνωσκε δὲ ὅτι Ἀσκληπία, ἡ ἐορτὴ τοῦ 10  
Ἀσκληπιοῦ,  $\tau$  γράφεται· Ἀσκληπιεῖα δέ, ἡ ἐορτὴ τοῦ αὐτοῦ, δίφθογγον.

καὶ τὰ διὰ τοῦ  $\tau\alpha$  οἰδέτερα ἐπὶ ἀγώνων λεγόμενα διὰ τοῦ  $\tau$   
γράφεται, οἷον Δήλια, ἀγὼν τελούμενος ἐν τῇ Δύλῳ τῇ νήσῳ·  
Ἰσθμια, ἀγὼν τελούμενος ἐν τῇ Ἰσθμῷ τῆς Κορίνθου· Πύθια,  
ἀγὼν τελούμενος ἐν τῇ Πυθίᾳ τῆς Φωκίδος. πλὴν τοῦ Νέμεια, 15  
ἀγὼν καὶ αὐτὸς τελούμενος ἐν τῇ [Νεμέᾳ]· Νέμεια γάρ ἐστι καὶ  
πλεονασμῷ τοῦ  $\tau$  Νέμεια.

τὰ διὰ τοῦ  $\tau\alpha$  ὀξύτονα θηλυκὰ διὰ τοῦ  $\tau$  γράφεται, οἷον  
ἄχυρμιά, τὸ ἐν τῇ ἄλῳνι κείμενον ἄχυρον· θημωνιά, ὁ σωρός·  
ἱμονιά, τὸ ἀντλητήριον· καλιά, ὁ φωλεός· λαλιά· μυρμηκιά, 20  
τὸ πλῆθος τῶν μυρμηκῶν κυρίως, καταχρηστικῶς δὲ καὶ τὸ πλῆθος·  
πυρκαϊά, ἡ πυρὰ καὶ ὁ φανός· καὶ εἴ τι ὅμοιον. πλὴν τοῦ ζειά,  
εἶδος σπέρματος· παρειά, ἡ σιαγὼν· φορβειά, ὁ χαλινός· καὶ  
χειά, ὁ φωλεός.

1 ἀγνώς ac. (d. i. ante correcturam) W. — 3 ἵα ὀνόματος W. — γρ' W, wie gewöhnlich, was natürlich auch γράσσονται gelesen werden kann. Nach dem Neutr. plur. braucht er das Verbum bald im Sing., bald im Plur. — 4 ἀρρητοφόρια W, ἀροτοφόρια P 69, 17 u. O (d. i. Cramer An. Ox.) III 277, 27. In runde Klammern habe ich überschüssige Buchstaben und Wörter des Textes eingeschlossen. — 5 θαλείσια W, cr. P. — ἴσια WP, Ἰσθμια unrichtig Lentz Her. II 460 Anm. — 6 ὀσχοφόρια P. — 7 ἀδωνίδεια W, κιδωνίδεια P; man beachte die alphabetische Anordnung. — ἀντιγόνεια W, cr. P. — διομήδεια W, διόμεια P vielleicht richtiger. — 8 δηϊπόλεια W, cr. P. — 9 φιλωταίρεια P. — 10 ἀσκληπία ἐορτή hat der Rubricator auf dem unteren Rande wiederholt W. — 11 ἀσκληπιεῖα ac. W, ἀσκληπίαια P, cr. Lentz. — διφθογγογραφεῖται P, scheinbar passender; doch kann die Abbreviatur δφ in W dies nicht bedeuten, ebenso wenig die vorhergehende  $\tau\gamma\rho'$  etwa  $\iota\omega\tau\omicron\gamma\omicron\gamma\omicron\gamma\epsilon\iota\tau\alpha\iota$ . — 12 ἵα οιδέτερα (ohne Chiffre oder Fragezeichen hergesetzte Varianten sind stets aus W genommen). — 13 τῆς νήσω, ἰσθμια. — 15 τελούμενος — πυθία W, πυθοῖ P besser, πυθῶ O III 278, 4. — 16 αὐτό. — Νεμέα O, durch Haplographie ausgefallen W, νεμεία P 69, 32. — 18 ἵα. — 19 τῇ ἄλῳνι W, τῇ ἄλῳνι P, τῷ ἄλῳνι O. — 20 ἱμονιά W, cr. T 105, 26.

"Αθων, "Απρων, κάλων τε καὶ γέλων μέγα·

ἔρον δὲ μικρὸν γράφε μοι, σχεδογράφε.

τὰ ἀπὸ τοῦ ἄναξ σύνθετα ἐν συναιρέσει τοῦ ὁ καὶ α ὦ μέγα  
ἀποτελοῦσιν, οἷον Δημοάναξ Δημῶναξ, Ἰπποάναξ Ἰππῶναξ,  
5 Λαοάναξ Λαῶναξ, Πλειστοάναξ Πλειστῶναξ, χειροάναξ χει-  
ρῶναξ — χειρώνακτες δὲ λέγονται οἱ τεχνῖται —.

τρία εἰσὶν μεταβολικὰ ἐν τοῖς παρωχημένοις, α ἔ ὦ· ὦν τὸ  
μὲν α εἰς ἥ τρέπεται, οἷον [212<sup>v</sup>] ἀγαπῶ ἡγάπων, ἀκούω ἡχουον·  
τὸ δὲ ὁ μικρὸν εἰς ὦ μέγα, οἷον ὁμνίω ὦμνον, ὀρύσσω ὠρυσσον·  
10 τὸ δὲ ε ποτὲ μὲν εἰς ἥ τρέπεται, ποτὲ δὲ καὶ τὸ τ προσλαμβάνει· καὶ  
πάντοτε μὲν εἰς ἥ πλήν τῶν ιδ', ὁκτώ μὲν δισυλλάβων, τρισυλλάβων δὲ  
ἑξ. τὰ μὲν οἷν δισύλλαβα ταῦτα· ἔλκω εἴλκον, τὸ σύρω· ἔρω εἴρ-  
πον, τὸ βαδίζω· ἔλω εἴλον, τὸ λαμβάνω καὶ τὸ φρονέω, ἑξ οὗ καὶ τὸ  
ἀνεῖλον, καθεῖλον, ἀφεῖλον· εῶ εἶων, τὸ συγχωρᾷ· ἔω εἶον,  
15 τὸ ἐνδύομαι καὶ τὸ καθεῖομαι, ἑξ οὗ καὶ εἶμα, τὸ ἱμάτιον· ἔθω  
εἶθον, τὸ ἑξ ἔθους τι διαπράττομαι, οὗ καὶ ὁ μέσος παρακείμενος  
εἶθα καὶ πλεονασμῷ τοῦ ὦ εἶωθα, ὁ ὑπερσυντέλικος εἰώθειν,  
καὶ ἡ μετοχή ὁ εἰωθώς. [τ]ὰ δὲ ὑπὲρ δύο συλλαβάς· ἐθίζω  
εἴθιζον· ἐλκύω εἴλκνον· ἐρπύζω εἴρπυζον, δι' ὅλην τὸ κατὰ

1 Ähnliche *versus memoriales* finden sich auch in V (667, 31). Öfter begegnen sie uns in W, woselbst fol. 239<sup>v</sup> als Verfasser ὁ Ἡρακλείας citirt wird und ebenso noch an zwei anderen Stellen. Ich vermute, dass damit Niketas gemeint ist, der während der zweiten Hälfte des elften Jahrhunderts zuerst Bischof in dem makedonischen Serrä und sodann Metropolit in dem pontischen Herakleia war. Bei Studemund *Anecd. var.* I 272 werden Schriften von ihm unter den Benennungen τοῦ κερου Νικήτα τοῦ Ἡρακλείας und τοῦ μακαριωτάτου Ἡρακλείας κερου Νικήτα τοῦ Σερωῶν angeführt. Zwei Oden desselben Autors mit orthographischem Inhalte gab Leopold Cohn in *Fleckeisen's Jahrb.* 1886 S. 661 ff. heraus (N). Bei Boissonade *An. gr.* III 323 stehen Νικήτα ποῦ Σερωῶν στίχοι περὶ γραμματικῆς in Jamben, betreffend die Declination der Nomina auf *ν*. — 4 δημοάναξ und die anderen uncontrahirten mit Hyphen W. Die Contracta sind in E 215 fälschlich Paroxytona. — 5 πλειστοάναξ. — 6 τεχνῖται. — 7 παρωχημένοις W; das stumme *ν* fehlt gewöhnlich. — 9 ὁμνίω ὦμνον. — 11 ιδ', ὁκτώ] die Zahlen stimmen nicht, ein Beweis, dass im Folgenden zwei Verba ausgefallen sind. N 662 f. und V 669, 3 f. nennen noch εἶχον und εἶπον. — 14 εἶων N, εἶον W. — τῷ συγγ. W. — 16 ἐξέθους τί. Die Erklärung kehrt wörtlich bei Chöroboskos zu Theodos. II 48, 9 Hilgard wieder, ebenso einiges Andere aus ihrer Umgebung. Wahrscheinlich gehen die Worterklärungen auf Lexika zurück, die damals verbreitet waren. Auch bei Hesychios, Suidas u. A. finden sich wörtliche Übereinstimmungen mit unseren orthographischen Tractaten. — παρακείμενος. — 17 ὑπερσυντελικός. — 18 ὑπερ. — 19 ἐρπύζω. — δηλή.

γῆν ἐσιρόμην· ἐρύω, τὸ ἐλκύνω, εἴρυνον· ἐστιῶ εἰστίων, τὸ εὐωχῶ·  
καὶ ἐργάζομαι εἰργαζόμην.

ἁρμόδιον εἰς τὸ  $\overline{\alpha\rho}$  δασεῖαν διατί; τὸ  $\bar{\alpha}$  λῆγον εἰς  $\bar{\eta}$  ἐπι-  
φερομένον τοῦ  $\bar{\mu}$  δασύνεται, οἷον ἁρμόζω, τὸ πρέπω, ἀφ' οὗ καὶ  
ἁρμόδιον, τὸ πρέπον· ἁρμόζω, τὸ συνάδω καὶ συμφωνῶ, ἀφ' οὗ 5  
καὶ ἁρμονία, ἡ συμφωνία καὶ εὐτακτος τῶν ψαλλόντων ἀκολου-  
θία· ἁρμόζω, τὸ συζευγνύω καὶ συνδεσμῶ καὶ συνάπτω, ἀφ' οὗ  
καὶ ἄρμα, τὸ συζευγνύον τοὺς ἵππους, καὶ ἄρμοι, ἀντὶ τοῦ νεωστὶ  
ἀπὲ μεταφορᾶς τῶν νεοκατασκευάστων ἁρμάτων, ἁρμαλ(λ)ί, ἡ τροφή  
ἡ συναρμόζουσα καὶ συνδεσμοῖσα τὰ μέλη, ἁρμοί, οἱ σύνδεσμοι 10  
τῶν μελῶν, ἁρμογή, ἐπὶ τῆς ἀφῆς τῶν λίθων καὶ τῶν ξύλων·  
ταῦτα πάντα δασύνονται. Ἀρμένιος δέ, τὸ ἐθνικόν, καὶ ἄρμενος,  
ὁ ἁρμόδιος, ψιλοῖται.

ἀείδω, δίφθογγον· ἀηδίζω, ἦ.

ἀκροῶμαι καὶ ἀκρόασις καὶ ἀκροατήριον, μικρά· ἀκρω- 15  
τήριον δὲ καὶ ἀκρωτηριάζω καὶ ἀκρωτηρίασμός, μέγαλα.

Ἀνδριφόντης ὁ Ἄρης, ὁ τοὺς ἄνδρας φονεύων, τ'. Ἀργει-  
φόντης δὲ Ἑρμῆς, ὁ τὸν Ἄργον φονεύσας, δίφθογγον.

Ἀλφρεσίβοια, κύριον.

ἀγόμενος, ὁ φερόμενος, μικρόν· ἀγώμενος δέ, ὁ θανμα- 20  
ζόμενος, μέγα — καὶ κανονίζεται οὕτως· ἀγάω ἀγῶ, τὸ θανμάζω —.

[213<sup>1</sup>] ἀρχὴ τοῦ βῆτα στοιχείου.

τῶν ἀπὸ τῆς βε συλλαβῆς ἀρχομένων τὰ μὲν διὰ τοῦ ε̄ ψιλοῦ  
γράφεται, τὰ δὲ διὰ τῆς  $\overline{\alpha\iota}$  διφθόγγου. καὶ τὰ μὲν διὰ τοῦ ε̄

1 γῆς. — εἰστίων. — 2 εἰργαζόμην. — 3 δασεῖαν. Übrigens gehört der ganze Artikel nicht hierher, sondern unter die Orthoëpica (vgl. Herodian zu Hom. A 486). Er beweist nebst anderen, dass unser Lexikon mit Hilfe prosodischer Bücher zu Stande gekommen ist. — 8 συζευγνυνον. — ἁρμοί. — 9 ἀρμαλλὰ W, cr. P 70, 1 und O III 278, 8. — 11 τῆς σαφῆς. — 13 ψιλοῦται so, trotz δασύνονται. — 15 ἀκρωτήριον ἀκροατήριον (o vor a pc.) am Ende der Serie A (hinter l. 21) wiederholt. Derartige steht nicht vereinzelt da. Es kennzeichnet den tumultuarischen Charakter der Compilation. — μικρόν, aber nachher μέγαλα. — 16 ἀκρωτηριασμός. — 17 Anders C 178, 9; s. aber Eust. 183, 3. Auf dem unteren Rande ist der obige Artikel nebst dem letzten dieser Serie in folgender Weise von derselben Hand excerptirt:

|                 |                 |            |               |
|-----------------|-----------------|------------|---------------|
| ἀνδριφόντης     | ἀργειφόντης     | ἀγόμενος   | ἀγώμενος      |
| ἀνδρας φονεύων. | ἀργὸν φονεύσας. | φερόμενος. | θανμαζόμενος. |

— 19 Hier fehlt jede orthographische Angabe; nachgeholt wird sie erst in der Serie N (fol. 248r). Streng genommen würde das Beispiel unter B gehören, sowie die beiden folgenden unter Γ. — 21 Am Schlusse scheint der Artikel unvollständig zu sein. — 23 τῶν] τῶ. — τῆς] τοῦ. — δια. — 24  $\overline{\alpha\iota}$ ]  $\overline{\epsilon\iota}$ ; vgl. E 4f.

ψιλοῦ γραφόμενα εἰσὶ ταῦτα· βέβαιος, ὁ ἀσφαλὴς καὶ ἀσάλευτος, ὅθεν καὶ βεβαιῶ ῥῆμα· βέβηλος, ὁ μισαρὸς καὶ ἐναγὴς καὶ ἀκάθαρτος· Βελισσάριος· Βερωνικεύς· Βέρροια, χώρα· βενδῖτοι, οἱ ἔνδοξοι καὶ οἱ μάντιες· Βέβρυκες, οἱ Τρῶες· βένδης, ὁ ἔφορος τῆς κραιπάλης· βέλεμνον, τὸ βέλος· βελτίων, ὁ κρείττων καὶ καλλίων· καὶ Βενιαμίν, κύριον. πλὴν τοῦ Βαιθῆλ, ὄνομα τόπου, καὶ Βαιθούλ, ὁμοίως· Βαιθώριον, καὶ αὐτὸ τοπικόν· βαίσα, ὄνομα βοτάνης· Βαινέτιος, χώρα· βαιτῆλος, ὁ λίθος, ὃν κατέπιεν ὁ Κρόνος· γίνεται δὲ ἐν Ἡλιουπόλει· βαίνω, 10 τὸ περιπατῶ· βαίον, τὸ ὀλίγον καὶ μικρόν· Βαιτίζη, ὄνομα χώρας, καὶ βαιτίκη, τὸ τύμπανον· Βαίον, ὄνομα τόπου· „βαι-  
τικὴ γῆ“, ἡ βατράχειος· βαίτης, ἡ διφθέρα.

γίνωσκε τοῦτο· βέται καὶ Γέται ψιλὰ,

Βαιτοῦλοι δέ [τε] καὶ Γαιτοῦλοι δίφθογγα.

15 τῶν ἀπὸ τῆς βῆ συλλαβῆς ἀρχομένων τὰ μὲν διὰ τοῦ ἥ γράφεται, τὰ δὲ διὰ τοῦ τ. καὶ τὰ μὲν [διὰ] τοῦ ἥ γραφόμενα εἰσὶ ταῦτα· Βῆλ, ὁ Ἄρης οὕτω παρὰ τισιν ὀνομαζόμενος· βηλός, ὁ βατὴρ καὶ ἡ φλοιά, καὶ βηλός, ὁ σταθμός· βῆξ, ἡ νόσος, καὶ κλίνεται βηχός· λέγεται δὲ καὶ βῆχος οὐδέτερον καὶ βηχεῖον· 20 Βηρσαβεέ, ἡ μήτηρ τοῦ Σολομῶντος· Βηρυτός, πόλις· βῆσσα, ὁ περιπατούμενος τόπος τοῦ ἔρους, ἀφ' οὗ καὶ „βησσήεντα ὄρη“ [Hes. Theog. 130. Dion. Per. 1183]. διὰ δὲ τοῦ τ· οἷον βία, ἡ δύναμις, καὶ βία, ἡ κατανάγκη· βιάζω· βίαιος· βιβάζω, τὸ συναρμόζω, ὅπερ καὶ κατὰ σύνθεσιν συμβιβάζω λέγεται· βιβάσκω, 25 τὸ πορεύομαι· βῆκος, ἡ ὠτία ἔχουσα στάμνος, καὶ βῆκος, τὸ ὄσπριον· βινητιῶ, τὸ μεθύω· βιός, ἡ νεκρὰ τοῦ τόξου· βίος, ἡ ζωή, ἀφ' οὗ καὶ ἔμβιος, ὁ ζῶν, καὶ σύμβιος, ὁ συζῶν· Βίτας, κύριον, καὶ Βιτέλ[λ]ιος, ὁμοίως· βιώνης, ὁ τὰ δημόσια ἀγοράζων· καὶ τὰ ὅμοια.

2 μῖσαρὸς, cr. E; im Schol. Soph. O. C. 10 steht μισαρὸς. — 3 Βερρονικεύς E, βερρονικεύς. — Βενδίδιοι? — 4 Βένδης? — 6 βαι am Rande. Solche Vermerke sind auch sonst mitunter zur leichteren Orientirung beige-schrieben, aber ganz unregelmässig. — 8 βαίσα] βαῖσα? βαῖς? — χώρα. — βατῆλος heisst er sonst. — 9 ηλιουπόλει. — 10 Das erste βαιτίκη aus βαιτικόν cr. — 12 βαίτης] βαίτη oder βαίτα? — 14f. Die Accente zu ändern, scheint bedenklich. Ob ich τε richtig ergänzt habe, muss auch dahingestellt bleiben. — 15 τα μὲν. — τοῦ E 5] τῆς. — 16 διὰ τοῦ] δια τῆς. — [διὰ τοῦ habe ich aus τῆς cr. — γραφόμενα] γρ', wie oft. — 18 βατὴρ aus ματὴρ cr. — 19 βηχίον? — 23 βιαῖος. — τὸ] τῶ. — 25 πορεύομαι· βῆκος (aber nachher βῆκος). — ἔχων Hesych. — 27 ἐμβιος pc., ἐβιος ac. — 28 βιτέλιος W, Βιτάλιος E 6.

πᾶσα λέξις ἀπὸ τῆς β̄ συλλαβῆς ἀρχομένη διὰ τοῦ ὤ ψιλοῦ  
γράφεται, οἷον βύβλος, ἡ πάπιρος· Βύβλον, ὄνομα τέπον, ἀφ'  
οὗ καὶ „Βύβλινος οἶνος“ [Hes. W. T. 589]· Βύζας, κύριον,  
καὶ [213<sup>v</sup>] κλίνεται Βύζαντος, ἀφ' οὗ καὶ Βυζάντιοι, οἱ Κων-  
σταντινουπολῖται· βύζην, ἀντὶ τοῦ ἀθρόως καὶ ἀλλεπαλλήλως· 5  
βυθός, ἀφ' οὗ καὶ „βύθιον στέναγμα“ καὶ „βύθιος δράκων“·  
βυζάνη, τὸ βύζινον, ἀφ' οὗ καὶ βυκανίτης, ὁ βυκινάτωρ· βύρσα,  
τὸ δέρμα, ἀφ' οὗ καὶ βυρσοδέψης, ὁ σκυτοτόμος· ἀπὸ δὲ τούτου  
λέγεται καὶ βύρσα, ἡ ἀσπίς· βύσσινά, τὰ πορφνεῖα· βυσσός, τὸ  
βάθος, ἀφ' οὗ καὶ τὸ ἄβυσσος καὶ τὸ βυσσοδομ[εύ]ειν, ὃ ἐστι 10  
τὸ ἐν τῷ βάθει τῆς καρδίας τεκταίνειν κατὰ τινος· βύχος, εἶδος  
ἄνθους καὶ βάμ[μ]ατος· καὶ τὰ ὅμοια· πλὴν τοῦ „Βοιβῆϊς λίμνη“·  
βοῖδιον, τὸ βοῖδιον· Βοιωτία καὶ Βοιωτὸς καὶ Βοιώτιος·  
ταῦτα γὰρ μόνᾳ διὰ τῆς οἰ διαφθόγγου γράφεται.

τὰ ἀπὸ τῆς β̄ συλλαβῆς ἀρχόμενα διὰ τοῦ ὀ μικροῦ γράφεται, 15  
οἷον Βοανεργές [ev. Marc. 3, 17] λέξις Ἑβραϊκή, δηλοῖ δὲ τὸ νύος  
βροντῆς· βόρβορος, ὁ δυσώδης ὀχετός· βόθυνος, ὁ βόθρος· βόμ-  
βος, ὁ ἤχος· βόμβυξ· καὶ βομβυλῖος, εἶδος ἀγρίας μελίσσης·  
Βονιφάντιος καὶ Βοόζ, ὀνόματα κύρια· βοσὸς Ἑβραϊκόν, καὶ  
δηλοῖ τὴν σάρκα· βόστρυχος, ὁ πλόκαμος· καὶ τὰ παρὰ τὸ βάλλω 20  
καὶ βοή καὶ βῶ, τὸ τρέφω, καὶ βοῦς ποιούμενα διὰ τοῦ ὀ μικροῦ.  
παρὰ τὸ βάλλω, οἷον βολή, ἡ πληγὴ, καὶ κλίνεται βολῆς· βολίς,  
τὸ βέλος καὶ τὸ ἀκόντιον, καὶ κλίνεται βολίδος· βολόγαιστος,  
ὁ βάλλων διὰ τοῦ γαισσοῦ ἤγουν τοῦ δέματος· βόλος, τὸ δίκτυον·  
βόλος, ἡ δρέσος· [β]όλβιτον, τὸ ἀρόδευμα καὶ ἡ κόπρος τῶν 25  
βοῶν· ἀπὸ δὲ τοῦ βοή, οἷον Βοηδρομιών, ὄνομα μηνὸς παρ' Ἀθη-  
ναίοις· βοηδρομεῖν, τὸ μετὰ βοῆς τρέχειν· βοηθός, ὅθεν καὶ  
βοήθεια· ἀπὸ δὲ τοῦ βοῦς, οἷον βοάγρια, οἱ ἀγύμναστοι βόες·  
„βοεῖα βύρσα“· „βοεικὸς λῶρος“· βοηλάτης, ὁ τοὺς βόας ἐλαί-  
νων, καὶ βοώτης ὁμοίως· βοῖδιον· βοονόμος, ὁ βοσκός· Βόσ- 30  
πορος, κόλπος οὕτω καλούμενος· λέγεται δὲ οὗτος καὶ Ἰώνιος καὶ

1 ψηλοῦ. — 2 ἀγοῦ, wie häufig. — 4 κωνσταντινουπολῖται. — 7 βυκανί[της] ὁ  
βυκινάτ[ω]ρ mit tachygraphisch gekürzten Endungen. βυκανίτης auch E, nicht  
βυκανητής. — 9 πορφνεῖα· βύσσος. — 10 ἄβυσσος] vorher βάθος ausgestrichen. —  
βυσσοδομεῖν (βυσσοδομεῖν E). — 11 βάθι (εἰς βάθος E). — 13 Βοιωτὸς] βοιωτά;  
vgl. E. — 16 νύος auch E 7, nicht νύοι. — 17 ὀχετός. — βόθυνος, hinter θ  
Rasur. — 18 βόμβυξ ac. — βομβυλῖος. — 19 Βονιφάντιος E, s. jedoch Boisso-  
nade's Note. — Βοσὸς τόπος E, noch anders Suidas u. Etym. Gud. — 24 δια. —  
δύκτυον, cr. E. — 25 ὀλβιτον, cr. E. — 26 βοηδρομιῶν. — 29 βοεῖα.

Ἀ(ν)δρίας· „βοῶπις Ἀθηνᾶ“, ἡ μεγαλόφθαλμος. ἀπὸ δὲ τοῦ βῶ,  
 τὸ τρέφω, βορ(ρ)ά, ἡ τροφή· Βορέας καὶ Βορρῆς, ἄνεμος ὁ διὰ  
 τὴν ψυχρότητα τρέφων καὶ μεστοποιῶν τοὺς καρπούς, ἀφ' οὗ καὶ  
 τὸ „Βόρειον πνεῦμα“· βορός, ὁ λαίμαργος· βόσις, ἡ τροφή·  
 5 βοτάνη· βοτά, τὰ βοσκήματα· βοτήρ, ὁ βοσκός, καὶ βότειρα,  
 ἡ θρεπτική· πλὴν τοῦ Βωγόμιλος· βῶλαξ, τὸ βωλάκιον, [214<sup>Γ</sup>]  
 καὶ βῶλος, τὸ αὐτό, καὶ „ἐρίβωλος γῆ“, ἡ μεγαλόβωλος· βωμός,  
 ὁ ναός, καὶ „βώμιον αἷμα“· βῶξ, ὄνομα ἰχθύος· Βῶνος καὶ  
 Βῶρος, ὀνόματα κύρια· βῶς, ἡ βύρσα· βώσεσθαι, ἀντὶ τοῦ  
 10 βιώσεσθαι· βωστρεῖν, ἀντὶ τοῦ βοᾶν· βωταλὶς, ἡ νυκτερίς· βώ-  
 τωρ, ὁ ποιμὴν· καὶ „βωτιάνειρα γῆ“ [A 155], ἡ τοὺς ἄνδρας  
 τρέφουσα· ταῦτα γὰρ διὰ τοῦ ῶ μέγαλον γράφεται.

βροτός, ὁ ἄνθρωπος, καὶ βρότος, τὸ μετὰ κόνεως μεμιγ-  
 μένον αἷμα, καὶ βρόχος, ἡ ἀγχόνη, καὶ Βρόμιος, ὁ Διόνυσος,  
 15 μικρά· βρωτὺς δέ, ὁ βεβρωμένος, βρωτὺς, ἡ βρωσίς, καὶ βρωτόν,  
 τὸ βρωῖμα, μέγαλα.

ἦβη, ἡ ἡλικία καὶ ἡ αὔξησης, ὅθεν καὶ ἡβάσχω καὶ ἡβηδὸν  
 ἐπίρρημα καὶ ἡβῶ ἡβήσω καὶ παρηβῶ παρηβίσω καὶ ἔνηβος καὶ  
 ἔφηβος καὶ προθήβης, ὁ νέος ἡγουν ὁ πρώτης ἡλικίας ἀπτόμε-  
 20 νος, ἡ· Ἰβηρ δὲ ἐθνικόν, καὶ κλίνεται Ἰβηρος, καὶ ἱβίς ἱβέως, ὅ  
 ἐστιν ἵρνεον ὀφειωτάγον καὶ ὀφειωμάχον, καὶ Ἰβυκος, ὄνομα κύριον,  
 ἰῶτα· εἵβω δέ, τὸ σιάζω, τὸ δεύτερον εἵβεις, τὸ τρίτον εἵβει,  
 δίφθογγον.

ἐριβῶλαξ τὸ βῶ μέγα διατί; βῶλος, ὁ λίθος, ὅθεν καὶ  
 25 „ἐρίβωλος γῆ“ καὶ ἐριβῶλαξ καὶ μεγαλόβωλος, μέγαλα· βόλος  
 δέ, τὸ δίκτυον, καὶ βολὶς βολίδος καὶ εὐμετάβολος, μικρά.

βίοτον τὸ ὁ μικρόν διατί; βίοςτος, ἡ ζωή, καὶ βιοτή, ἡ  
 ζωή, καὶ βιοτεύω, τὸ ζῶν, ἀφ' οὗ καὶ βιοτεία, ὁ δηλοῖ καὶ  
 αὐτὸ τὴν ζωὴν, μικρά· „βιωτή“ δὲ „ἡμέρα“, ἡ βιώσιμος, καὶ  
 30 ἀβίωτος, ὁ μὴ βιᾶν καὶ ζῶν, καὶ βιωφελής, μέγαλα.

1 βοωπις Ἀθηνᾶ. Letzteres in Ὅρα zu corrigiren, wäre gewagt. —  
 4 βόσης, cr. E. — 6 θρεπτική, cr. E. — 7 βωλος. — ἐρίβολος. — 8 βώμιος. —  
 βῶξ. — 10 βῶτωρ, cr. E. — 13 Ausführlicher E 9 f. — 17 ἡλικία. — αὔξεις.  
 — ἡβηδόν. — 19 προθήβης. — ἡλικίας. — 20 ἱβίς ἱμέως (über ω scheint o ge-  
 geschrieben); vgl. E 44. Weiter unten steht am Rande ἱβίς ὀρνεον: εἵβει  
 σιάζει. — 21 ὀφειωμάχον. — 24 ἐριβῶλαξ. Die Orthographie dieser Wörter  
 ist schon oben unter βο behandelt. Solche Wiederholungen gehören zu  
 den charakteristischen Eigenthümlichkeiten der aus verschiedenen Quellen  
 zusammengefloßenen Compilation.— διατί so durchgängig geschrieben (meist  
 abgekürzt), nicht διὰ τί. — 25 ἐριβῶλαξ. — μέγα ac. — 26 δικτυον.

ἀμβλωθρίδιον τὸ βλῶ μέγα. ἄμβλωμα καὶ ἀμβλωθρίδιον μεγάλα γράφεται· γίνεται γὰρ ἐκ τοῦ ἀμβλῶ ἀμβλώσω μέλλοντος.

τῶν ἀπὸ τῆς βρι συλλαβῆς ἀρχομένων οὐδὲν εἰρήσκειται οὔτε διὰ τοῦ ἥ γραφόμενον οὔτε διὰ τῆς εἰ διφθόγγου, ἀλλὰ πάντα διὰ τοῦ ι, οἷον βριαρίς, ὁ ἰσχυρίς, ἀφ' οὗ παράγεται καὶ τὸ 5 Βριάραος καὶ Βριάρεως· βρίζω, τὸ νυστάζω καὶ κοιμῶμαι· βριήπυρος, ἐπίθετον τοῦ Διονίσσου· βρίθω, τὸ βαρῶ, καὶ βριθοσύνη, τὸ βάρος· Βρισσός, ἔνομα τόπον· βριμάζειν, τὸ τοῦ λέοντος φωνὴν χρᾶσθαι· βριμῶμαι καὶ ἐμβριμῶμαι, τὸ ἐπιπλήσσω, ἀφ' οὗ καὶ βρίμημα, ἡ ἐπίπληξις· Βρισεύς, ὄνομα 10 κίριον, ἀφ' οὗ καὶ Βρισηΐς, ἡ τοῦ Βρισεύος θυγάτηρ.

[214<sup>v</sup>] Βηθλεέμ καὶ Βηθανία καὶ Βηθεσδα, ἡ· Βιθανία δέ, ι.

[ἄ]γορά, ἡ ἐκκλησία καὶ ἡ συναγωγή, καὶ τὰ ἀπὸ [τοῦ] ἀγορά συγκείμενα διὰ τοῦ ὃ γράφονται, οἷον ἀγοράζω, τὸ ἐν τῇ ἀγορᾷ 15 διατρίβω· ἀγοραῖος, ὁ ἐν τῇ ἀγορᾷ ἀναστρεφόμενος· ἀγορανόμος, ὁ λογαριάζων πῶς πωλῶνται τὰ τῆς πόλεως ὄνια· ἀγορητής, ὁ δημηγόρος· ἀγορήτης, ὁ πραγματευτής· ἀγορεύω, λέγω, καὶ ὅσα ἐξ αὐτοῦ συντίθενται, ἐξαγορεύω, προσαγορεύω, ἀναγορεύω, ἀπαγορεύω καὶ ὑπαγορεύω. 20

ἐπιβιῶναι κανόνισον· βίωμι, ὁ μέλλων βιάσω, ὁ δεύτερος ἀόριστος ἐβίων, ἡ μετοχή ὁ βιοίς, τοῦ βιοῦντος, καὶ τὸ ἀπαρέμφρατον βιῶναι καὶ μετὰ τῆς ἐπὶ προθέσεως ἐπιβιῶναι.

ἀρχὴ τοῦ γ στοιχείου.

Γρηγόριος, κίριον, καὶ γρηγορῶ, ὄημα, καὶ Γρήνικος, 25 κίριον, ἡ· [γ]ρήπιος δὲ καὶ γριπεύς, ὁ ἀλιεύς, καὶ γρίπισμα, ἡ γλείη, καὶ γρίφον, τὸ αἰνιγματῶδες καὶ σκολιὸν ζήτημα καὶ ἡ συμπλοκή τῶν λογισμῶν, ι.

[τ]ὸ γ πρὸ ἐαυτοῦ τὴν αἰ δίφθογγον ἀσπάζεται, οἷον Αἰγαί, τύπος, ἀφ' οὗ καὶ „Αἰγαιεῖς ἄνδρες“, „Αἰγαῖον πέλαγος“ 30

5 βριανός, cr. E 6. — 6 βριαραος. — 7 βριήπιος. Bei Homer N 521 führt Ares das Epitheton. — 9 φωνῆν. — φωνῆ χρᾶσθαι? — 14 Der ganze Abschnitt gehört nicht hierher, sondern unter I'. — 15 γράφονται] γρ'. — τῇ ἀγορᾷ δ. — 17 ἀγορητής und ἀγορήτης] von dieser Accentdifferenz wissen die älteren Quellen nichts. — 22 ἐβίων. — 23 ἐπι (so) om. it., add. im. — 26 ρίπος. — 27 γλεύη? nach Et. M. 241, 35. — γρίφον, auch in E 16 und sonst; es in γρίφος zu corrigiren, scheint nicht rathsam. — ἐνιγματῶδες. — 29 ἐαυτοῦ.

- αἰγανέα, εἶδος ἀκοντίου θηρευτικοῦ· αἰγέα, τὸ τῆς αἰγὸς δέρμα, καὶ „αἰγείος ἀσκός“ [Γ 247]· αἰγοπόλος, ὁ αἰγοβοσκός· αἰγόζε-  
 ρως, εἶδος ζώου· Αἶγ(ε)ιον, ὄνομα τόπου, ἀφ’ οὗ καὶ Αἰγίεύς·  
 αἰγίοχος καὶ αἰγιοῦχος, ὁ Ζεὺς· Αἰγεύς, κέριον· αἰγιαλός·  
 5 Αἰγιάλεια, τόπος· αἰγίλιψ, ἡ ὑψηλὴ πέτρα· Αἶγινα, νῆσος, ἀφ’  
 οὗ καὶ Αἰγινῆται· Αἶγισθος, κέριον· αἰγυπιοί, οἱ γῆπες ἢ  
 ἕτερον εἶδος ὀρνέου· Αἶγυπτος καὶ „Αἰγύπτιος ἀνὴρ“· αἶγλη,  
 ἡ λαμπρότης, ἀφ’ οὗ [γίνεται] καὶ αἰγλήεις, ὁ λάμπων· πλὴν τοῦ  
 ἐγείρομαι ῥήματος, ἀφ’ οὗ γίνεται καὶ ἡ ἔγερσις.
- 10 τὰ διὰ τοῦ ἡγῶ ῥήματα διὰ τοῦ ἡ γράφεται, οἷον ἀρ(ρ)ήγω,  
 τὸ βοηθῶ· θήγω, τὸ ἀκονῶ, ἔθεν καὶ θηγάνη, ἡ ἀκίνη· λήγω, τὸ  
 παύω, ἐξ οὗ καὶ λήξις, ἡ παύσις· καὶ τμήγω, τὸ διαχωρίζω. [π]λὴν  
 τοῦ θίγω, τὸ προσπαύω καὶ προσεγγίζω, ἀφ’ οὗ καὶ θιγγάνω  
 ῥήμα καὶ ὁ θίγγανος· μίγω, τὸ μιγνύω, ὅπερ καὶ προθέσει τοῦ  
 15 ὅ γίνεται σμίγω· λίγω, τὸ ἔμνω· καὶ πνίγω· ταῦτα γὰρ διὰ τοῦ  
 ι γράφεται. [215<sup>r</sup>] ἐπείγω δὲ μόνον (δὲ) διὰ διφθόγγου γράφεται,  
 ἐξ οὗ γίνεται καὶ ἐπειγωλή, ἡ ἔπειξις.

[Γ]εώργιος πύθεν γίνεται; ἐκ τοῦ γεωργός, τοῦτο δὲ ἀπὸ  
 τοῦ γέα, ἡ γῆ, καὶ τοῦ ἔργῳ, τὸ ὀρμῶ, ὁ εἰς τὴν γῆν ἰρμῶν, γε-  
 20 οργός καὶ κτάσει τοῦ αὐτοῦ εἰς ὦ μέγα γεωργός. τὸ γε ψιλὸν διατί;  
 τὰ παρὰ [τὸ] γέα ἐν συνθέσει γινόμενα, εἰ μὲν κατ’ ἀρχὴς λέξεων  
 συντίθενται, διὰ τοῦ εἰ ψилоῦ καὶ ὦ μεγάλου γράφονται, οἷον γεωρῦχος·  
 γεωμέτρης· γεωπείνης· γεώρας· γεωργός, ὅθεν καὶ Γεώργιος·  
 γεωγράφος· γεώδης· γεώλοφος, ὁ ὑψηλὸς τόπος· γεώμορος,  
 25 ὁ περὶ τὴν γῆν κοπιῶν· καὶ τὰ ὅμοια — [σ]εσημείωται ἐν τοῖς  
 κατ’ ἀρχὴν συντιθεμένοις γραφόμενα διὰ τῆς αἰ διφθόγγου καὶ τοῦ  
 ὁ μικροῦ, τὸ γαιορῦκτης· γαιοδότης· γαιοπόλος, ὁ τὴν γῆν  
 πολλῶν ἡγουν ἀναστρεφόμενος —. εἰ δὲ κατὰ τὸ μέσον συντίθενται,  
 διὰ τῆς αἰ διφθόγγου καὶ τοῦ ὁ μικροῦ, οἷον ἐνοσίγαιος, ἐπό-  
 30 γαιος, ἀνάγαιον, κατὰγαιον, ἡδύγαιον, ἑπέργαιον, ἔγγαιον.  
 πλὴν τοῦ ἀνώγειν καὶ κατώγειν, διὰ τοῦ εἰ ψилоῦ καὶ ὦ με-  
 γάλου· ὡσαύτως καὶ ἕσα ποιότητα τῆς γῆς δηλοῦσι, διὰ τοῦ εἰ ψι-

2 αἰγόκερος. — 6 αἰγινῆται ac. — αἰγιστος. — γῆπες. — 8 γίνεται  
 oder ein anderes Wort völlig abgerieben, vielleicht absichtlich ausradirt. —  
 10 ἡγω. — δια. — ἀρήγω E 244. — 12 u. 17 ἐξ’ οὗ, wie oft. — 14 προσθέσει  
 und μίσγω? vgl. μίγω, ὃ καὶ μίσγω γράσσεται E. — 15 λίγω τῶ, cr. Et. M. 565,  
 12. — 21 γαῖα? — καταρχάς. — 22 δια. — γράσσονται] γρ’. — γεωρῦχος W, nicht γεώ-  
 ρυχος. V 659, 21 γεωρυνῶ. — 26 καταρχήν. — 27 γαιορῦκτε (aus dem tachy-  
 graphischen Zeichen für γς leicht erklärlich). — 30 ἀνάγαιον. Vgl. O II  
 338, 11. — 32 δια.

λοῦ καὶ ὦ μεγάλου γράφονται, οἷον λυπρόγεως, ἄλμυρόγεως, λιπαρόγεως, λεπτόγεως, βαθύγεως, χρυσόγεως, εὐγεως, ψαμ[μ]όγεως, ἀμμόγεως καὶ τὰ ὅμοια.

ἔγιγς γίνεται ἀπὸ τοῦ ἔγρός· οἱ γὰρ ἐγγαίνοντες ἔγροί εἰσιν, οἱ δὲ ἀποθανόντες ξηροί. τὸ ὦ ψιλὸν διατί; ἢ ὦ συλλαβή. τὸ γι 5 τ διατί; ἔγεία μόνον δίφθογγον, ἔγιγς δὲ καὶ ἐγεία καὶ ἐγγαίνω καὶ ἐγιάζω τ.

τὰ διὰ τοῦ ἰγῶ περισπώμενα διὰ τοῦ τ γράφεται, οἷον μα-  
στιγῶ, ῥιγῶ, σιγῶ, σφριγῶ. χωρὶς τῶν παρὰ τὸ ἄγω συγ-  
κειμένων· ταῦτα γὰρ διὰ τοῦ ἦ, οἷον κυνηγῶ, ὀδηγῶ, στρατηγῶ. 10  
καὶ χωρὶς τοῦ ἡγοῦμαι, τὸ νομίζω, καὶ ἡγοῦμαι, τὸ ἄρχω, ἀφ'  
οὔ γίνεται καὶ τὸ ἡγεμών, ὁ ἄρχων, καὶ ἡγεμονίς, ἡ ἄρχουσα,  
ἡγεμονία, ἡ ἀρχή, ἡγεμονικόν, ὁ νοῦς, ἡγήτωρ, Ἡγήσιππος,  
καθηγοῦμαι, διηγοῦμαι καὶ ἀφηγοῦμαι.

[γ]νώμη, γνωμίδιον καὶ γνωμοδότης καὶ γνωρίζω καὶ 15  
γνώρισμα καὶ γνωσις καὶ γνωστός καὶ γνωσιμαχῶ, τὸ με-  
ιανοῶ καὶ τὸ δίκαιον διαπράττομαι, μεγάλα· γνώφος δὲ καὶ ἀγνοῶ  
καὶ ἀμφαγνοῶ, ὃ δηλοῖ καὶ αὐτὸ τὸ ἀγνοῶ, καὶ ἀμφιγνοῶ,  
[215<sup>v</sup>] τὸ ἀμφιβάλλω, μικρά.

περίγειον γίνεται ἐκ τῆς περὶ προθέσεως καὶ τοῦ γέα, ἢ γῆ. 20  
τὸ γει δίφθογγον διατί; περίγειον καὶ πλεονασμῷ τοῦ τ περίγειον.  
καὶ ἄλλως· ἔγγειον, τὸ γήινον, καὶ ἐπίγειον καὶ περίγειον  
δίφθογγα· ἔγγιον δέ, τὸ πλησίον, τ.

γένωμαι ἀεὶ μέγα, γενήσομαι δὲ ἀεὶ μικρόν.

γένονα, ἀντὶ τοῦ ἐγενόμην, μικρόν· γέγωνα δέ, ἀντὶ τοῦ 25  
ἐβόησα, μέγα.

ἐνέργεια δίφθογγον, συνεργία δὲ τ.

γλυκὺς καὶ ὅσα ἐξ αἰτοῦ, ψιλὰ· γλοῖος δέ, ὁ ῥύπος, καὶ  
γλοιώδης, ὁ ῥυπαρός, δίφθογγα.

ἀγρότερος μικρόν, ἀγριώτερος μέγα.

30

τὰ εἰς γος καὶ εἰς λος καὶ εἰς ρος ἅπαντα διὰ τοῦ ἦ γράφεται.  
τὰ εἰς γος, οἷον ναυπηγός, κυνηγός, ὀδηγός, ξυληγός, χο-

1 γράφονται] γό', wie gewöhnlich. — λυπρόγεως. Ausser V 660, 3 ist P 69, 10 zu vergleichen. — 4 ἀπὸ] ὑπὸ. — 8 ἰγῶ περισπώμενα δια. Diese Verba sind schon einmal kurz vorher behandelt. — 10 δια. — ὀδηγῶ· στρα-  
τηγῶ. — 11 τοῦ ἡγοῦμαι. — 12 ἡγεμῶν. — 16 τὸ μ.] τῶ μ. — 18 διελ]αῖ pc. —  
19 ἀμφιβάλλω, μικρόν. — 20 περι. Zur Sache vgl. C 214, 5. — 22 γέγωνα. —  
23 ἐξ'. — 29 γλοιώδης. — 31 τὰ εἰς ἰγος καὶ ἰλος καὶ ἰρος besser P 71, 16. —  
32 ὀδηγος, cr. E 179 und P.

ρηγός, φορτηγός καὶ τὰ ὅμοια. [ι]ὰ εἰς λόγ, οἷον ἰψηλός.  
χαμηλός, μιμηλός, ἱπνηλός, αἰσχυνηλός καὶ τὰ ὅμοια.  
νεογιλός δέ, ὁ νέος, διὰ τοῦ τ. τὰ εἰς ρός, οἷον ξηρός, καμα-  
τηρός, πονηρός, ὕδενηρός, λυπηρός, μοχθηρός καὶ τὰ ὅμοια.  
5 σιρρός δέ, ὁ λάκκος, καὶ ἱρός, ὁ ἱερός, διὰ τοῦ τ. κανστειρός  
δὲ καὶ κανστειρῆς δίφθογγα.

ἀργία, ἡ ῥαθυμία, τ. „Ἀργεία“ δὲ „γυνή“, ἡ ἀπὸ τοῦ Ἀρ-  
γους, δίφθογγον.

Ἀῖγων Ἀῖγωνος τὸ γῶ μέγα διατί; τὰ εἰς γῶν λήγοντα ὀνί-  
10 ματα, εἰ μὲν βαρίονα εἶη, γενιάσσει τὸ ῶ τῆς εὐθείας καὶ ἐν τῇ  
γενικῇ, οἷον Ἄγων Ἀγωνος καὶ Εὐ(π)άγων, Μάγων Μάγωνος,  
πώγων πώγωνος, βαθυπώγων βαθυπώγωνος καὶ εὐπώγων εὐ-  
πώγωνος. τὰ δὲ ὀξύτονα συστέλλει τὸ ὀ τῆς εὐθείας ἐν τῇ γενικῇ,  
κᾶν τε ἄρσενικά εἶη κᾶν τε θηλυκά, οἷον Αἰστρογών, ξθνικόν, Αἰ-  
15 στρυγόνος, Τηλεγών, κέριον, Τηλεγόνος, λαγών λαγόνος,  
σιαγών σιαγόνος· τὸ δὲ ἄγων ἄγωνος ἄς περιεκτικὸν ἐφύλαξε  
τὸ ῶ ἐπὶ τῆς γενικῆς.

ἀλληγορῶ, κατηγορῶ, μακρογορῶ, συνηγορῶ, ὑπερο-  
γορῶ, ἡ καὶ μικρόν· ὀλιγορῶ δέ, τὸ καταφρονῶ, ἐξ οὗ καὶ ὀλι-  
20 γωρία, ἡ καταφρόνησις, τ καὶ μέγα.

ἄγε, ὀντί τοῦ φέρε, ψιλόν· ἄγαι δέ, αἱ ἐκπλήξεις, δίφθογγον.

τὰ διὰ τοῦ ῶγος ὀνόματα διὰ τοῦ ῶ μέγαλον γράφεται, οἷον  
ἰγωγός, νυμφαγωγός, [216<sup>τ</sup>] παιδαγωγός, προαγωγός,  
ἰδραγωγός καὶ τὰ ὅμοια.

25 [ἀρχὴ τοῦ ὀ στοιχείου.]

[τ]ὸ ὀ πρὸ ξαυτοῦ τὸ τ ἀσπάζεται, οἷον ἰδάλιμος, ὁ ἰδρῶν·  
ἰδέα, ἡ θεωρία· ἰδικτον, ἡ προσφώνησις· ἰδιον, τὸ οἰκεῖον, ἀφ’

2 ὅμοια:] danach αὖ εἰς λόγ, οἷον wiederholt, aber ausgestrichen. —  
3 δια. — 5 σιρρός E 179. — 6 κανστειρῆς] κανστειρός wie zuvor; jenes schien  
mir das Nächstliegende; man könnte aber auch an ein freilich nicht be-  
legbares καντειρός denken. — 7 ραθυμία. — 11 Εὐάγων wird empfohlen durch  
den von Hilgard (*Excerpta ex libris Herodiani*, Heidelberger Gymnasial-  
programm 1887) herausgegebenen, auch in U fol. 189<sup>τ</sup> bis 192<sup>τ</sup> vorhandenen  
Tractat Θεοδοσίου περὶ κλίσεως τῶν εἰς ὦν βαρυντόνων p. 18, 12, wo zwar eine  
andere Declination (Εὐάγοντος) erwähnt wird, die aber nicht die einzige  
war; s. Thesaurus. — 12 βαθυπόγων. — 13 τῆς pc. — 14 κᾶν beidemale. —  
ἀρσενικά. — 19 ὀλιγορῶ. — ἐξ. — ὀλιγορία. — 21 δίφθογγον] hierauf folgt  
αγρίτερος· ἀγριώτερος. ἀργία ῥαθυμία· ἀργεία γυνή, wie oben S. 13 f. — 22 δια  
beidemale. — ὥγος. — 27 ἰδικτον; vgl. weiter unten ἔδικτα.

οὗ καὶ ἰδιαίτερον, τὸ ἰδικώτερον, καὶ „ιδιόκτητον πρᾶγμα“  
καὶ ἰδιοπραγεῖν, τὸ τὰ ἴδια πράττειν καὶ ἰσχυράζειν· ἰδίως,  
ἐπίρρημα, ἀντὶ τοῦ ἰδικῶς· ἰδίῳ, τὸ ἰδρῶ καὶ κοπιῶ καὶ ἀγωνιῶ·  
ἴδμεν, ἀντὶ τοῦ γινώσκειν, καὶ ἴδμεναι, ἀντὶ τοῦ γινώσκειν·  
ἴδμων, ὁ ἔμπειρος, καὶ ἴδρις, ὁμοίως· ἰδνωθεῖς, ἀντὶ τοῦ 5  
καμφθεῖς· ἴδομενείς, κίριον· „ἰδρυμένος οἶκος“, ὁ τεθεμελιω-  
μένος καὶ βεβαίως ἐστηριγμένος, ἀπὸ τοῦ ἰδρῶ ῥήματος, ἀφ’ οἷ  
γίνεται τὸ ἰδρυμι. πλὴν τοῦ ἡδισαν, ἀντὶ τοῦ ἡπίσταντο·  
„ἡδρυμένος σιτέχης“, ὁ ἡξημένος, ἀπὸ τοῦ ἡδρύνω· Ἡδωνίς,  
ἡ τῶν Μακεδόνων χώρα, καὶ Ἡδω[ν]οί, οἱ Μακεδόνες. ὡσαύτως 10  
(ὁ) τὰ παραγόμενα ἀπὸ τοῦ ἡδω, τὸ εἰσφραίνω, οἷον ἡδύς, ὁ κατα-  
θύμιος καὶ γλυκὺς, καὶ ἡδιστος, ὁμοίως, καὶ ἡδίῳ, ὁ γλυκύτερος·  
ἡδονή, ἡ ἐπιθυμία, ἀφ’ οἷ καὶ ἡδυσμα, τὸ ἄρτυμα καὶ γλύκισμα·  
ἡδύοσμος, εἶδος βοτάνης· ἡδυεπής, ὁ γλυκίλογος, καὶ ἡδυπαθής,  
ὁ φιλήδονος καὶ τοῖς πάθεσι χαίρων καὶ ἐνηδόμενος. ταῦτα διὰ 15  
τοῦ ἡ γράφεται· τὰ δὲ διὰ τῆς εἰ διφθόγγου ταῦτα· εἶδαρ, τὸ  
βρᾶμα· εἶδ(α)υλός, ὁ συνετὸς καὶ λόγιος· εἶδεχθής, ὁ ἀπρεπής  
καὶ ἄμορφος· εἶδησις, ἡ μάθησις καὶ γνῶσις· εἶδημων, ὁ μει-  
έχων ἐπιστήμης καὶ γνώσεως· καὶ εἶδωλον, τὸ σκιῶδες ὁμοίωμα.  
ἰστέον δὲ καὶ τοῦτο· εἶδος, ἡ θεωρία, δίφθογγον· ἴδος, ὁ κόπος 20  
καὶ ἡ ἰδρώς, ἡ ἡδος δέ, τὸ ὄφελος, ἡ, ὃ καὶ ἄκλιτόν ἐστιν.

τὰ παρὰ τὸ δί[ς] ἐπίρρημα συντεθειμένα διὰ [τοῦ] ι γράφεται,  
οἷον δίδραχμον, ἡ συντέλεις καὶ ἡ εἰσφορά· δίκορσον, τὸ δι-  
κόρυφον ὄρος, τὸ δύο ἑξοχὰς ἔχον· δίπαλτος, ὁ διπέδητος· δι-  
φασία, ἡ διλογία, ἐκ τοῦ μὴ τὰ λεγόμενα συμφωνεῖν· διφνής, ὁ 25  
δύο φήσεις ἔχων· „διχηλοῦν ζῶν“, τὸ δύο ὁπλὰς ἔχον· καὶ τὰ  
ὅμοια.

[216<sup>v</sup>] τὰ παρὰ τὸ δός μόριον συγγείμενα διὰ τοῦ ν ψιλοῦ  
γράφεται, οἷον δυσάλητος, ὁ ἀσυμπαθής· δόσληπτον, τὸ  
δυσκόλως κρατούμενον· δυσανασχετῶ, τὸ βαρέως φέρω καὶ παραι- 30

2 ἰσχυράζειν. — 3 ἰδίῳ τῶ, cr. E 45. — 4 γινώσκειν, o pc. — 5 ἴδμων] danach ἀντὶ ausgestrichen. — τοῦ] τὸ, das richtig wäre, wenn ἀντὶ fehlte. — 6 ἰδρυμένος. — 7 βεβαῖος. — ἰδρῶ. — 8 ἴδρυμι, vielleicht aus ἴδρυμα ver-  
dorben; s. aber unten. — ἡπίσταντο· ἡδρυμένος. — 9 ἡδρυμένος, nicht ἡδρυ-  
μένος, auch unten. — ἡδρύνω. — 10 ἡδωοί. — μακεδόνες ὡς αὐτὸς ὁ. — 13 ἡδονή.  
ἡ ἐπ. ist wohl irrtümlich an diese unpassende Stelle gerathen. — 15 δια.  
— 16 ἡ aus εἰ δφ cr. — δια. — διφθόγγον] δφ, wie gewöhnlich. — 17 εἶ-  
δανλός, scheint mit εἶδελός zusammenzuhängen. — 20 ἴδος, ἴδος. — 22 δίς] δι.  
— ἐπιρρήματα. — 24 διπύδης? — διφασία. — 26 διχηλοῦν, η aus ι cr. — ὁπλές.  
— 29 ἀσυμπαθής.

τοῖμαι· δυσανάφορος, ὁ βαρὺς καὶ δυσκίλως ἀναγερόμενος· δυσ-  
άντητον, τὸ δυσχερὲς καὶ ἐναντίον· δυσδιάφικτον, τὸ δυσχερῶς  
διαφεῖγον· δυσδιόρθωτον, τὸ δυσχερῶς διορθούμενον· δύσερις,  
ὁ φιλόνεικος· δυσειδής, ὁ κακὸν εἶδος ἔχων καὶ ἄμορφον· δυσή-  
5 νιοι, οἱ ἀπειθεῖς καὶ δυσάγωγοι· δυσίνυτον, τὸ δυσκατόρθωτον·  
„δυσήνεμον πέλαγος“, τὸ κακοὺς ἀνέμους ἔχον· δυσθήρατον, τὸ  
δυσεύρετον· δύσκληια, ἡ ἀδοξία· δυσμενής, ὁ ἐχθρὸς, καὶ δυσ-  
μένεια, ἡ ἔχθρα· δύσοιστον, τὸ δυσφόρητον καὶ δυσυπομόνητον·  
δύστηνος, ὁ ταλαίπωρος καὶ ἄθλιος· δυσφορῶ, τὸ βαρύνομαι·  
10 δύσχρηστος, ὁ κάκιστος καὶ εἰς οὐδὲν ἀγαθὸν χρήσιμος· δυσώνυμος,  
ὁ κακώνυμος· καὶ τὰ ὅμοια.

[τ]ὰ ἀπὸ τῆς δι συλλαβῆς ἀρχόμενα διὰ τοῦ τ γράφεται, ὅσον  
διάνδιχα, ἀντὶ τοῦ διχῶς· διακενής, ἀντὶ τοῦ ματαίως· δια-  
κριδόν, ἀντὶ τοῦ διακεχωρισμένως· διαμπάξ, ἀντὶ τοῦ (τοῦ)  
15 διόλου· διαμπερές, ἀντὶ τοῦ διαπεπερασμένως καὶ τελείως·  
διακελναισμένος, ὁ ὠχρὸς καὶ διεφθαρμένος· διαρρήδην, ἀντὶ  
τοῦ (τοῦ) φανερῶς· διαφερόντως, ἀντὶ τοῦ ἐξαιρέτως· διαρκῶς,  
ἀντὶ τοῦ δασιλῶς καὶ ἀρκούντως· διεξοδικῶς, ἀντὶ τοῦ πλα-  
τέως· διηνεκῶς, ἀντὶ τοῦ πάντοτε· δίχα, ἀντὶ τοῦ χωρὶς·  
20 διχόθεν, ἀντὶ τοῦ ἐκ τῶν δύο μερῶν· διχῆ, ἀντὶ τοῦ διπλῶς,  
καὶ διχῶς ὁμοίως· δίζω, τὸ ψηλαφῶ· Διάσια, ἡ ἑορτὴ τοῦ Διός·  
δίδυμος· διδάσκαλος· δίκηλλα, τὸ λισκάριον· δίκη· δικάζω·  
δικαστής· δίκτυον· δῖος, ὁ ἐνδοξος· διπλόη, ἡ πανουργία·  
Δίρκη, ὄνομα πηγῆς· δίφρος· δίψα· καὶ τὰ ὅμοια. πλὴν τοῦ  
25 δηθά, ἀντὶ τοῦ ἐπὶ πολὺν χρόνον· δῆθεν, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ὥσανεῖ· δη-  
λαδῆ, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) φανερῶς, καὶ δηλονότι· δήπουθεν, ἀντὶ  
τοῦ (τοῦ) δηλαδῆ· δηρόν, ἀντὶ τοῦ ἐπὶ πολὺ· δῆτα, σύνδεσμος  
παραπληρωματικός· δῆω, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) εὐρήσω· δηθύνω, τὸ βρα-  
δύνω· δῖμιος· δημός, τὸ λίπος· καὶ θηνάριον· δῆλος, ὁ φανερός·  
30 καὶ δῆμος, ὁ ὕχλος. [217<sup>r</sup>] ταῦτα διὰ τοῦ η γράφεται· δείελον  
δέ, τὸ δειλινόν· δεῖπνος· καὶ δειράς, ἡ ἐξοχή· δειρά, ὁ πράχνηλος·  
δείκηλον, τὸ εἶδωλον· δείκτω, τὸ δεικνύω, ἅφ' οὗ καὶ δεῖγμα, ἡ

3 δισερις. — 5 απειθεῖς. — 6 ἔχων ac. — 10 κάκιστος. — 13 διακενής. —  
14 Die öfter wiederkehrende Dittographie erklärt sich meistens daraus,  
dass erst ἀντὶ τοῦ tachygraphisch gekürzt und dann noch τοῦ ausge-  
schrieben wurde. — 16 ὠχρὸς. — 20 δίχοθεν. — διχῆ. — 21 ψηλαφῶ. In E 20  
gehört diese Erklärung zu διγῶ. — 22 λισκάριον? — 23 δικαστής. — 26 δι-  
λονότι. — 29 λίπος. — 31 δεῖπνος auch E 22. — 32 δεικνύω] δεικνύω  
ac., ὁ ss.

ἐνδειξις· δειλός, ὁ ὄνανδρος. γίνωσκε ὅτι ἡ Ζεὺς Διὸς γενικὴ καὶ τὸ δῖος, ὁ ἐνδοξος, ἔπερ καὶ αὐτὸ ἀπὸ τῆς Διὸς γενικῆς παρ-  
 ούγεται, καὶ ὅσα ἐπὶ τούτων σίγγεται, διὰ τοῦ τ γράφεται, οἷον  
 Διοσημία θηλυκόν, τὸ παρὰ τοῦ Διὸς γινόμενον τεράστιον· Διι-  
 πόλεια καὶ Διόμεια, ἑορταὶ τοῦ Διὸς· „Διιπετῆς ὄμβρος“, 5  
 ὁ ἀπὸ τοῦ Διὸς πίπτων καὶ κατερχόμενος· Διόσκορος, Διονύ-  
 σιος, Διοτρεφής, Διογένης, Διόδωρος, Διοκλητιανὸς καὶ  
 Διοκλῆς, ὀνόματα κύρια. δηῖς δέ, ἡ μάχη, καὶ ὅσα παρ' αὐτοῦ  
 γίνεται, διὰ τοῦ ῆ γράφεται, οἷον δηϊοτίς, ὃ δηλοῖ καὶ αὐτὸ τὴν  
 μάχην· δηῖος, ὁ πολεμικός· Δηΐφοβος, κύριον· Δηϊδάμεια, 10  
 κύριον, ὁμοίως καὶ Δηϊάνειρα· καὶ δηῶ, τὸ καταστ[ρ]έφω καὶ  
 πορθῶ. ἰστέον ὅτι δῖσας, ὁ δεσμεύσας, ῆ, ἀπὸ τοῦ δῶ δίσω, τὸ  
 δεσμήσω· δίσας, ὁ ψηλαφίσας, τ, ἀπὸ τοῦ δίζω, τὸ ψηλαφῶ·  
 δείσας, ὁ φοβηθεὶς, δίφθογγον, ἀπὸ τοῦ δεῖδω, τὸ φοβοῦμαι.

ἴδει, τῷ κόπῳ, καὶ ἴδει, τῷ ἰδρῶτι, καὶ ἴδει, ἀντὶ τοῦ 15  
 μόλις, τ καὶ δίφθογγον· ἴδη, τοὺς κόπους, καὶ ἴδη, τοὺς ἰδρῶτας,  
 καὶ ἴδη, ἡ βοτάνη, καὶ ἴδη, ὄνομα κύριον, καὶ ἴδη, ὄνομα ἔρους  
 τῆς Τροίας, καὶ ἴδη, ἀντὶ τοῦ θεάσεται, τ καὶ ῆ· εἶδει δέ, τῇ  
 θεωρίᾳ, δίφθογγα τὰ δύο· εἶδη, αἱ θεωρίαι, καὶ εἶδη, τὰς θεω-  
 ρίας, καὶ εἶδομαι εἶδη, ἀντὶ τοῦ φαίνομαι φαίνῃ, δίφθογγον καὶ ῆ· 20  
 ἦδει, ἀντὶ τοῦ εὐφραίνει ἄλλος ἄλλον, καὶ ἦδει, ἀντὶ τοῦ ἰπίστατο,  
 ῆ καὶ δίφθογγον· ἦδομαι ἴδη, ἀντὶ τοῦ εὐφραίνομαι εὐφραίνῃ, καὶ  
 ἦδη, ἀντὶ τοῦ ἰπίστατο, παρ' Ὀμήρῳ [A 70], καὶ ἦδη, ἀντὶ τοῦ  
 ἀπάρτι, ῆ καὶ τὰ δύο.

[τ]ὸ δ̄ πρὸ ἑαυτοῦ τὸ ε̄ ψιλὸν ἀσπάζεται, οἷον Ἔδεσσα, 25  
 πόλις, ἀφ' οἷ Ἔδεσ[σ]ηνός· ἔδομαι, τὸ ἐσθίω· ἔδεσμα, τὸ  
 βρωμα· ἐδεστόν, τὸ τρωγόμενον· ἐδωδιά, ὁμοίως· ἐδωδί, ἡ  
 τροφή· ἐδητύς, ἡ βρωσις· ἐδώς, ὁ πολυτάγος· ἔδος, τὸ ἔδαφος·  
 ἔδικτα, τὰ διδάγματα καὶ αἱ (προ)προσφωνήσεις· ἔδνον, τὸ ἰπό-  
 βολον· ἔδρα, ἡ καθέδρα, ἀφ' οἷ καὶ ἐδραῖος· ἐδώλιον, ὁ ζυγὺς 30  
 τῆς νηός· Ἐδῶμ, κύριον καὶ ἡ Ἐβραῖς γῆ· [217<sup>v</sup>] Ἐδέμ, ὁ παρὰ-

1 η. — 3 δια. — 6 τοῦ] τὸ. — 7 διοτρεφῆς, vielleicht aus Διοτρέφης  
 verdorben. — 9 τοῦ] τῆς. — 10 δηΐφοβος. — 11 διάνειρα. — δηῶ. — 13 δεσ-  
 μῶσω] vorher hiess es δεσμεύσας. — 18 τρῶας. — ἴδη. — 20 εἶδομαι· εἶδη. —  
 φαίνῃ. — 21 ἦδει] ἦδει. — ἰπίστατο. — 22 ἦδη] ἴδη. — εὐφραίνει· καὶ ἴδη. —  
 25 προ. — 26 ἐδεσινός. — 27 τρωγόμενον. — 28 βρωσις. — ἐδῶς ac. — ἔδος.  
 — 29 προσπροσφωνήσεις; vorher (unter ἰδικτον) hiess es ἡ προσφωνήσεις; hier  
 dürfte eine Doppellesart vorliegen und προ aus dem in προσ corrigirten  
 προ<sup>προσ</sup> zu erklären sein (προσφωνήσεις). — ἔδνον. — 30 ἐδώλιον.

δεισος· καὶ τὰ ὅμοια. πλὴν τοῦ αἰδῶ, τὸ ἐντρέπομαι, ὅπερ καὶ περισπωμέν[ως] αἰδῶ λέγεται, ἀφ' οὗ καὶ αἰδήμων, ὁ αἰσχυνηλός, καὶ αἰδοῖος, ὁ αἰδοῖς ἄξιος, καὶ αἰδέσιμος καὶ αἰδώς, ἡ ἐντροπή· ταῦτα γὰρ διὰ τῆς αἰ διφθόγγου γράφεται.

- 5 δῖλος, ὁ φανερός, καὶ ἄδηλος, ὁ ἀφανής, καὶ δήλη, ἡ φανερά, καὶ δηλητήριον, τὸ φάρμακον, ἡ· δειλός δέ, ὁ ἀσθενής, ὀξύτόνως, καὶ δειλαίνω καὶ δειλία καὶ δειλανδροῶ καὶ δείλαιος, δίφθογγα.

- ἰδοῦ ἐπίρρημα, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ἀρτίως, [ε]. ἡδοῦ ἡδύμα, ἀντὶ τοῦ ἡσχύνου καὶ ἐντρέπου, ἡ — καὶ κανονίζεται οὕτως· αἰδέω αἰδῶ, τὸ ἐντρέπομαι, τὸ παθητικὸν αἰδέομαι αἰδοῦμαι, καὶ ὁ παρατατικὸς ἡδεόμην, τὸ δεύτερον ἡδέου ἡδοῦ —· εἰ δ' οὗ δὲ δύο μέρη τοῦ λόγου, εἰ δὲ σύνδεσμοι, οὗ ἐπίρρημα ἀντὶ τοῦ οὐδαμῶς, δίφθογγον· εἰδοῦ, ἀντὶ τοῦ ἐφαίνου, [ὁμοίως.] — ἰδοῦ ἐπίρρημα εἰς τὸ δου 15 ὀξεῖαν διατί; πᾶσα δίφθογγος τελικὴ εἰς ῥ λήγουσα καὶ ἐφ' ἑαυτοῦ ἔχουσα τὸν τόνον περισπᾶται, πλὴν τοῦ ἰδοῦ, ἰοῦ, οὔ.

- ἰδών, ὁ θεασάμενος, ε καὶ μέγα — καὶ κανονίζεται οὕτως· εἶδω, τὸ βλέπω, ὁ μέλλων εἶσω ἄχρηστον, ὁ δεύτερος ἀόριστος ἶδον ἡ μετοχὴ ὁ ἰδών —· εἰδῶν, τῶν θεωριῶν, δίφθογγον καὶ μέγα 20 — ἔστι δὲ τοῦτο γένους οὐδετέρου πτώσεως γενικῆς τῶν πληθυντικῶν· ἡ εὐθεῖα τὸ εἶδος, τοῦ εἶδος καὶ εἶδους, ἡ εὐθεῖα τῶν πληθυντικῶν τὰ, εἶδεα καὶ εἶδη, ἡ γενικὴ τῶν πληθυντικῶν τῶν εἰδέων καὶ εἰδῶν —·

- ἡδέως ἐπίρρημα, ἐντὶ τοῦ εὐφραντῶς, ἡ, ψιλὸν καὶ μέγα· ἡδέος, τοῦ εὐφραντοῦ, ἡ, ψιλὸν καὶ μικρόν· „Ἰδαῖος Ἀλέξανδρος“, 25 ὁ ἀπὸ τῆς Ἰδης τοῦ ὕρους, ε, δίφθογγον καὶ μικρόν.

- ἰδρυμένος, ὁ καθήμενος, καὶ „ἰδρυμένος ναός“, ὁ τεθεμελιωμένος, ε — καὶ κανονίζεται οὕτως· ἰδρύω, τὸ κάθημαι, καὶ ἰδρυμι, τὸ στηρίζω καὶ θεμελιῶ, ὁ μέλλων ἰδρύσω, ὁ παρακαίμενος ἰδρυκα, ὁ παθητικὸς ἰδρυμαι, ἡ μετοχὴ ὁ ἰδρυμένος —· „ἡδρυ- 30 μένος“ δὲ „στάχυς“, ὁ ἡῤῥημένος, ἡ — καὶ κανονίζεται οὕτως· ἄδρυνω, ὁ μέλλων ἄδρυνῶ, ὁ παρακαίμενος ἡδρυκα, ὁ παθητικὸς ἡδρυμαι, ἡ μετοχὴ ὁ ἡδρυμένος —·

3 αἰδέσιμος. — 5 φανερός aus -ρῶς cr. — ἀφανής ac. — 7 δειλαῖος ac. — 9 ἰδοῦ] ἰδόν. — ἐπίρρημα] a pc. — ἡδοῦ. — 10 ἡσχύνου. — 11 αἰδέομαι. — 12 ἡδεόμην. — ἡδέου ἡδοῦ: εἰ δ' οὐδε. — δίο] τρία? — 13 εἰ δὲ σύνδεσ. — 14 ἐφαίνου ac. Dahinter muss die orthographische Angabe ausgefallen sein. Was folgt, ist orthoëpisch. — 18 ἄχρηστος? — 19 εἰδῶν pc., -ὼν ac. — 21 τὰ εἶδεα καὶ εἶδη, ἡ γενικὴ τῶν πληθυντικῶν wiederholt. — 26 ναός] vorher (S. 15, 6) hiess es οἶκος. — ε vor τεθ. nachträglich eingeschaltet. — 29 ἡδρυμένος δε. — 31 ἄδρυνω. — ἄδρυνῶ. — ἡδρυκα. — 32 ἡδρυμαι. — ἡδρυμένος.

εἶδον, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ἐθεασάμην, τὸ δεύτερον εἶδες, τὸ τρίτον εἶδε, δίφθογγον· ἰδεῖν δέ. [218<sup>r</sup>] ἀντὶ τοῦ θεάσασθαι, καὶ ἰδέσθαι, ἀντὶ τοῦ θεαθῆναι, καὶ ἴδε προστακτικῶς, ἀντὶ τοῦ θεάσαι, καὶ ἴδοιμι, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) θεάσοιμι, καὶ ἐὼν ἴδω, ἀντὶ τοῦ θεάσωμαι, καὶ ἰδὼν μετοχή, ὁ θεασάμενος, τ· ἦδω δέ, ἀντὶ τοῦ εὐφραίνω, 5 καὶ ἦδον, ἀντὶ τοῦ ἠΐφρανον, καὶ ἦδε προστακτικῶς, ἀντὶ τοῦ εἰφρανε, καὶ ἦδων μετοχή, ὁ εὐφραίνων, ἦ.

τὰ εἰς δον λήγοντα ἐπιρρήματα διὰ τοῦ ἦ γράφεται· αἰφνηδόν, κρουνηδόν, λαθρηδόν, ἀγεληδόν, ποταμηδόν· νοσφιδόν δὲ καὶ μυρμιδόν καὶ ἀκριδόν διὰ τοῦ τ. 10

[τ]ὰ διὰ τοῦ ὠδης ὀνόματα διὰ τοῦ ὦ μεγάλου γράφεται, οἷον ἐρεβώδης, ὁ σκοτεινός· εὐώδης· δυσώδης· Ἡρώδης· νεκταρώδης· νοσώδης· ὀξώδης· οὔσιώδης· πηλώδης· πρεπώδης· χρειώδης· καὶ τὰ ὅμοια. χωρὶς τῶν παρὰ τὸ πύς συγκειμένων, οἷον ξυλοπόδης, στραβοπόδης καὶ τὰ ὅμοια· ταῦτα γὰρ διὰ τοῦ 15 ὦ μικροῦ.

τὸ δὲ διὰ τοῦ ὦ μεγάλου ταῦτα· ἤγουν Δωδώνη, πόλις τις περὶ τὴν παλαιὰν Ἑπείρον τῆς Ἑλλάδος, ἀφ' οὔ καὶ „Δωδωναῖον χαλκεῖον“ καὶ „Δωδωναῖος Ζεὺς“· δωρεά, τὸ χάρισμα, καὶ δῶρον, ὁμοίως, ἀφ' οὔ καὶ δωροδοκῶ, τὸ δῶρον δίδωμι, καὶ δωροφορῶ, 20 τὸ δῶρον φέρω καὶ βαστάζω· δωροῦμαι, τὸ χαρίζω· Δωριεὺς, ἀφ' οὔ καὶ Δωρίζω, τὸ Δωρικῶς φθέγγομαι. ἰστέον δὲ καὶ ταῦτα· δύμα, τὸ δῶρον, μικρόν· δῶμα δέ, τὸ οἶκημα, καὶ δωμίτ[ιον], μέγαλα. δύοσις, ἡ δωρεά, μικρόν· δῶς δέ, ἡ δωρεά, μέγα.

δημιουργὸς καὶ δημιουργῶ καὶ δημιουργία, ἦ καὶ τ· δημηγόρος δὲ καὶ δημηγορῶ καὶ δημηγορία, ἦ καὶ τὰ δύο. 25

ὁ Αἰδης τοῦ Αἰδου τῷ Αἰδῇ τὸν Αἰδῆν καὶ ἄδ(δ)ην ἐπίρρημα, ἀντὶ τοῦ δαψιλῶς, ἦ· ἄδειν δὲ ῥῆμα, ἀντὶ τοῦ λέγειν καὶ ψάλλειν, δίφθογγον.

ἰδύ, τὸ γλυκὺ καὶ εὐφραντόν, ἦ καὶ ψιλόν· εἰδοῖ δέ, τῇ ἡμέρᾳ, δίφθογγα καὶ τὰ δύο. 30

1 ἐθεασάμην, ε pc. — 6 εἴφρανε. — 7 ἦδον. — 9 κρουνηδον ac. — νοσφιδόν nennt auch P 73, 23, aber nicht die beiden anderen Beispiele, die wohl mit μύρμος (μύρμηξ) und ἀκρίς zusammenhängen. falls nicht ἀκριδόν aus διακριδόν verdorben ist; vgl. E 259. — 10. 11. 15. 17 und öfter δια. — 11 ὦδης. — 12 Ἡρώδης, vielleicht aus einem Adjectivum verdorben. — 14 ποῦς. — 17 δέ lässt darauf schliessen, dass vorher ursprünglich die mit δο beginnenden Wörter aufgeführt waren. — τίς. — 18 ἑλλάδος. — Δ. χαλκεῖον auch E 23. — 19 δῶρος ὁμοίως. — 24 δημιουργία. — 25 δημηγορῶ. — 26 ἄδης u. s. w. ohne τ. — ἄδδην d. i. ἄδην oder ἄδδην. — 27 εἰδοῖ findet weiter unten seine Erklärung.

εἰδώς, ὁ γινώσκων, δίφθογγον· ἰδὼν δέ, ὁ θεασόμενος, ι.  
 τὰ διὰ τοῦ ειδίου προπαροξύτονα οὐδέτερα ἀπὸ Ἀττικῆς πτώ-  
 σεως τῶν εἰς ις ληγόντων θηλυκῶν ὀνομάτων παραγόμενα τὴν μὲν  
 προπαραλήγουσαν διὰ διφθόγγου ἔχουσι γραφομένην, τὴν δὲ παρα-  
 5 λήγουσαν διὰ τοῦ ι, οἷον Ἄνουβις Ἀνούβεως Ἀνουβείδιον, τὸ ἱερὸν  
 τῆς ῥηθείσης Ἀνούβεως· ἄλυσις ἀλύσεως [218<sup>v</sup>] ἔλυσ[ε]ίδιον, ἐξ  
 οὗ καὶ „ἀλυσειδωτὸς χιτών“· ἕξις ἕξεως ἐξείδιον· θνήσις θνήσεως  
 θνησείδιον· κτήσις [κτήσεως] κτησείδιον· λέξις λέξεως λεξείδιον·  
 ὄφισ ὄφεως ὀφείδιον· πλέξις πλέξεως πλεξείδιον· πόλις πόλεως  
 10 πολείδιον· ῥῆσις ῥήσεως ῥησείδιον· τάξις τάξεως ταξείδιον·  
 καὶ τὰ ὅμοια. [τ]ὰ δὲ ἀπὸ τῶν εἰς ᾱ καὶ ῆ θηλυκῶν γινόμενα  
 ὀνόματα ὑποκοριστικὰ διὰ τοῦ ι γράφεται, οἷον ἑταῖρα ἑταιρίδιον,  
 πόρνη πορνίδιον, κλίνη κλινίδιον καὶ τὰ ὅμοια· καὶ τὰ ἀπὸ  
 ἄλλης οἴασοῦν καταλήξεως διὰ τοῦ ιδίου γινόμενα διὰ τοῦ ι γρά-  
 15 φεται, οἷον κύων κυνίδιον, ξίφος ξιφίδιον, τεῖχος τειχίδιον. τὸ  
 δὲ ἀγγείδιον οὐκ ἀπὸ τοῦ ἄγγος γέγονεν, ἀλλ' ἀπὸ τοῦ ἀγγεῖον·  
 διὸ καὶ διὰ διφθόγγου γράφεται.

δειρή, ὁ τράχηλος, δίφθογγον καὶ ῆ· δῆρις δέ, ὁ φιλονεικία,  
ῆ καὶ ι.

20 ὁδοιπόρος καὶ ὁδοιδόκος, καὶ ὁδοιπορῶ καὶ ὁδοιδοκῶ,  
 δίφθογγα τὰ δοι.

ἔδει, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ἔπρεπε, καὶ ἔδει, τῷ ἐδάφει, ψιλὸν καὶ  
 δίφθογγον· ἔδη [δέ], τὰ ἐδάφη, ψιλὸν καὶ ῆ.

δίωξον, ἀντὶ τοῦ ἀπέλαβον ἢ ζήτησον, μέγα τὸ ω· „δίοξον“  
 25 δὲ „πόμα“, τὸ μετέχον ὄξους, μικρόν.

δείκω, τὸ δεικνύω, δίφθογγον· δήκω, τὸ δάκνω καὶ λυπῶ,  
ῆ· δίκω δέ, τὸ βίλλω καὶ τιτρώσκω, ι.

διώκω καὶ διωγμός, μέγα· ὑποδιοπομπῶ δέ, μικρόν.

1 εἰδώς. — 2 εἰδιον; in Einzelheiten mehrfach abweichend T 121, 20.  
 C 189, 28. 206, 26. 238, 18. 255, 20. P 70, 22. V 664, 29. — 3 θηλυκῶν. —  
 5 ανούβεως ανουβείσιον, τὸν; vgl. V. — 6 τοῦ ῥηθέντος? — ἄλυσης. — ἐξ'. —  
 7 αλυσειδωτὸς χιτὸν. — ἕξεως. — θνήσεως. — 8 κτήσεως boten P 70, 26 und  
 V 664, 33. — λέξις λέξεως. (Bei T sind κτησείδιον und λεξείδιον in κτησείδιον  
 und λεξείδιον zu corrigiren.) — 9 ὄφειον C 206, 28, lies ὄφείδιον. — 10 πολιδιον  
 P 71, 14 (nicht V 665, 3). — 12 ἑταῖρα (wie P 70, 19 und V 665, 6) ἑτερίδιον.  
 — 14 οἴασον. — ἴδιον. — 16 οὐκ'. — Hiernach ist V 665, 12 zu verbessern:  
 γέγονε γὰρ ἀπὸ τοῦ [ἀγγεῖον, οὐκ ἀπὸ τοῦ] ἄγγος. — 20 ὁδοιδοκῶ. — 22 ἔδει εἰδει.  
 — εἶδει τῶ. — 23 ἐδη τα. — 24 διώξον. — ἀπόλαβε? — δίοξον aus -ωξον cr. —  
 27 δίκω] vgl. V 666, 27. — 28 ἀποδιοπομπῶ?

ὧδε, ἀντὶ τοῦ ἐνταῦθα, καὶ ὧδε, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) κατὰ τοῦτον τὸν τρόπον, μέγα· ὧδε δέ, ἀντὶ τοῦ οὗτος, δεικτικόν, μικρόν.

δῆμος, ὁ ὄχλος, ἡ· δεῖμος, ὁ φόβος, δίφθογγον.

μάθε ποῖα τῶν διὰ τοῦ εἰδης ἐκφερομένων ὀνομάτων διὰ διφθόγγου, ποῖα διὰ τοῦ ἦ καὶ ποῖα διὰ τοῦ ι. καὶ διὰ μὲν 5 διφθόγγου γράφονται τὰ παρὰ τὸ κλέος παρηγμένα, οἷον Εὐκλείδης, Ἡρακλείδης, Μενεκλείδης, Τηλεκλείδης. ὁμοίως καὶ τὰ ἀπὸ τῶν εἰς εὐς γινόμενα διὰ διφθόγγου· Αἰγεὺς Αἰγεΐδης, Ἀτρεὺς Ἀτρεΐδης, Ἀχιλ[λ]εὺς Ἀχιλ[λ]εΐδης, Ἐρεχθεὺς Ἐρεχθεΐδης, Εὐρυ[σ]θεὺς Εὐρυσθεΐδης, Θησεὺς Θησεΐδης, Πηλεὺς Πη- 10 λειδης, Φυλεὺς Φυλεΐδης. σὺν τούτοις γράφεται διὰ διφθόγγου καὶ τὸ Ἀλκείδης, Κυθνεΐδης ἀπὸ τοῦ Κύθνος, καὶ τὸ [Τυν]-δαρεΐδης ἀπὸ τοῦ Τυνδάρεως. καὶ ταῦτα μὲν διὰ διφθόγγου γραφόμενα· τὰ δὲ διὰ τοῦ ἦ γραφόμενα· οἷον παρὰ τὸ μῆδος Ἀρχιμήδης, Γαν(ν)υμήδης, [219<sup>τ</sup>] Διομήδης, Εὐμήδης, Θρασυ- 15 μήδης καὶ Παλαμήδης. τὰ δὲ κύρια ὀνόματα ταῦτα, Καλλιμήδης, Αειδημήδης καὶ Χαρμήδης, διὰ τοῦ ἰῶτα γρ[άφονται]· διότι οὐδὲ παράγονται ἀπὸ τοῦ μῆδω, τὸ βουλεύομαι. καὶ τὰ ἀπὸ ἄλλης δὲ οἰασδόντος καταλήξεως γινόμενα πατρωνυμικά διὰ τοῦ ι γρ[άφονται], οἷον Ἀγαμέμνων Ἀγαμέμνονος Ἀγαμεμνονίδης, Μέμ- 20 νων Μέμνονος Μεμνονίδης, Φοῖνιξ Φοῖνικος Φοινικίδης, Ἐκτωρ Ἐκτορίδης, Νέστωρ Νέστορος Νεστορίδης, Κόδρος Κωδρίδης, Ὅμηρος Ὀμηρίδης, Πρίαμος Πριαμίδης, Ἡρως Ἡρωΐδης, Κέκροψ Κέκροπος Κεκροπίδης, Πέλοψ Πέλοπος Πελοπίδης, Αἰτὼ Αἰτώος Αἰτοΐδης. ταῦτα διὰ τοῦ ι γραφό- 25 μενα· γράφονται δὲ διὰ τοῦ ι καὶ ἕτερα τοπικά τε καὶ κύρια, οἷον Βουτίδης, Εὐριπίδης, Θουκυδίδης, Πισίδης. γίνωσκε καὶ ταῦτα· Ἀριστεΐδης, δίφθογγον· Παναριστιδης δέ, ι. Φινεΐδης πατρωνυμικόν, ὁ υἱὸς τοῦ Φινέως, ι καὶ δίφθογγον· Φινίδης δὲ κύριον, ι τὰ δύο. Μελιτίδης, ὁ ἐπὶ μωρία διαβαλλόμενος, ι τὰ 30 δύο· Μελητιά δὲ κύριον, ἦ καὶ ι.

[τ]ὰ διὰ τοῦ ἰδης ὀνόματα ὀξύτονα μὴ ἔντα σύνθετα διὰ τοῦ

1 ὧδε beidemal. — 4 δια beidemal. — εἰδης. — 8 δια. — 9 αρχιλείδης. — 10 εὐρυθεὺς εὐρυσθεΐδης. — 11 συν. — δια. — 12 τὸ δαρεΐδης ohne Lücke. — 14 μῆδος] μῆδης; vielleicht war μῆδω vorzuziehen. — 17 δια. — 22 νέστορ νέστορ. — 24 κεκροτίδης. — 26 Hiernach ist in E 182 ὅσα [οὐ] πατρωνυμικά εἰσιν zu bessern. — 27 εὐριπίδης. — 28 παναριστιδης aus παρασιτίδης cr. — 30 ἐπιμωρία. Zur Sache s. Corp. paroem. gr. II p. 339, 6. — 31 Μελησία Suid. — 32 τῆς τῆδης.

ι γράφεται, ὅσον ἀειδής, ὁ νεοσσός τοῦ ἀετοῦ· λυκιδής, ὁ σκίμνος τοῦ λίκου· λεοντιδής, ὁ σκίμνος τοῦ λέοντος. διατί εἶπε 'μὴ ὄντα σύνθετα'; διότι τὰ διὰ τοῦ εἰδης ὀνόματα σύνθετα τὴν τοῦ πρωτοτύπου γραφὴν φυλάττουσιν, ὅσον „ἀμειδής Ἀιδης“ [vgl. 5 Anth. Pal. VII 439, 4], ὁ ἀγέλαστος· „φιλομειδής Ἀφροδίτη“ [Γ 424], ἡ φιλόγελως· ταῦτα γὰρ διὰ διφθόγγου γράφεται φυλάσ- [σ]οντα τὴν γραφὴν τοῦ μειδῶ, τὸ γελῶ. ὡσαύτως καὶ τὰ ἀπὸ τοῦ εἶδος, ἡ θεωρία, συντιθέμενα διὰ τῆς εἰ διφθόγγου γράφεται, ὅσον ἀειδής, ὁ κακὴν θεωρίαν ἔχων· δυσειδής, ὃ δηλοῖ τὸ αὐτό·  
 10 „διειδής πηγὴ“, [ἡ] καθαρά· εὐειδής, ὁ εὐμορφος· ἐλικοειδής· θεοειδής· καλοειδής· μονοειδής· σφαιροειδής· καὶ τὰ ὅμοια. τὸ δὲ ἀηδής, ὁ ἀνέφραντος, ὡς ἐπὶ τοῦ ἥδω, τὸ εὐφραίνομαι, γινόμενον, διὰ τοῦ ἦ γράφεται.

[τ]ὰ εἰς ὧν βαρύτερα φυλάττουσι τὸ ω ἐπὶ γενικῆς, ὅσον  
 15 κλύδων κλύδωνος, [219<sup>v</sup>] ὃ τὸ σφοδρὸν κύμα καὶ τὴν ταραχὴν τῆς θαλάσσης· Κύδων, πόλις Κρίτης, καὶ κλίνεται Κύδωνος· κώδων, τὸ κωδώνιον, κώδωνος· Λάδων, ὄνομα ποταμοῦ, [Λά- δωνος·] Σπυρίδων Σπυρίδωνος· Φαίδων Φαίδωνος. πλὴν τοῦ σχάδων σχάδωνος — σχάδωνας δὲ ὁ μὲν Ἀριστοτέλης τὰ κηρία  
 20 λέγει τῶν κηφήνων· Θεαίτητος δὲ τὰ κηρία φησὶ τὰ ἔχοντα τὸν γόνον τῶν κηφήνων, ἅτινα γλυκεῖαν ἔχουσι βρωσιν. ἄλλοι δὲ σχά- δωνας λέγουσι πάντας τοὺς κηρούς, ὧν τὸ μέλι βιβρώσκεται, εἴτε μελισσῶν εἰσιν εἴτε κηφήνων —.

τὰ διὰ τοῦ ὠνδας ὀνόματα διὰ τοῦ ω μεγάλου γράφεται, ὅσον  
 25 Ἐπαμεινώνδας, Καλώνδας, Φρυνώνδας, Χειρώνδας, Φι- λώνδας καὶ τὰ ὅμοια.

οὐδεῖς, καθεῖς, μηδεῖς καὶ εἷς, ἐπὶ ἀριθμοῦ, δίφθογγα· οὐδὲ δὲ, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ἐκ δευτέρου, καὶ Μηδίς, ἡ Μηδικὴ χώρα, καὶ ἕς, ἡ δύναμις, ι.

30 δῶρον, τὸ χάρισμα, μέγα· δόρυ δέ, τὸ κοντάριον, μικρόν.

1 ἀειδής] sonst gewöhnlich ἀειδεύς; ebenso λυκιδεύς u. λεοντιδεύς. — λυκιδής. — 3 εἰδής. — 4 πρωτοτύπου. — ἀμειδής ἄδης. — 6 δια. — 9 δυσειδής. — 10 ἐλικοειδής ac. — 14 βαρύτερα; s. Hilgard's *Excerpta* p. 18, 18. — 15 ὃ] vielleicht ist nachher δηλοῖ oder σημαίνει ausgefallen, vielleicht aber auch ὃ zu streichen. — κύμα. — 16 πόλις] πολίτης Κυδωνίας πόλεως? s. Steph. Byz. 391, 1. — 19 σχάδων] gewöhnlich σχαδών betont. — 20 τῶν γόνον; in dem auf dieselbe Quelle zurückgehenden Schol. Theokrit. I 147 steht τοὺς κηρούς τοῖς ἔχοντας τῶν κηφήνων τοὺς γόνους, οἵτινες ἡδὺ ποιοῦσι βρωμα. — 21 ἄλλοι] ἄλλος. — 23 εἰσιν. — 24 δια beidemal. — 25 καλώνδας. — σιλωνδας. — 27 καθεῖς? — ἐπι. — δίφθογγα] δφ. — 28 τοῦ] das zweite aus οὐκ verderben? — χῶρα.

ἡ δὲ, τὸ γλυκύ, καὶ ἡδύς, ὁ γλυκύς, ἡ καὶ ψιλόν· εἰδοῖ, [τῇ] ἡμέρᾳ, καὶ εἰδοί, αἱ ἡμέραι, καὶ εἰδοῖς, ταῖς ἡμέραις, δίφθογγα τὰ δύο — καὶ ἔστιν ἡ εὐθεῖα ἡ εἰδώς, τῆς εἰδούς καὶ εἰδοῦς, τῇ εἰδοῖ καὶ εἰδοῖ, τὴν εἰδόα καὶ εἰδώ, ὧ εἰδοῖ, τὰ εἰδώ, ταῖν εἰδοῖν, ὧ εἰδώ, αἱ εἰδοί, τῶν εἰδῶν, ταῖς εἰδοῖς, τὰς εἰδούς, ὧ εἰδοί —. 5

οἶδασιν, ἀντὶ τοῦ γινώσκουσι, δίφθογγον· ὕδασι δέ, τοῖς ῥέουσιν, [ψιλόν.]

δωρήσωμαι, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) παράσχω καὶ χαρίσωμαι, ἡ· Δωρίσωμαι δέ, ἀντὶ τοῦ Δωρικῶς εἶπω, τ.

διό, ἀντὶ τοῦ διὰ τοῦτο, ἐπίρρημα, τ καὶ μικρόν. 10

„δοῦλειος ζυγός“ [Aesch. Sieb. 75], δίφθογγον· „δούλιον“ δὲ „ἡμαρ“ [Z 463], τ.

δειλός, ὁ ἀσθενής καὶ φοβούμενος, ἀφ’ οὗ καὶ δειλία, ὁ φόβος, καὶ δειλαίνω καὶ δειλανδρῶ, ὁμοίως καὶ δείλαιος, ὁ ἄθλιος καὶ ταλαίπωρος, δίφθογγον· Δῆλος δέ, ὄνομα νήσου, ἀφ’ 15 οὗ καὶ „Δήλιος Ἀπόλλων“, καὶ δῆλος, ὁ φανερός, ἀφ’ οὗ καὶ οἱ παρὰ τῇ θείᾳ γραφῇ λεγόμενοι δῖλοι, ἡγουν αἱ ὁράσεις καὶ τὰ ἐνύπνια, καὶ δηλονότι, καὶ δηλῶ ῥῆμα, τὸ παραδηλῶ, καὶ δηλῶ δηλίσω, τὸ βλάπτω, [220<sup>ο</sup>] καὶ δῆλημα, ἡ βλάβη, καὶ δηλήμων, ὁ βλαπτικός, διὰ τοῦ ἡ γρ[άφονται]. [γ]ίνωσκε καὶ τοῦτο· ἄδηλος, 20 ὁ ἀφανής, ἡ· ἄδειλος δέ, ὁ μὴ φοβούμενος, δίφθογγον.

τὰ παρὰ τὸ ὀδύνη συγκείμενα, εἰ μὲν ἀπλᾶ εἶεν, διὰ τοῦ ὁ μικροῦ γρ[άφονται], οἷον ὀδυνηρός, „ὀδυνήφατον φάρμακον“ [E 401], τὸ τὰς ὀδύνας ἀφανίζον· εἰ δὲ σύνθετα, διὰ τοῦ ὦ μεγάλου, οἷον ἀνώδυνος, ἐπώδυνος, πολυώδυνος, ἀκεσώδυνος 25 καὶ τὰ ὅμοια.

τὰ διὰ τοῦ εἰδῶ ῥήματα διὰ τῆς εἰ διφθόγγου γράφονται, οἷον εἶδω, τὸ ὁμοῖω, καὶ εἶδω, τὸ γινώσκω, καὶ φεῖδω, τὸ ἐλεῶ. πλὴν τοῦ ἡδω, τὸ εὐφραίνω, καὶ μήδω, τὸ βουλευόμεναι, καὶ κήδω, τὸ φροντίζω, καὶ πηδῶ περισπωμένως καὶ φιληδῶ. 30

δουλεία, δίφθογγον· ἀειδουλία [δέ] καὶ θεοδουλία, τ. ὠσαύτως λατρεία, δίφθογγον· εἰδωλολατρεία δέ, τ. μνηστεία,

2 ἡμέρα καὶ εἰδοῖται ἡμέραι; s. oben S. 19, 29. — 3 εἰδώς pc., -ῶς ac. — 5 αἱ εἰδοί, τῶν εἰδῶν. — 8 χαρίσωμαι] χαρίσας, die Endung tachygraphisch gekürzt. — 9 δωρίσωμαι. — 10 διατοῦτο. — 14 δειλαίνω, [τὸ φοβοῦμαι] καὶ δειλανδρῶ, ὁμοίως, καὶ δέλαιος? s. aber unten. — δέλαιος] δέλειος pc., -εως ac. — 16 ὁ φανερός, -ος aus -ως cr. — οἱ] ἡ. — 17 λεγόμεν]οι pc. — 21 ἀφανής. — 22 ὀδύνη] ὀδύνῳ; möglichenfalls war ὀδίνω doch das Richtige, s. aber E 241 u. V 661, 17. — ἀπλά. — 27 εἶδω. — 29 βουλευόμεναι.

δίφθογγον· ἀμνηστία δέ, τ. ὑδρεία, ἡ ὑδρευσίς, δίφθογγον — γίνεται ἐπὶ τοῦ ὑδρεύω — ὑδρία δέ, ἡ στάμνος, τ.

ἰδία, ἡ οἰκία, καὶ ἰδίως ἐπίρρημα, ἀντὶ τοῦ οἰκείως, τὴ καὶ τὰ δύο· ἡ δεῖα δέ, ἡ εὐφραντή, ἡ καὶ δίφθογγον· εἰδυῖα δέ, ἡ  
5 γινώσκουσα, [δίφθογγοι τὰ δύο.]

ἀνδρεία, δίφθογγον· ἀνανδρία δὲ καὶ εὐανδρία, τ.

δαίμων, εὐδαίμων καὶ Λακεδαίμων, δίφθογγοι· κη-  
δεμών, καὶ δέμων, ἀντὶ [τοῦ] κτίζων, ψιλά.

αἰδί, ἀντὶ τοῦ αὐται, δίφθογγον καὶ τ· αἰδοῦμαι δὲ αἰδῆ,  
10 ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ἐντρέπομαι ἐντρέπη, [δίφθογγον καὶ ἡ·] αἰδοῖ δέ,  
τῇ ἐντροπῇ, δίφθογγοι τὰ δύο — καὶ ἔστιν ἡ εὐθεία ἡ αἰδώς, τῆς  
αἰδόος καὶ αἰδοῦς, τῇ αἰδόϊ καὶ αἰδοῖ —.

εὐώδης, ὁ μυρίζων, μέγα· εὐοδμος δὲ καὶ εὐοσμος, ὁ  
μυρίζων, μικρόν.

15 δίαιτα, ἡ τροφή, καὶ διαιτῶν, τὸ τρέφω, καὶ ὅσα ἐξ αὐτῶν  
σύγκεινται, διὰ τῆς αἰ δίφθογγον· διετὴς δέ, ὁ δύο χρόνων ὢν,  
ψιλόν — ἔστι δὲ τριγενής· ὁ διετὴς ἀρσενικόν, ἡ διετὴς θηλυκόν  
καὶ τὸ διετὴς οὐδέτερον —.

δεδυκώς, ὁ ὑπείσέλθων, ψιλόν· δεδοικώς δέ, ὁ φοβούμενος,  
20 δίφθογγον — καὶ κανονίζεται οὕτως· δαίδω, τὸ φοβοῦμαι, ὁ μέλλων  
δεῖσω, ὁ παρακείμενος ἄχρηστος δέδια, ὁ μέσος δέδοικα, ἡ μετοχή  
ὁ δεδοικώς —.

δεινός, ὁ χαλεπὸς καὶ ἐπιτίδειος, καὶ δεινὴ καὶ δεινόν,  
[δίφθογγον· ὁ δῖνος δέ, ἡ συστροφή, ὡς καὶ ἡ δίνη καὶ τὸ δῖνος,]  
25 ὁ δηλοῖ τὸ αὐτὸ ἐπὶ θηλυκοῦ καὶ οὐδετέρου γένους, καὶ δ(ε)ινῶ  
ῥῆμα, τὸ συστρέφω, τ.

δειλός, ὁ ἀσθενὴς καὶ φοβούμενος, ἀφ' οὗ καὶ δειλία, ὁ  
φόβος, καὶ δειλαίνω καὶ δειλανδρῶ, δίφθογγον.

[220<sup>v</sup> M]υρωνίδην γίνωσκε καὶ Σιμωνίδην  
30 καὶ τὸν Γνάθωνος παῖδα τὸν Γναθωνίδην·  
σύνταττε δ', εἰ βούλοιο, καὶ Τιμωνίδην.

2 ὁ στάμνος? ἡ στάμνα? — 3 ἰδία] vgl. V 665, 20. — 5 γινώσκουσα.  
— 6 gehört zu 2. — 9 αἰδῆ u. später ἐντρέπη, τῇ ἐντροπῇ, wie gewöhn-  
lich. — 11 εὐθεία. — 16 δια. — 17 ἐστὶ ac. — 24 ohne äussere An-  
deutung einer Lücke. Meine Ergänzung ist nicht durchweg sicher: statt  
τὸ δῖνος (Et. M. 339, 11) wird man vielleicht τὸ δινόν (Eust. 1221, 42 δινόν  
σάκος) vorziehen, da es anscheinend dem vorangegangenen δεινόν besser  
entspricht; aber der folgende Relativsatz empfiehlt wohl das erstere. —  
25 ἐπι. — 27 f. bringt nichts Neues: s. S. 23, 13.

Ἄβδηρα καὶ Κύνθηρα τοῖς Ἀβδηρίταις  
 σύνταττε καὶ Δόβηρα καὶ Φάληρά μοι·  
 Γάδειρα καὶ Τόπειρα καὶ Στάγειράδε,  
 Τεύχειρα, Θυάτειρα διφθογγιστέον.

Δημήτριος, ὄνομα κύριον,  $\overline{\eta\eta}$  τὰ δύο καὶ τ· „διμήτριος“ 5  
 δὲ „Ἀρης“, ἀπὸ τοῦ δύο μίτρας ἔχειν ἵτοι πολεμικὰς ζῶνας, τ καὶ  
 τὰ τρία· „Δημήτριος“ δὲ „καρπός“, ὁ τῆς Δημήτρας,  $\eta[\eta]$  τὰ  
 δύο καὶ δίφθογγον.

τὰ διὰ τοῦ  $\overline{\omega\delta\sigma}$  ὀξύτονα ὀνόματα ἀπὸ τοῦ  $\overline{\omega\delta\eta}$ , ἡ τραγωδία,  
 γινόμενα διὰ τοῦ  $\overline{\omega}$  μέγαλον γράφεται, οἷον ἐπωδός, Ἰσωδός, 10  
 μονωδός καὶ τραγωδός· τὰ δὲ [προ]παροξύτονα ἀπὸ τοῦ ὀδός,  
 ἡ στράτα, γινόμενα διὰ τοῦ  $\overline{\delta}$  μικροῦ γράφεται, οἷον εὐόδος, ἔφ-  
 οδος καὶ περίοδος.

τὰ ἀπὸ τῆς  $\overline{\delta\rho\omega}$  συλλαβῆς ἀρχόμενα διὰ τοῦ  $\overline{\delta}$  μικροῦ γρά-  
 φεται, οἷον δρόμος· δρομαίως ἐπίρρημα· δρόσος· δροσινός· 15  
 Δρομικλείδης· δροσώδης· δρόμων, ὁ δοῦλος. πλὴν τοῦ  $\overline{\delta\rho\omega\psi}$   
 δρωπός· δρωπαξ· καὶ δρωπακίζω, τὸ συνάγω.

ἀρχὴ τοῦ  $\overline{\epsilon}$  στοιχείου.

Ἑρμῆς, παρ' Ἑλλήσι θεός, καὶ Ἑρμῆς, ὁ λόγος, ἀφ' οὗ καὶ  
 ἐρμηνεύω,  $\eta$ · ἐρμῖν δέ, τὸ κραββατ(τ)οπόδιον, ὅπερ καὶ ἐρμῖς 20  
 λέγεται, ὡς δελφὶν καὶ δελφίς, καὶ Ἑρμιόνη, ὄνομα τόπου, ἀφ' οὗ  
 καὶ Ἑρμιονεύς, τ· Ἑρμείας δέ, ὁ Ἑρμῆς, δίφθογγον — γίνεται  
 δὲ ἀπὸ τοῦ Ἑρμείας, καὶ πλεονασμῷ τοῦ τ Ἑρμείας —.

τὰ διὰ τοῦ  $\overline{\alpha\iota\sigma}$  ὀνόματα, εἴτε Ἑλληνικὰ εἶεν εἴτε Ἑβραϊκά,  
 διὰ τῆς  $\overline{\alpha\iota}$  διφθογγου γράφεται· Ἑλληνικὰ μὲν, οἷον Ἀστραῖος, 25  
 Ἀναῖος, Πτολεμαῖος· Ἑβραϊκὰ δέ, οἷον Ἑλισσαῖος, Θαδδαῖος,  
 Ζακχαῖος, Ματθαῖος, Λεβαῖος, Ἰεβουσσαῖος καὶ τὰ ὅμοια.

ἡ  $\overline{\epsilon}$  συλλαβή, εἴτε κατ' ἀρχὴν λέξεως εἴτε κατὰ τὸ μέσον  
 ἔχουσα μεθ' ἑαυτῆς δύο ἄ(μ)φωνα ἐν ἀπλῇ καὶ ἀκινήτῳ λέξει, διὰ  
 τοῦ  $\overline{\epsilon}$  ψιλοῦ γράφεται, οἷον ἔργον· ἔνδον ἐπίρρημα, ἀντὶ τοῦ ἔσω 30  
 ἐρπεύζω, τὸ κατὰ γῆς σύρομαι· ἔρκος, τὸ περίφραγμα· Ἑρμῆς

1 ἄνδρα, in V 667, 31 αὔδρα, s. aber Suid. s. v. Ἄβδηρα. — κύνθηρα, cr. V. — αἰδηρίταις. — 2 Dahinter dürfte eine Zeile wie V 667, 32 ausgefallen sein. — 3 Anders jedenfalls V 668. 1. — 4 θειάτειρα. — 5 τ· διμήτριος]  $\overline{\alpha}$ : διμήτριος (δι aus δη cr.). — 9 ὠδός ὤδῃ. — ὠδῇ; das  $\tau$  fehlt auch in den Compositen. — 15 ἐπέρρημα. — 16 δρωψ. — 17 δρωπός om. it., add. im. — δρωπαξ. — δρωπανίζω. — 19 ἐρμῆς παρ'. — 20 κραββαττοπόδην. — ἐρμῖς. — 22 ἐρμιονεύς. — ἐρμείος. — ἐρμῆς. — 24 αἴσ. — 28 καταρχήν. — 31 γῆν?

καὶ Κρεσφόντης, κύρια· φρεσφόρος· ἐμπίς, εἶδος κώνωπος, [221'] καὶ κλίνεται ἐμπίδος· πρεσβείω· καὶ τὰ ἕμοια. πλὴν τοῦ αἴσχους· Αἴτνη· αἴκλον, τὸ δεῖπνον· ῥαίστης, ὁ φθορεῖς, καὶ ῥαίστειρα, ἡ φύρα· ταῦτα δὲ ἀπὸ τινων ἐκινήθησαν.

5 αἰροῦμαι αἰρή, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) βούλομαι βούλη, δίφθογγον καὶ ἦ· ἐρεῖ [δέ], ἀντὶ τοῦ εἶπη, ψιλὸν καὶ δίφθογγον.

ὁ εἷς τοῦ ἐνός, τὸ ἐν τοῦ ἐνός, ψιλὸν καὶ μικρόν· αἰνὸς [δέ], ὁ χαλεπός, δίφθογγον καὶ μικρόν· αἰνῶς δὲ ἐπίρρημα, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) χαλεπῶς καὶ λίαν, δίφθογγον καὶ μέγα. τὰ εἰς εἰς μονο-  
10 σύλλαβα, ἔχοντα ἐν τῇ γενικῇ [ἀμετάβολα] ἀναφαινόμενα, διὰ τοῦ ἐνός κλίνεται, οἷον εἷς ἐνός, ἀφ' οὗ γίνεται καὶ τὸ μηδεῖς μη-  
δ[ενός]· κτεῖς κτενός — σημαίνει δὲ τοῦτο γ'· τὸ αἰδοῖον, παρὰ τὸ ἐκτείνεσθαι ἐν τῇ συνουσίᾳ, καὶ τὸ κτένιον τῆς κεφαλῆς, παρὰ τὸ ἐκτείνειν τὴν τρίχα ἢ παρὰ τὸ κτείνειν τὰς φθεῖρας, καὶ τὸ  
15 θαλάσσιον ζῶον, γίνεται δὲ παρὰ τὸ ἐκτείνεσθαι καὶ ἔξαπλοῦ-  
σθαι —.

αἰνόν, τὸ χαλεπὸν καὶ δύσκολον, δίφθογγον· ἐνὸν δέ, τὸ ἐνυπάρχον, ψιλόν.

τὰ διὰ τοῦ ἐόν ὀνόματα καὶ ἐπιρρήματα θετικὰ λεγόμενα διὰ  
20 τοῦ εἰ ψιλοῦ γράφεται, οἷον ἀναγνωστέον, βαδιστέον, γνωρι-  
στέον, δοξαστέον, ἐπαινετέον, ζητητέον, ἡσυχαστέον, θεω-  
ρητέον, ἰστέον, καθιερωτέον, λαλητέον, μεμπ[τ]έον, νοη-  
τέον, ξενιστέον, ὀνειδιστέον, πρακτέον, ῥητέον, σιωπη-  
τέον, τιμητέον, ὑμνητέον, φιλοτιμητέον, χαριστέον, ψυχα-  
25 γωγητέον, ὠφελητέον καὶ τὰ ἕμοια. [τ]αῦτα δὲ λέγονται καὶ  
ἐπὶ ἀρσενικῶν καὶ θηλυκῶν ὀνομάτων, ὁ αἰρετέος καὶ ἡ αἰρετέα,  
ὁ βουλευτέος καὶ ἡ βουλευτέα, καὶ γράφονται διὰ τοῦ εἰ ψιλοῦ.  
πλὴν τοῦ εὐκταῖον, ἀπενκταῖον καὶ τελευταῖον.

εἰάσω, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) καταλείψω, ψιλόν· αἰάσω δέ, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) θρηνήσω, δίφθογγον.

30 τὰ διὰ τοῦ αἶα [προ]παροξύτονα θηλυκὰ ἐπὶ πόλεων καὶ χω-

1 κρεσφρόντης. — 2 πρεσβέβω. — 3 αἴσχος. — αἴκλον. — 5 αἰροῦμαι. — αἰρή ac., αἶ- pc. — βούλη. — 6 αἰρεῖ. — εἶπη. — 8 αἰνῶς. — 10 ἀμετάβολα habe ich zweifelnd eingeschaltet, weiss aber nichts Passenderes; möglich wäre auch  $\bar{\nu}$  ἀναφαινόμενον. — 11 ἐνός. — κλί[νεται] tachygraphisch gekürzt. — μηδ[ενός] fehlt in Lücke von 5 bis 6 Buchstaben. — 12 τουτό ac. — 14 φθεῖρας. — 15 ζῶον. — 17 δύσκολον. — ἐνόν. — 19 δια beidemal. — ἐόν. — 21 ἡσυχαστέον. — 22 λη-  
λητέον, über dem zweiten λ Rasur. — 23 σιωπητέον. — 26 αἰρετέα. — 27 βου-  
λητέα nachträglich in -τεία cr. — δια. — 28 Dieselben Ausnahmen nennt P 77, 13. — 30 αἶα. — προπαροξύτονα richtig E 217 (falsch Τεγέα). — ἐπι.

ρῶν λεγόμενα διὰ τῆς αἰ διφθόγγου γράφεται, οἷον Αἰλαία, Νίκαια, Νύσσαία, Πλάταια, Ποτίδαια καὶ Φώκαια· πλὴν τοῦ Μελίτεια, Νέμεα καὶ Τέγεια.

αἰπύς, ὁ χαλεπὸς καὶ ὑψηλός, δίφθογγον· χαλεπὸς δὲ μόνον ψιλόν.

5

[τ]ὰ διὰ τοῦ αἰτερός καὶ αἰτατος διὰ τῆς αἰ διφθόγγου γράφεται· πρωϊαίτερος πρωϊαίτατος· μεσαίτερος μεσαίτατος· μυχαίτερος μνχαίτατος, ὁ βαθὺς τόπος· πλησιαίτερος· ἐρθραίτερος· [221<sup>v</sup>] προουργιαίτερος· φιλαίτερος [φιλαίτατος], ὁ φιλικώτατος· καὶ πεζαίτερος, ὁ πεζός. φιλέταιρος δέ, ὁ 10  
 γιλῶν τοὺς ἐταίρους ἦτοι τοὺς φίλους, καὶ πεζέταιρος, ὁ συμπεζ[εύ]ων τοῖς ἐταίροις, ψιλόν καὶ δίφθογγον. πλὴν τοῦ ἡμέτερος καὶ σφέτερος, [αἰ] διὰ τοῦ εἰ ψιλοῦ γράφεται· ἀπὸ τοῦτου δὲ γίνεται καὶ τὸ σφετερίζομαι.

[ἐ]βη, ἔφη, ἔφθη, ἔτλη, ἔστη, ψιλόν καὶ ἦ· βαίη δὲ καὶ 15  
 φθαίη καὶ φαίη καὶ τλαίη καὶ σταίη, δίφθογγον καὶ ἦ. γίνωσκε δὲ ὅτι καὶ τὸ ἔζη ψιλόν καὶ ἦ γράφεται — καὶ κανονίζεται οὕτως· ζάω ζῶ, καὶ ὁ παρατατικὸς ἔζαον ἔζων, ἔζαες ἔζας καὶ τροπῇ τοῦ αἰ εἰς ἦ ἔζης, τὸ γ' ἔζαεν ἔζα καὶ τροπῇ τοῦ αἰ εἰς ἦ ἔζη —.

20

αἰροῦμαι, τὸ βούλομαι, ὅθεν καὶ αἵρεσις καὶ προαίρεσις καὶ αἵρετικὸς καὶ αἵρεσιάρχης καὶ αἵρετόν, τὸ βουλευτόν, δίφθογγα τὰ αἰ· ἐρέσ[σ]ω δέ, τὸ κωπηλατῶ, καὶ ἐρέτης, ὁ κωπηλάτης, ἔρανος, ἐρανίζω, ἐράσμιος, Ἐρεβος, Ἐρετριεὺς, ἔρις, ἡ φιλονεικία, ἐρωτῶ, ἐρείδω, τὸ στηρίζω, ἔρημος, ἔρως, 25  
 καὶ ἐρῶ, τὸ ἐπιθυμῶ, ψιλά.

ἔσχατος, ὁ ὑστάτος, καὶ ἐσχατιά, τὸ ἐσχατον μέρος καὶ ἡ ἐρημία, καὶ „ἐσχατόωντες τόποι“ [vgl. B 508. 616], οἱ ἐν τοῖς ἐσχάτοις μέρεσι[ν] ὄντες, καὶ ἐσχάρα, ἡ ἀνθρακία, ψιλά· αἰσχος δὲ καὶ αἰσχύνη (καὶ αἰσχίνη) καὶ [αἰ]σχρὸς καὶ αἰσχιστος, 30  
 καὶ Κάλ[λ]αισχος, ὄνομα κύριον, δίφθογγα.

τὰ διὰ τοῦ αἰος προπαροξύτονα διὰ τῆς αἰ διφθόγγου γρά-

6 αἰτερος καὶ αἰτατος δια; vgl. V 663, 27. — 10 γιλεταῖρος. — 11 ἐτέρους ἦτοι. — πεζεταῖρος ὁ συνπέζων. — 12 ἡμετερος. — 13 διὰ τὸ. — 15 ἔβη. — ἔτλη. — 18 ἔζων] ἔζον. — 21 αἰροῦμαι. — 25 ἐρωτῶ ist undeutlich und könnte auch ἐρατῶ gelesen werden. — ἐρείδω τῶ. — 29 ψιλόν, nachher aber δίφθογγα. — 30 nur das zweite αἰσχύνη durch übergeschriebene Punkte getilgt. — καὶ αἰσχιστος, das in W unmittelbar vor ὄνομα κύριον steht, habe ich umgestellt. — 32 αἰος.

γεται· δειλαιοσ, μάταιοσ, βέβαιοσ, δίκαιοσ, ἀνέροιοσ καὶ  
Θαλέλαιοσ. πλὴν τοῦ μέλοσ, ὁ ἄθλιοσ, καὶ ὅσα μετουσιαστικά,  
πορφύρεοσ, χάλκεοσ, ἀργύρεοσ, χρύσειοσ καὶ σιδήρεοσ· ταῦτα  
γὰρ διὰ τοῦ εἰ ψιλοῦ γράφεται.

5 ἐκεῖ, ἐκεῖθεν, ἐκεῖνοσ, ψιλὸν καὶ δίφθογγον· αἰκίζω δέ,  
τὸ μαστίζω, ἀφ' οἷ καὶ αἰκία καὶ αἰκισισ καὶ αἰκισμός,  
δίφθογγον καὶ τ.

αἰών, ὁ χρόνοσ, καὶ κλίνεται αἰῶνοσ, καὶ αἰώνιοσ, δίφθογγον  
καὶ μέγα· εἰ, ὁ καταλιμπάνων, καὶ εῶν, ὁ ὑπάρχων, μετοχή,  
10 ψιλὸν καὶ μέγα — καὶ τὸ μὲν εῶν, ὁ καταλιμπάνων, κανονίζεται  
οὕτωσ· εἰ εῶ καὶ ἡ μετοχή ὁ εῶν —· εἰ δέ, τὸ ἀγαθόν, καὶ  
εἰόν, τὸ ἴδιον, καὶ εἰόν, τὸ ὑπάρχον, ἐπὶ οὐδετέρου γένουσ, ψιλὸν  
καὶ μικρόν.

[222<sup>r</sup> εἰ]πιτήδειοσ καὶ ἐπικήδειοσ, τ, ἡ καὶ δίφθογγον·  
15 ἐπινίκιοσ δὲ καὶ ἐπιθαλάμιοσ καὶ ἐπιτίμιοσ καὶ ἐπιτύμ-  
βιοσ, τ τὰ ὅλα, χωρὶσ τοῦ ἐπιτύμβιοσ [ἔχοντοσ] τὸ τν ψιλόν· ἐπι-  
τείχειοσ δέ, τ καὶ τὰ δύο δίφθογγα.

ὁ εἰσ τοῦ ἐνόσ τῷ ἐνί, ψιλὸν καὶ τ· αἰνή, ἡ χαλεπή, καὶ κλί-  
νεται τῆσ αἰνῆσ, ἡ δοτικὴ τῇ αἰνῇ, δίφθογγον καὶ ἡ· ἐνῇ ῥῆμα,  
20 ἀντὶ τοῦ ἐνυπάρχῃ, ψιλὸν καὶ ἡ· ἐνεῖ, ἀντὶ τοῦ ἐνυπάρχεισ, ψιλὸν  
καὶ δίφθογγον.

τὰ διὰ τοῦ εἰ περισπώμενα ῥήματα τὴν γραφὴν φιλάττουσι  
τῆσ λέξεωσ, ἀφ' ἧσ ἐκινήθησαν, οἷον ἐλεῶ, θεῶ, τὸ βλέπω, στερεῶ,  
τὸ δυναμῶ, διὰ τοῦ εἰ ψιλοῦ· ἐκινήθησαν δὲ ταῦτα ἀπὸ τοῦ ἔλεοσ,  
25 ἀπὸ τοῦ θεᾶ, ἡ θεωρία, καὶ τοῦ στερεόσ, ὁ δυνατός. ἀραιῶ δέ,  
τὸ λεπύνω, δικαῖω, κραταιῶ, τὸ ἰσχυροποιῶ, μαιῶ, τὸ τρέφω,  
καὶ περαιῶ, τὸ περῶ, δίφθογγα· ἐκινήθησαν γὰρ ἀπὸ τοῦ ἀραιόσ,  
ὁ ἀσθενῆσ, ἀπὸ τοῦ δίκαιοσ, καὶ ἀπὸ τοῦ κραταιόσ, ὁ ἰσχυρόσ,  
ἀπὸ τοῦ μαῖα, ἡ τροφόσ, καὶ ἀπὸ τοῦ περαίας, τὸ πέρα τοῦ πο-  
30 ταμοῦ ἢ τῆσ θαλάσσησ μέρος. τὸ δὲ εἰ, τὸ καταλιμπάνω, μόνον  
οὐκ ἐκινήθη ἀπὸ τινοσ, καὶ γράφεται διὰ τοῦ εἰ ψιλοῦ.

εἰ, τὸ καταλιμπάνω, καὶ εἰ, τὸ ὑπάρχω· εἰ δέ, τὸ φορῶ  
καὶ κάθημαι, δασύνεται.

ἐρρίφην, ἀντὶ τοῦ ἔπεσον, τ καὶ ἡ· ἐρ[ρ]ίφειν δέ, ἀντὶ τοῦ  
35 ἐρριψα, τ καὶ δίφθογγον.

6 ἐκισισ. — 11 εἰ] εἰών. — εἰ] εἰόν beidemal. — 12 ὑπάρχων. — 16 ἐπι-  
τείχιος ac. — 17 δύο] β, wie meistens. — 19 τῇ αἰνῇ u. ἐνῇ. — 20 ἐν ὑπάρχῃ. —  
22 εἰ] εἰ. — 28 ἀσθενῆσ. — 29 μαῖα. — περαία? — 31 ἐκινήθη. — δια. —  
32 f. Orthoëpisch.

τα διὰ τοῦ  $\overline{\epsilon\alpha\varsigma}$  ὀνόματα διὰ τοῦ  $\bar{\epsilon}$  ψιλοῦ γράφεται, οἷον Ἀνδρέας, Ἀντέας, Βορέας, Δημέας, Πυθέας, Χαιρέας καὶ τὰ ὅμοια· πλὴν τοῦ Μιχαίας καὶ Αἴας.

ἐννέα, ὁ ἀριθμός, τὰ δύο ψιλὰ· Αἰνέας δέ, ὄνομα κίριον, καὶ κλίνεται Αἰνέου, ἡ δοτικὴ τῷ Αἰνέᾳ, τὸν Αἰνέαν, ὦ Αἰνέα, 5 δίφθογγον καὶ ψιλόν, ὡς τὸ „Αἰνέα, ἰάται σε ὁ Χριστός“ [Apostelgesch. IX 34]· ἐν αἴᾳ δέ, δύο μέρη τοῦ λόγον, ἐν πρόθεσις, αἴᾳ τῇ γῇ, ψιλόν καὶ δίφθογγον.

αἰρόμενος, ὁ ἐπαιρόμενος καὶ ὑψούμενος, δίφθογγον καὶ μικρόν· ἐρώμενος, ὁ ἐρωτώμενος, ψιλόν καὶ μέγα. 10

τὰ διὰ τοῦ  $\overline{\alpha\iota\upsilon\varsigma}$  ὀνόματα ἀπὸ τῶν εἰς  $\overline{\upsilon\varsigma}$  ἀρσενικῶν παραγόμενα διὰ τῆς  $\overline{\alpha\iota}$  διφθόγγου γράφεται, οἷον δρόμος δρομαῖος· λόχος, ἡ ἐνέδρα, λοχαῖος, ὁ ἐνεδρεύων· πόλεμος Πολεμαῖος καὶ πλεονασμῷ τοῦ  $\tau$  Πτολεμαῖος· χέρσος [222<sup>v</sup>] χερσαῖος· τόνος τοναῖος, ὁ ἰσχυρός· χόρτος χορταῖος, ὁ δασὺς χιτῶν· καὶ τὰ 15 ὅμοια.

τὰ διὰ τοῦ  $\overline{\epsilon\omega\upsilon}$  ὀνόματα ἐπὶ πόλεων λεγόμενα διὰ τοῦ  $\bar{\epsilon}$  ψιλοῦ γρ[άφονται] καὶ φυλάττουσι τὸ  $\bar{\omega}$  ἐπὶ τῆς γενικῆς, οἷον Ἑλεὼν Ἑλεῶνος, Μεδεὼν Μεδεῶνος, Πετεὼν Πετεῶνος.

τῶν διὰ τοῦ  $\overline{\epsilon\omicron\varsigma}$  ὀνομάτων τὰ μὲν διὰ τῆς  $\overline{\alpha\iota}$  διφθόγγου γρά- 20 φεται, τὰ δὲ διὰ τοῦ  $\bar{\epsilon}$  ψιλοῦ. καὶ τὰ μὲν διὰ τῆς  $\overline{\alpha\iota}$  διφθόγγου γραφόμενα εἰσὶ ταῦτα· οἷον ἀραιός, ὁ λεπτός καὶ ἀσθενής· Ἀχαιός, ὁ Ἑλλην· βαιός, ὁ μικρός· γηραιός, ὁ γέρον· δη- ναιός, ὁ πολυχρόνιος· κραταιός, ὁ ἰσχυρός· παλαιός, ὁ ἀρ- χαῖος· σκαιός, ὁ κακός· φαιός, ὁ μέσος λευκοῦ καὶ μέλανος· καὶ 25 χαιός, ἡ ῥάβδος. τὰ δὲ διὰ τοῦ  $\bar{\epsilon}$  ψιλοῦ γρ[αφόμενα] ταῦτα· ἐνεός, ὁ ἐκπεπληγμένος καὶ ἄφρων· ἐρινεός, ἡ ἀγρία σκῆ· θεός· Κελεός, κίριον· κενεός, ὁ μάταιος καὶ κοῦφος· κηδεός, ὁ νε- κρός, καὶ ὄνομα ἔθνους· κουλεός, ἡ ξιφοθήκη, ὅπερ καὶ ἀφαιρέσει τοῦ  $\bar{\nu}$  κολεός λέγεται· συφεός, τὸ χοιρομάνδριον· σωρεός, τὸ 30 πλῆθος· Φεός, πόλις, καὶ Ὀρεός, ὄνομα τόπου. γίνωσκε καὶ ταῦτα· λαιός, ὁ ἀριστερός, δίφθογγον καὶ μικρόν· λεώς, ὁ λαός,

1  $\overline{\epsilon\alpha\varsigma}$ . — 3  $\overline{\alpha\alpha\iota\varsigma}$ . — 5  $\overline{\alpha\iota\upsilon\epsilon\omicron\upsilon}$ . — 6  $\overline{\omega}$   $\overline{\alpha\iota\upsilon\epsilon\omicron\upsilon}$ . — 7  $\overline{\epsilon\iota\alpha\iota\alpha}$  δέ. —  $\overline{\epsilon\upsilon}$  πρόθεσις αἴᾳ τῇ γῇ. — 10  $\overline{\epsilon\acute{\rho}\omega\mu\epsilon\omicron\varsigma}$   $\overline{\epsilon\acute{\rho}\omega\mu\epsilon\omicron\varsigma}$  u. später  $\overline{\mu\iota\kappa\rho\acute{\omicron}\nu}$  vor  $\overline{\mu\epsilon\gamma\alpha}$  wäh- rend des Schreibens ausgestrichen; doch scheint diese Correctur vom Übel und vielmehr  $\overline{\epsilon\acute{\rho}\omega\mu\epsilon\omicron\varsigma}$ , ὁ ἐρωτώμενος,  $\overline{\psi\iota\lambda\acute{\omicron}\nu}$  καὶ  $\overline{\mu\iota\kappa\rho\acute{\omicron}\nu}$  richtig zu sein. — 13  $\overline{\epsilon\iota\eta\delta\rho\alpha}$ . — 17  $\overline{\epsilon\acute{\omega}\nu}$ . — 20  $\overline{\epsilon\omicron\varsigma}$ . — τὰ μὲν δια. — 21 τὰ δὲ δια. — 24  $\overline{\kappa\rho\alpha\tau\alpha\iota\acute{\omicron}\varsigma}$  ac. — 25  $\overline{\mu\epsilon\sigma\omicron\upsilon}$ . — καὶ (vor  $\overline{\chi\alpha\iota\acute{\omicron}\varsigma}$ ) ss. — 26  $\overline{\chi\alpha\iota\acute{\omicron}\varsigma}$ ? s. aber E 163. —  $\overline{\rho\acute{\alpha}\beta\delta\omicron\varsigma}$ . — 29  $\overline{\kappa\omicron\upsilon\lambda\epsilon\acute{\omicron}\varsigma}$ , ε pc. — 30 το  $\chi$ .

ψιλὸν καὶ μέγα. θυρεός, ἡ ἀσπίς, ψιλόν· θυραιὸς δέ, ὁ ξένος, δίφθογγον.

ἐστίν, ἀντὶ τοῦ ἐπάρχει, ψιλὸν καὶ τ· ἐσθεῖν, ἀντὶ τοῦ εἰστρέχειν, ψιλὸν καὶ δίφθογγον· αἰστήν δέ, τὴν κεκαυμένην, δίφ-  
5 θογγον καὶ ἦ.

Αἰόλος, ὄνομα κύριον, ἀφ' οὗ καὶ „Αἰολία νῆσος“, αἰόλον, τὸ ποικίλον, καὶ αἰόλ[λ]ω ῥῆμα, τὸ ποικίλλω, καὶ „Αἰολὶς διά-  
λεκτος“, καὶ Αἰολεύς, ὁ τῇ Αἰολίδι διαλέκτῳ χρώμενος, καὶ Αἰο-  
λίζω, τὸ τὰ τῶν Αἰολέων λέγω, δίφθογγον καὶ μικρόν· ἔωλος [δέ],  
10 ὁ μάταιος, καὶ ἔωλον, τὸ χθεσινόν, καὶ ἔωλ· κρασία, ψιλὸν  
καὶ μέγα.

τὰ διὰ τοῦ εἶτος ὀνόματα ὀξύτονα καὶ προπαροξύτονα διὰ  
τοῦ εἰ ψιλοῦ γράφεται, οἷον αἰνετός· ἐπαινετός· συνετός, φρό-  
νιμος. προπαροξύτονα δέ· οἷον ἄπλετος, ὁ πολὺς, καὶ ἄσπετος,  
15 ὁμοίως· ἄσχετος, ἡ ἐκρίτητος. χωρὶς τῶν παρὰ τὸ δίατα συγ-  
κειμένων, οἷον ἄβροδίαιτος, ποικιλοδίαιτος καὶ ὁμοδίαιτος.

τὰ διὰ τοῦ αἰῶν προπαροξύτονα οὐδέτερα διὰ τῆς αἰ διφ-  
θόγγου γράφεται, οἷον σπήλαιον, προπύλαιον, τρόπαιον,  
[223<sup>r</sup>] ἐπιπύλαιον, κεφάλαιον, Ἑρμαῖον καὶ τὰ ὅμοια. πλὴν  
20 τοῦ κίνεον, ὄστρεον, κυάνεον, καὶ δήνεον, τὸ βούλευμα.

αἴφνης, αἴφνηδὸν καὶ ἐξαίφνης, δίφθογγον καὶ ἦ· αἴφ-  
νίδιον δέ καὶ αἴφνιδίως, δίφθογγον καὶ τ.

#### ἀρχὴ τοῦ ζ̄ στοιχείου.

τὰ διὰ τοῦ εἴω ῥήματα διὰ τοῦ εἰ γράφεται, οἷον ἔζω, τὸ  
25 κάθηναι· πιέζω, τὸ δαμάζω· ῥέζω, τὸ πράττω· καὶ τὰ ὅμοια.  
πλὴν τοῦ παίζω, ὅπερ γίνεται ἀπὸ τοῦ παῖς παιδύς, παιδίζω  
καὶ ἐν συγγοπῇ παίζω.

ζηλωτής καὶ ζηλωτός, μέγα· ζηλότυπος δέ, μικρόν.

τὰ διὰ τοῦ ιζω ῥήματα διὰ τοῦ ι γράφεται, οἷον ἀφανίζω  
30 βαδίζω, θερίζω, κομίζω, ποτίζω, ψωμίζω, φροντίζω

1 θυραιὸς] davor 5 bis 6 Buchstaben ausradirt. — θυραῖος? — 4 αἰστήν] vgl. Et. M. 440, 24. — 6 Αἰόλος? Rationeller stände übrigens Αἰόλος bis νῆσος erst hinter τὸ ποικίλλω; allein die Stellung von ἔωλος u. ἔωλον sichert die Überlieferung. — αἰόλῖα. — 7 ποικίλον. — 10 ἐωλοκρασία] αἰολοκρατ(ε)ία oder -κρατ(ε)ια. — 12 δια τοῦ εἶτος. — 13 φρόνιμος, ὁ aus ὡ cr. — 14 καὶ ἄσπετος im., καὶ ἄπετος (π pe.) it. — 16 ἄβροδίαιτος. — ὁμοδίαιτος. — 17 αἰῶν. — 19 Ἑρμαῖον. — 24 δια τοῦ ἔζω. — οἷον ἔζω. — 28 ζηλότυπος. — 29 δια τοῦ ἔζω. — 30 ψωμίζω, ρί pe.

σιτίζω, ῥαντίζω, ἐλπίζω, συνετίζω. μετὰ τούτων ἐστὶ καὶ τὸ ἀγωνίζομαι καὶ νοσφίζομαι καὶ ὀργίζομαι καὶ τὰ ὅμοια. πλὴν τοῦ δανείζω καὶ χρῆζω. ὦν τὸ μὲν δανείζω, δίφθογγον, γίνεται ἀπὸ τοῦ δάνος δάνειον, δανείζω καὶ ἐν συ[γ]κοπῇ δανείζω. τὸ δὲ χρῆζω γίνεται ἀπὸ τοῦ χρέος, χρεῖζω καὶ ἐν συ[γ]κοπῇ χρεῖζω καὶ 5 τροπῇ τοῦ εἰς ἡ χρῆζω, ἔχοντος καὶ τοῦ [ῆ] ι προσγεγραμμένον.

[τ]ὰ διὰ τοῦ ὦζω ῥήματα διὰ τοῦ ὦ μεγάλου γράφεται, οἷον σῶζω, κρώζω, πατρώζω, μητρῶζω, οἰμῶζω, τὸ θρηνηῶ, καὶ τὰ ὅμοια. πλὴν τοῦ ἀρμόζω, δεσπόζω καὶ ὄζω, ὡς τὸ „οὐχ ἀρμόζει δεσπόζειν, ὅτι ὄζεις“.

10

[τ]ὰ διὰ τοῦ υῖω ῥήματα διὰ τοῦ υῖ ψιλοῦ γράφεται, οἷον κλύζω, ἐρπύζω, γογγύζω, τρύζω. πλὴν τοῦ ἀθροίζω, ἐξ οὗ καὶ συνάθροισις. τὰ δὲ διὰ τοῦ υῖω περισπώμενα διὰ τοῦ υῖ ψιλοῦ γράφεται, οἷον κνυζῶ — λέγεται δὲ ἐπὶ τῶν κνυῶν, ὅταν ἀσήμεως ὑλακτῶσιν —, ἀφ' οὗ γίνεται καὶ τὸ κνύζηθεν· μυζῶ, τὸ θηλάζω, 15 ἀφ' οὗ καὶ τὸ μύζημα καὶ ἡ μύζησις. πλὴν τοῦ ῥοιζῶ, τὸ ἡζῶ, ἐξ οὗ καὶ τὸ ῥοιζήμα, ὁ ἡχος, καὶ τὸ ῥοιζηδόν, ἀντὶ τοῦ [μετ'] ἡχου.

[τ]ὰ εἰς ζῶν λήγοντα ὀνόματα ἀρσενικά διὰ τοῦ οῦ μικροῦ κλί[νεται], οἷον ἀλαζών, ὁ ὑπερήφανος, [ἀλαζόνος·] Ὀλιζών, ὄνομα ἔθνων, Ὀλιζόνος. ὅμοιον τούτοις καὶ τὸ Ἀμαζών Ἀμαζόνος, 20 θηλυκὸν ὄνομα — τὰς Ἀμαζόνας δὲ ἔθνος γυναικεῖον ἐμπειροπόλεμον ὁ Ὀμηρος λέγει —. πλὴν τοῦ Ὀλιζών Ὀλιζῶνος, ὃ ἐστὶν ὄνομα πόλεως.

πᾶσα λέξις ἀπὸ [223<sup>v</sup>] τῆς ζῶ συλλαβῆς ἀρχομένη διὰ τοῦ ὦ μεγάλου γράφεται, οἷον ζωμός, τὸ ζωμίον· ζωροπότης, ὁ ἄκρατον 25 οἶνον πίνων· Ζωσιμᾶς, κύριον· ζωγρῶ, τὸ ζῶντα κρατῶ· ζωή, καὶ ζωαρζία καὶ ζωαρχική· ζωοδότης, ὁ τὴν ζωὴν διδούς· ζωοδότειρα, ἡ τὴν ζωὴν διδοῦσα· ζωνάριον· ζωπυρῶ, τὸ ἀναθάλλω· καὶ τὰ ὅμοια. πλὴν τοῦ Ζοροβάβελ, ὄνομα κύριον· ζόφος, τὸ σκότος· ζοφοειδής, ὁ σκοτεινός· ζοφομηνία, ὅσον 30 κρύπτεται ἡ σελήνη· καὶ ὅσα παρ' αὐτό, μικρά.

2 ἀγωνίζομαι, ω aus o cr. — νοσφίζομαι. — 3 u. später χρῆζω. — 4 δανείζω] δανείζω. — 5 ἀπὸ τὸ. — χρεῖζω] χρεῖζω? — 6 προσγεγραμμένον. Vielleicht ist meiner obigen Conjectur vorzuziehen, was E 245 bietet: μένοντος καὶ τοῦ ι προσγεγραμμένον. — 7 ὦζω. — 8 οἰμῶζω. — 9 οὐχ. — ἀρμόζει σοι E 251 besser. — 11 διὰ τοῦ υῖω. — ῥήματα βαρύτερα? — 12 ἐξ. — 13 ὦζω. — 14 ὅτῳ. — 17 ὁ ἡχος. — μετ' Suid., fehlt W. — 19 Ὀλιζών] dafür pflegt sonst der Comparativ ὀλιζων ὀλιζόνος genannt zu werden. — 20 ἀμαζών und so durchweg. — 30 ζοφοειδής. E 41 hat ζοφώδης. — 31 καὶ ὅσα παρ' αὐτό gehört vielmehr zu ζόφος τὸ σκότος, wie aus E ersichtlich.

ὀλίγαι λέξεις εἰσὶν αἱ ἀρχόμεναι ἀπὸ τῆς  $\bar{\zeta}\epsilon$  συλλαβῆς, καὶ οὐδὲ μία τούτων διὰ τῆς  $\bar{\alpha}\iota$  διαφθόγγου γράφεται, ἀλλὰ πᾶσαι ψιλογραφοῦνται, οἷον Ζεβεδαῖος, ὄνομα κύριον· Ζέλ(λ)α, ὄνομα τόπου, ἀφ' οὗ καὶ Ζελεΐτης· ζέφυρος, ἄνεμος ἀπὸ Λιβύης πνέων· 5 ζέω, τὸ βράζω, ἀφ' οὗ καὶ τὸ „ὑπερζέσας τῷ θυμῷ“, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ἐξαφθεῖς τὴν ψυχὴν, θυμὸς γὰρ ἡ ψυχὴ· καὶ τὰ ὅμοια.

ζητῶ καὶ ζητροεῖον, ἡ κλάπ[η], ζῆλος καὶ ὅσα ἐξ αὐτοῦ, ἀριζηλος, πολύζηλος, καὶ Ζῆθος, ὄνομα κύριον, καὶ ζημία, ἡ γράφεται· ζιβύνη δέ, τὸ σιδηροῦν ἀκόντιον, καὶ ζιζάνιον, ἡ αἶρα, τ· 10 ζεῖ δὲ καὶ „ζειδωρος γῆ“ [vgl. B 548]. ἡ τὰς ζειὰς δωρουμένη, δίφθογγον.

#### ἀρχὴ τοῦ $\eta$ στοιχείου.

ἦ, ἀντὶ τοῦ ἦτις, θηλυκὴ, καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ ἦτινι, καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ ὅπου, καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ ἄρα, καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ καθά, καὶ ἦ, ἀντὶ 15 τοῦ παρό, καὶ ἦ, διαξενκτικὸς σύνδεσμος, καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ ὑπάρχ[η],  $\bar{\eta}$ · εἰ δέ, ἀντὶ τοῦ ὑπάρχεις, καὶ εἰ, ἀντὶ τοῦ εἶθε καὶ ἄμποτε, δίφθογγον.

ἡμᾶς, ἀντωνυμία,  $\bar{\eta}$ · ἰμᾶς δέ, ὁ λῶρος, καὶ κλίνεται ἰμάντος, τ·

ἦτε, ἀντὶ τοῦ ὑπήρχετε, καὶ ἦτε, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ὑπάρχετε, 20 καὶ ἦττεν, ἀντὶ τοῦ ὥρμα,  $\bar{\eta}$  καὶ ψιλόν· εἴτε, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ἐάν τε, δίφθογγον καὶ ψιλόν· ἴτε, ἀντὶ τοῦ ἔλθετε, τ καὶ ψιλόν· ἦτται, αἰ τροπαί,  $\bar{\eta}$  καὶ δίφθογγον· ἴται, οἱ πτωχοί, τ καὶ δίφθογγον.

ἦ, ἀντὶ τοῦ παρό, καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ καί, καὶ ἦ, διαξενκτικὸς σύνδεσμος, ψιλοῦται καὶ ὀξύνεται· ἦ, ἀντὶ τοῦ ἦτις, δασύνεται καὶ 25 ὀξύνεται· ἦ, ἀντὶ τοῦ ἦτινι, δασύνεται καὶ περισπᾶται, ὡσαύτως καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ ὅπου· ἦ, ἀντὶ τοῦ ὑπάρχ[η], καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ ἔφη, καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ (τοῦ) ἄρα, καὶ ἦ, ἀντὶ τοῦ ὄντως, ψιλοῦται καὶ περισπᾶται· εἰ, ἀντὶ τοῦ ἄμποτε καὶ εἶθε, καὶ αἰ, ἀντὶ τοῦ ἄμποτε καὶ αἶθε, δίφθογγον καὶ ψιλόν.

2 οἷδε] οὗτε — ἀλά. — 3 Ζέλαια? — 7 ἐξ'. — 9 ζιβύνιον E 40. — 12 om. it., add. im. — τοῦ] τῆς. — 13-ἦτινι καὶ ἦ. — 14 ἄρα? — ἦ] ἦ. — 15 ἦ] ἦ. — 16 εἶθε. — 19 ὑπάρχετε] ὑπήρχετε, wie vorher. — 20 ἦττεν. — 21 ἦτται. Die dazu gehörige orthographische Angabe lautet in W irrthümlich δίφθογγον καὶ  $\bar{\eta}$ . — 23 ff. überwiegend orthoëpisch, wie später der Artikel ἦν. — τοῦ  $\bar{\kappa}\alpha\iota$ . — 24 ψιλοῦται καὶ ὀξύνεται W, nicht Plur.; desgleichen weiter unten. — ἦ aus ἦ cr. — 25 ἦ. — ἦτινι. — δασύνεται. — ὡσαύτως καὶ ἦ. — 26 ἦ] ἦ. — 28 εἶθε. — 29 ψιλόν] nämlich πνεῦμα; vorher freilich heisst es stets ψιλοῦται.

## A.

# Systematisches Verzeichnis.

(Die für Damen nicht zugänglichen Vorlesungen sind mit einem Stern \* bezeichnet.)

### I. Theologie.

- Einleitung in das Alte Testament*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim, Lic. Dr. Procksch.
- Auslegung der Psalmen*, Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr, privatim, Prof. D. Giesebrecht.
- Alttestamentliche Theologie und Religionsgeschichte*, Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr, privatim, Prof. D. Giesebrecht.
- Einleitung in das Neue Testament*, Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr, privatim, Prof. D. Kühl.
- Erklärung des Johannesevangeliums*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim, Lic. Dr. Achelis.
- Kursorische Lektüre der beiden Briefe Pauli an die Korinther*, Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr, privatim, Prof. D. Kühl.
- Neutestamentliche Theologie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim, Lic. Hoffmann.
- Das Zeitalter der Apostel*, Sonnabend 11—12 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Achelis.
- Kirchengeschichte des Mittelalters*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim, Prof. D. Benrath.
- Neueste Kirchengeschichte vom Tode Calvins an*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Lezius.
- Dogmengeschichte*, Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr, privatim, Prof. D. Dorner.
- Symbolik*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. D. Benrath.
- Geschichte der Mission, II. Teil (Amerika und Afrika)*, Mittwoch 10—11 Uhr, öffentlich, Prof. D. Benrath.
- Methodismus und Gemeinschaftsbewegung*, Sonnabend 9—10 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Lezius.
- Dogmatik, II. Teil*, Montag bis Freitag 11—12 Uhr, privatim, Prof. D. Schulze.

*Theologische Ethik*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. D. Dorner.

*Systematische Sozietät*, Mittwoch 8—10 Uhr Abends, öffentlich, Prof. D. Dorner.

*Dogmatische Übungen*, Montag 4—5 Uhr, öffentlich, Prof. D. Schulze.

*Praktische Theologie, I. Teil (Prinzipienlehre, Liturgik, Homiletik)*, täglich (ausser Mittwoch) 10—11 Uhr, privatim, Prof. D. Jacoby.

*Homiletische Auslegung ausgewählter Abschnitte aus dem Briefe an die Galater*, Mittwoch 4—5 Uhr, öffentlich, Prof. D. Jacoby.

Die alttestamentliche Abteilung des theologischen Seminars leitet Prof. D. Giesebrecht Donnerstag 6—8 Uhr; in derselben Zeit das alttestamentliche Proseminar Lic. Dr. Procksch; die neutestamentliche Abteilung (über den ersten Johannesbrief) Prof. D. Kühl Dienstag 6—8 Uhr; die historische Abteilung Prof. D. Benrath Dienstag 6—8 Uhr; die systematische Abteilung Prof. D. Dorner Montag 6—8 Uhr; die praktische Abteilung Prof. D. Jacoby Mittwoch 5—7 Uhr, alle unentgeltlich.

Das litauische Seminar leitet Konsistorialrat D. Lackner sechstündig; das polnische Seminar (Fortsetzung der Lektüre des Markus-Evangeliums, grammatische und sprachliche Übungen, schriftliche Ausarbeitungen) Pfarrer Grzybowski vierstündig, beide unentgeltlich.

## II. Rechtswissenschaft.

### 1. Römisches Recht. Deutsches Recht.

*Geschichte des römischen Rechts*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gradenwitz.

*System des römischen Rechts*, Montag bis Sonnabend 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Knoke.

*Über griechisches und römisches Pfandrecht*, Mittwoch 9—10 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Manigk.

*Übungen im römischen Recht, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten*, Mittwoch 10—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Knoke.

*Digestenexegese*, Donnerstag 4—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gradenwitz.

*Erklärung ausgewählter Papyri*, alle 14 Tage zwei Stunden, öffentlich, Prof. Dr. Gradenwitz.

*Kursus I zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts*, Mittwoch 6—8 Uhr, privatissime, Prof. Dr. Knoke.

*Deutsche Rechtsgeschichte*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gierke.

*Geschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts*, Mittwoch und Sonnabend 8—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. His.

*Bergrecht*, Sonnabend 11—12 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Gierke.  
*Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preussen*, Mittwoch 6—8 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gierke.  
*Erklärung des Sachsenspiegels*, Dienstag 3—4 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. His.

## 2. Rechtsphilosophie.

*Rechtsphilosophie*, Mittwoch 4—6 Uhr privatim, Prof. Dr. Manigk.

## 3. Bürgerliches Recht. Handelsrecht.

*BGB. I und II: allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Manigk.  
*BGB. III: Sachenrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gradenwitz.  
*BGB. IV: Familienrecht*, Dienstag, Freitag und Sonnabend 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Knoke.  
*BGB. V: Erbrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr, privatim, Prof. Dr. His.  
*Der Schuldbegriff im Privat- und Strafrecht*, s. unter No. 5.  
*Übungen im bürgerlichen Recht, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten*, Dienstag 6—8 Uhr, privatim, Prof. Dr. Manigk.  
*Praktikum des bürgerlichen Rechts*, Dienstag 6—8 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gradenwitz.  
*Konversatorium des römischen und bürgerlichen Rechts (ohne schriftliche Arbeiten, für spätere Semester)*, Mittwoch 11—1 Uhr, privatim, Prof. Dr. Manigk.  
*Handels- und Schifffahrtsrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gierke.  
*Wechselrecht*, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. His.  
*Privatversicherungsrecht*, Sonnabend 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gierke.

## 4. Zivilprozess.

*Gerichtsverfassung*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Mosse.  
*Zivilprozess, I. Teil (ordentliches Verfahren erster Instanz und Rechtsmittel)*, Montag bis Freitag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Kohlrausch.  
*Zivilprozess, II. Teil (besondere Verfahrensarten, Zwangsvollstreckung in das bewegliche und unbewegliche Vermögen)*, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Mosse.  
*Konkursrecht und Konkursprozess*, Freitag 4—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Hubrich.  
*Übungen im Zivilprozess und Konkursrecht, unter Berücksichtigung des BGB., mit schriftlichen Arbeiten*, Freitag 6—8 Uhr, privatim, Prof. Dr. Kohlrausch.

## 5. Strafrecht und Strafprozess.

*Deutsches Strafrecht*, wird später angezeigt werden.

*Der Schuldbegriff im Privatrecht und im Strafrecht*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Kohlrausch.

*Strafprozess*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim, Prof. Dr. Kohlrausch.

*Interpretation der Karolina*, Donnerstag von 6 Uhr ab, öffentlich Prof. Dr. Güterbock.

*Zurechnungsfähigkeit und gerichtliche Medizin*, s. unter III.

## 6. Staats-, Kirchen- und Völkerrecht.

*Allgemeines, Reichs- und preussisches Staatsrecht*, täglich 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Arndt.

*Allgemeines, Reichs- und preussisches Verwaltungsrecht*, täglich, 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Arndt.

*Ausgewählte Kapitel des Reichs- und preussischen Staatsrechts*, an noch zu bestimmenden Stunden, öffentlich, Prof. Dr. Arndt.

*Interpretation der preussischen Verfassung*, Mittwoch 6—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Hubrich.

*Praktikum des Staats- und Verwaltungsrechts*, Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Arndt.

*Kirchenrecht*, Dienstag 8—11 und Mittwoch 4—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Hubrich.

*Konversatorium und Repetitorium im Kirchenrecht und Staatsverwaltungsrecht, mit Quellenexegese und schriftlichen Arbeiten*, Montag 6—7 Uhr, privatim, Prof. Dr. Hubrich.

*Völkerrecht und Kolonialrecht*, Montag und Dienstag 4—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Hubrich.

## Im juristischen Seminar:

*Erklärung ausgewählter Stücke aus Bruns 'Fontes'*, Sonnabend 11—12 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Knoke.

*Rechtsgeschichtliche Übungen*, alle 14 Tage Montag 6—8 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. His.

## III. Medizin.

\**Systematische Anatomie des Menschen, I. Teil*, täglich 8—9 Uhr, privatim, Prof. Dr. Stieda.

\**Topographische Anatomie*, Montag 3—4 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Stieda.

\**Präparierübungen*, täglich von 9 Uhr ab, privatissime, Prof. Dr. Stieda und Prof. Dr. Zander.

*Mikroskopische Anatomie (allgemeine und spezielle)*, Montag, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Zander.  
*Ausgewählte Kapitel der Entwicklungsgeschichte*, Freitag 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Zander.

---

*Elektrizitätslehre für Mediziner*, Mittwoch 5—7 Uhr, privatim, Prof. Dr. Hermann.  
*Repetitorium der Chemie für Mediziner*, Dienstag und Freitag 6—7 Uhr, privatim, Dr. Ellinger.  
*Chemisches Praktikum für Mediziner (Anfänger)*, Mittwoch und Donnerstag 2—5 Uhr (Änderung vorbehalten), privatim, Prof. Dr. Jaffe gemeinsam mit Dr. Ellinger.

---

*Zweiter Teil der Experimental-Physiologie (vegetative Funktionen)*, täglich 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Hermann.  
*Über die Bewegungen der Tiere und des Menschen*, einstündig, unentgeltlich, Dr. Gildemeister.  
*Über Theorie und Einrichtung des Mikroskops*, Montag 6—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Hermann.  
*Physiologisches Praktikum*, Dienstag bis Freitag 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr, privatissime, Prof. Dr. Hermann.  
*Mikroskopisches Praktikum der Zellenphysiologie*, zweistündig zu passender Zeit, privatim, Dr. Weiss.  
*Physiologische Untersuchungen für Geübtere*, täglich zu beliebiger Zeit, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Hermann gemeinsam mit Dr. Weiss.  
*Kursus der physiologischen Chemie (speziell der Harnanalyse)*, Montag und Freitag 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr pünktlich (Änderung vorbehalten), privatim, Prof. Dr. Jaffe.  
*Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Pharmakologie und medizinische Chemie*, täglich, privatissime, Prof. Jaffe.

---

*Kursus der makroskopischen und mikroskopischen Diagnostik, mit Sektionsübungen*, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend 2—4 Uhr, privatim, Prof. Dr. Beneke.  
*Spezielle pathologische Anatomie*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Beneke.  
*Pathologisch-physiologische Besprechungen*, öffentlich, Dienstag 7 bis 8 Uhr, Prof. Dr. Beneke.  
*Arbeiten im Laboratorium*, täglich, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Beneke.  
*Pathologisch-anatomische Demonstrationen*, Sonnabend 9—10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr privatim, Prof. Dr. Beneke.

---

*Hygiene, I. Teil*, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Pfeiffer.

*Praktikum der serodiagnostischen Methoden*, Donnerstag in einer zu bestimmenden Stunde, unentgeltlich, Dr. Friedberger.

*Infektion und Immunität*, Sonnabend 4—5 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Pfeiffer.

*Desinfektionslehre (theoretisch und experimentell)*, einstündig in zu vereinbarenden Zeit, unentgeltlich, Dr. Scheller.

*Hygienisch-bakteriologischer Kursus*, Montag, Mittwoch und Freitag 6—8 Uhr, privatim, Prof. Dr. Pfeiffer.

*Arbeiten im Laboratorium, für Geübtere*, täglich 9—5 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Pfeiffer.

*Allgemeine Arzneiverordnungslehre, mit Übungen im Rezeptschreiben und Anfertigen von Arzneiformen*, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr, privatim, Dr. R. Cohn.

*Arzneimittellehre*, Montag bis Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Jaffe.

*Bäderlehre*, Sonnabend 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Jaffe.

*Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten*, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr (Änderung vorbehalten), privatim, Dr. Askanazy.

*Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation usw.)*, Donnerstag 5—6 und Sonnabend 3—5 Uhr (Änderung vorbehalten), privatim, Dr. Hilbert.

*Ausgewählte Kapitel der Kinderkrankheiten (Erkrankungen des Verdauungsapparats)*, einstündig, öffentlich, Prof. Dr. Falkenheim.

*Kursus der klinischen Diagnostik (mikroskopische und chemische Untersuchungsmethoden)*, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Lichtheim gemeinsam mit Dr. Joachim.

*Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation)*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim, Dr. Rindfleisch.

*Neurologische Diagnostik*, Montag und Freitag 6—7 Uhr, privatim, Dr. Rindfleisch.

*Untersuchungsmethoden, betreffend Speiseröhre, Magen und Darm*, Montag 9—10 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schreiber.

*Physikalisch-diätetische Heilmethoden, II. Teil (Elektrotherapie, Diätikuren usw.)*, einstündig in zu bestimmender Zeit, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Hilbert.

*Medizinische Klinik*, täglich (ausser Mittwoch) 10—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatim, Prof. Dr. Lichtheim.

*Klinik der Nervenkrankheiten*, Mittwoch 10—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Lichtheim.

*Medizinische Poliklinik*, Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schreiber.

*Kursus der Perkussion und Auskultation*, Dienstag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr, privatim, Dr. Rautenberg.

*Poliklinik der Kinderkrankheiten*, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim, Prof. Dr. Falkenheim.

*Über allgemeine Chirurgie*, Dienstag 6—7 Uhr, unentgeltlich, Dr. Braatz.

*Über chirurgische Technik*, Freitag 6—7 Uhr, unentgeltlich, Dr. Braatz.

*Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie*, einstündig, unentgeltlich, Dr. Bunge.

*Ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie (sogen. Grenzgebiete)*, einstündig, unentgeltlich, Dr. Prutz.

*Über die Behandlung akuter Entzündungen mittelst Hyperämie*, einstündig, unentgeltlich, Dr. Stich.

*Allgemeine Chirurgie (mit Ausnahme der von Dr. Bunge und Dr. Ehrhardt besprochenen Kapitel)*, dreistündig, privatim, Dr. Stich.

*Ausgewählte Kapitel der Kriegschirurgie (mit Demonstrationen und Schussversuchen)*, einstündig in zu verabredender Zeit, privatim, Dr. Strehl.

*Über Erkrankungen der Knochen und Gelenke*, einstündig, unentgeltlich, Dr. Ehrhardt.

*Knochenbrüche und Verrenkungen, mit Demonstrationen*, Dienstag und Sonnabend 5—6 Uhr, privatim, Dr. Samter.

*Chirurgische Diagnostik*, zweistündig, privatim, Dr. Ehrhardt.

*Chirurgische Krankheiten des Mundes*, Freitag 6—7 Uhr, privatim, Dr. Prutz.

*Verbandkursus*, zweistündig, privatim, Dr. Bunge.

*Orthopädie, mit Demonstrationen*, Sonnabend 3—4 Uhr, unentgeltlich, Dr. Samter.

*Chirurgische Klinik*, täglich (ausser Sonnabend) 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr, privatim, Prof. Dr. Garrè.

*Krankenbesuche und aseptische Verbände*, Sonnabend 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Garrè.

*Kursus der Massage*, einstündig, privatim, Dr. A. Stieda.

*Praktischer Kursus für Zahnextraktionen*, täglich 8 Uhr, privatim, Lektor Doebbelin.

*Praktischer Kursus für Zahnfüllung*, täglich 2 Uhr, privatim, Lektor Doebbelin.

*Praktischer Kursus für Zahnersatz*, täglich 9—12 und 3—5 Uhr, privatim, Lektor Doebbelin.

*Über die für den praktischen Arzt wichtigsten Augenoperationen*, Sonnabend 8—9 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Kuhnt.

*Untersuchungsmethoden des Auges, einschl. Ophthalmoskopie*, Dienstag und Donnerstag 4—5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr, privatim, Prof. Dr. Kuhnt.

*Augenklinik*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Kuhnt.

*Arbeiten im Laboratorium*, täglich 10—11 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Kuhnt.

*Diagnostik der Krankheiten des Ohres, der Nase und des Nasenrachenraums, mit klinischen Demonstrationen und praktischen Übungen*, einstündig, unentgeltlich, Dr. Stenger.

*Kursus der Otoloskopie, Laryngoskopie und Rhinoskopie*, einmal wöchentlich, unentgeltlich, Dr. Gerber.

*Praktischer Kursus der kleineren oto-rhinologischen Eingriffe (Tonsillotomie usw.)*, einstündig, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Stenger.

*Rhino-pharyngologische Operationslehre, mit Übungen an der Leiche*, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Kafemann.

*Die operative Behandlung der Kieferhöhle, für Studierende der Zahnheilkunde*, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Kafemann.

*Rhinoskopie und Laryngoskopie*, zweistündig, unentgeltlich, Dr. Kafemann.

*Übungen in der Diagnose und Therapie der wichtigsten Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten*, einmal wöchentlich, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Gerber.

*Kursus der Otoloskopie, Rhinoskopie und Laryngoskopie*, einstündig, unentgeltlich, Dr. Stenger.

*Diagnose und Therapie der für den praktischen Arzt wichtigsten Erkrankungen des Ohres und der Nase*, zweistündig, unentgeltlich, Dr. Streit.

*Allgemeine und spezielle Therapie der Hautkrankheiten, mit Demonstrationen*, Donnerstag 2—3 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Scholtz.

*Pathologie und Therapie der Gonorrhoe, mit praktischen Übungen und Demonstrationen*, Donnerstag 2—3 Uhr, privatim, Dr. Scholtz.

*Über die Bedeutung und Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten als Volksseuchen, für Hörer aller Fakultäten*, Mittwoch 6—7 Uhr, unentgeltlich, Dr. Scholtz.

*Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*, Dienstag und Freitag 2—3 Uhr, privatim, Dr. Scholtz.

*Theoretische Geburtshilfe*, Dienstag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr (Verlegung vorbehalten), privatim, Dr. Lange.

*Die Gynäkologie des praktischen Arztes*, zweistündig, privatim, Dr. Rosinski.

*Krankheiten des Wochenbettes*, einstündig, öffentlich, Prof. Dr. Münster.  
*Untersuchung von Schwangeren*, Sonnabend 12—1 Uhr, öffentlich,  
 Prof. Dr. Winter.

*Geburtshilflicher Operationskursus*, Dienstag und Donnerstag oder  
 Freitag 6 $\frac{1}{2}$ —8 Uhr, privatim, Prof. Dr. Winter gemeinsam  
 mit Dr. Zangemeister.

*Geburtshilflich-gynäkologische Klinik*, Montag bis Freitag 8—9 Uhr,  
 privatim, Prof. Dr. Winter.

*Kursus der gynäkologischen Diagnostik*: a) *praktischer Teil*, Dienstag  
 und Sonnabend 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr; b) *theoretischer Teil*, in einer  
 zu verabredenden Stunde, privatim, Dr. Hammerschlag.

*Kursus der mikroskopischen gynäkologischen Diagnostik*, zweistündig  
 in zu verabredender Zeit, privatim, Dr. Zangemeister.

*Kursus der Blasenkrankheiten, insbesondere der Cystoskopie bei  
 Frauen*, einstündig in zu verabredender Zeit, privatissime, aber  
 unentgeltlich, Dr. Zangemeister.

*Katheterismus und Cystoskopie*, zweistündig, privatim, Dr. Th. Cohn.

*Pädagogische Psychopathologie mit Vorstellung abnormer Kinder*,  
 Mittwoch 5—7 Uhr, unentgeltlich, Dr. Hallervorden.

*Ausgewählte Kapitel der speziellen Psychiatrie nebst Anleitung zu  
 Begutachtungen, für Juristen und Mediziner*, Montag 12—1 Uhr,  
 unentgeltlich, Prof. Dr. Meschede.

*Allgemeine Diagnostik der Geistes- und Nervenkrankheiten, mit De-  
 monstrationen*, Mittwoch 4—5 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Meyer.

*Psychiatrische und Nervenklunik*, Dienstag, Donnerstag und Freitag  
 4—5 Uhr, privatim, Prof. Dr. Meyer.

*Gerichtliche Psychiatrie, mit Krankenvorstellungen, für Juristen  
 und Mediziner*, Sonnabend 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Meyer.

*Ausgewählte Kapitel der gerichtlichen Medizin*, einmal wöchentlich,  
 öffentlich, Prof. Dr. Seydel.

*Über Zurechnungsfähigkeit, mit Demonstrationen, für Hörer aller  
 Fakultäten*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Puppe.

*Gerichtliche Medizin, für Mediziner*, Dienstag, Donnerstag und  
 Sonnabend 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Puppe.

*Gerichtliche Medizin, für Juristen*, Montag 5—6 Uhr, privatim,  
 Prof. Dr. Puppe.

*Gerichtsärztliches Praktikum*, zweimal wöchentlich je zweistündig in  
 zu verabredender Zeit, privatim, Prof. Dr. Puppe.

*Über die Begutachtung von Unfallfolgen mit Rücksicht auf die Un-  
 fall- und Invaliditätsversicherung, mit Demonstrationen*, Sonn-  
 abend 6—7 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Samter  
 gemeinsam mit Dr. Askanazy.

#### IV. Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte und Grundlagen der Pädagogik*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Walter.
- Allgemeine Geschichte der Philosophie, im Zusammenhange mit der gleichzeitigen Kulturentwicklung*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr, privatim, Prof. Dr. Wentscher.
- Logik und Erkenntnistheorie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim, Dr. Kowalewski.
- Über den Gottesbegriff*, öffentlich, Prof. Dr. Walter.
- Goethes Welt- und Lebensanschauung*, Montag 6—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Wentscher.
- Über Hückels Welträtsel*, Dienstag 6—7 Uhr, unentgeltlich, Dr. Kowalewski.
- Der Wandel unserer Weltanschauung im Laufe der Zeit*, Donnerstag 6—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schmidt.
- Philosophische Übungen über Kants Prologomena*, Mittwoch 6—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Wentscher.
- Rechtsphilosophie*, s. II 2.
- 

#### V. Mathematik und Astronomie.

- Einleitung in die algebraische Analysis*, Montag, Dienstag (ev. Mittwoch), Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim, Prof. Dr. Saalschütz.
- Integralrechnung*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11 bis 12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schoenflies.
- Übungen zur Integralrechnung*, Mittwoch 4—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schoenflies.
- Analytische Geometrie des Raumes*, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Saalschütz.
- Übungen dazu*, Freitag 10—11 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Saalschütz.
- Theorie der algebraischen Gleichungen*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Meyer.
- Übungen dazu, im mathematischen Seminar*, Dienstag 12—1 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Meyer.
- Potentialtheorie*, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr, privatim, Dr. Fr. Cohn.
- Sphärische Astronomie*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Battermann.
- Allgemeine Astronomie*, Freitag 6—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Battermann.
-

## VI. Naturwissenschaften.

## 1. Physik.

*Experimentalphysik (Elektrizität und Optik)*, Montag bis Freitag 4—5 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schmidt.

*Theorie der Wärme*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr, privatim, Prof. Dr. Volkmann.

*Physikalisches Praktikum für Anfänger*, Mittwoch 3—6 Uhr (ev. Sonnabend 9—12 Uhr), privatim, Prof. Dr. Schmidt.

*Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene*, Montag bis Freitag 8—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schmidt.

*Physikalisch-praktische Übungen und Arbeiten für Anfänger und Vorgerückte, im mathematisch-physikalischen Laboratorium*, Mittwoch und Sonnabend 9—12 Uhr (für grössere spezielle Arbeiten Montag bis Freitag 8—6 Uhr), privatissime, Prof. Dr. Volkmann.

*Physikalisch-theoretische Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar*, Mittwoch 8—9 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Volkmann.

*Der Wandel unserer Weltanschauung im Laufe der Zeit*, Donnerstag 6—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schmidt.

## 2. Chemie.

*Allgemeine und anorganische Chemie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim, Prof. Dr. Klinger.

*Allgemeine und angewandte Chemie, I. Teil*, Montag, Dienstag 5—6 und Mittwoch 5—7 Uhr, privatim, Prof. Dr. Stutzer.

*Einleitung in die Teerfarbenindustrie*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Blochmann.

*Chemie der aromatischen Verbindungen*, Montag und Donnerstag 12—1 Uhr, privatim, Dr. Lassar-Cohn.

*Technische Elektrochemie, mit Demonstrationen*, Montag 6—7 Uhr, privatim, Dr. Loewenherz.

*Theoretische Elektrochemie, mit Demonstrationen*, Mittwoch 6—7 Uhr, privatim, Dr. Loewenherz.

*Einführung in die physikalische Chemie (Kinetik, Thermochemie, Elektrochemie)*, zweistündig, privatim, Dr. A. Benrath.

*Physikalisch-chemische Übungen für Praktikanten des chemischen Laboratoriums*, privatim, Dr. A. Benrath.

*Einleitung in die organische Chemie, mit Demonstrationen*, Dienstag 12—1 Uhr, privatim, Dr. Loewenherz.

*Über die sogen. Vorprüfungen bei der qualitativen Analyse*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Klinger.

*Titrimethoden*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Blochmann.

*Übungen im Laboratorium*, Montag bis Freitag 9—6 Uhr, für Mediziner und Naturwissenschaftler auch halbtägig, privatissime Prof. Dr. Klinger.

*Elektrochemische und physikalisch-chemische Übungen und Arbeiten*, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Loewenherz.

*Pharmazeutische Chemie, anorganischer Teil*, Montag bis Freitag 8—9 Uhr, privatim, Prof. Dr. Partheil.

*Pflanzenalkaloide*, Dienstag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Partheil.

*Methoden der Arzneimittelpriifung, II. Teil*, Sonnabend 9—10 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Partheil.

*Praktische Übungen im Laboratorium*, Montag bis Freitag 8—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Partheil.

### 3. Mineralogie, Geologie und Paläontologie.

*Allgemeine und chemische Geologie, mit Demonstrationen*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr Morgens, privatim, Prof. Dr. Mügge.

*Chemische Mineralogie*, Sonnabend 10—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Mügge

*Einführung in die Paläontologie*, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend 6—7 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schellwien.

*Einführung in die Krystallographie, für Chemiker und Landwirte*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim, Dr. Johnsen.

*Ausgewählte Kapitel aus der Erdgeschichte*, Freitag 6—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schellwien.

*Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Untersuchungen*, täglich, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Mügge und Dr. Johnsen.

*Anleitung zu geologisch-paläontologischen Untersuchungen*, täglich, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Schellwien.

*Krystallographische Übungen (im Anschluss an die Vorlesung)*, Donnerstag 6—7 Uhr, unentgeltlich, Dr. Johnsen.

### 4. Botanik.

*Pflanzenphysiologie*, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim, Prof. Dr. Luerssen.

*Pharmakognosie, II. Teil*, Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Luerssen.

*Über Meeresalgen*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Dr. Abromeit.

*Entwicklungsgeschichte der Pilze*, Donnerstag 9—10 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Luerssen.

*Mikroskopische Übungen*: a) für Anfänger, Mittwoch und Sonnabend 10—1 Uhr; b) für Geübte (*Untersuchung pflanzlicher Nahrungs- und Genussmittel, von Drogen und Drogenpulvern*), Montag und Freitag 10—1 Uhr, privatissime, Prof. Dr. Luerssen.

### 5. Zoologie.

*Grundzüge der vergleichenden Anatomie*, Montag bis Freitag 12 bis 1 Uhr, privatim, Prof. Dr. Braun.

*Allgemeine Abstammungslehre und Darwinismus*, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Dr. Lühse.

*Das Meer und seine Tierwelt*, Sonnabend 12—1 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Braun.

*Protozoen als Parasiten und Krankheitserreger*, Dienstag 6—7 Uhr, unentgeltlich, Dr. Lühse.

*Arbeiten im Laboratorium, für Geübte*, täglich, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Braun.

## VII. Landwirtschaft.

*Landwirtschaftliche Betriebslehre und Buchführung*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Albert.

*Allgemeine Tierzuchtlehre*, Donnerstag 5—7 Uhr, privatim, Prof. Dr. Albert.

*Allgemeine und angewandte Chemie, I. Teil*, Montag, Dienstag 5—6 und Mittwoch 5—7 Uhr, privatim, Prof. Dr. Stutzer.

*Landwirtschaftliche Chemie, II. Teil (Ernährung der Tiere)*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Stutzer.

*Die Bakteriologie in ihrer Beziehung zur Landwirtschaft*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gutzeit.

*Unterweisung in der Handhabung des Mikroskops*: a) für Anfänger zu landwirtschaftlich-botanischen Übungen; b) für Vorgeschriftene zu bakteriologischen Übungen, Mittwoch 2—5 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Gutzeit.

*Allgemeine Pflanzenproduktionslehre*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Buhlert.

*Milchwirtschaft, I. Teil*, Sonnabend 8—10 Uhr, privatim, Dr. Hittcher.

*Waldbau*, Freitag 5—7 Uhr, privatim, Lektor Wesener.

*Natur und Nutzung der Moore*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Gutzeit.

*Physiologie der Haustiere*, Montag und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim, Lektor Pilz.

*Pferdekenntnis und Pferdezucht*, Dienstag und Freitag 8—9 Uhr, privatim, Lektor Pilz.

*Demonstrationen, im Anschluss an die Vorlesungen über Betriebslehre, Buchführung und Tierzuchtlehre*, einmal wöchentlich, öffentlich, Prof. Dr. Albert.

*Seminaristische Übungen*, öffentlich, Prof. Dr. Albert.

*Seminaristische Übungen*, öffentlich, Prof. Dr. Stutzer.

*Spezielle Pflanzenbaulehre, II. Teil (Handelsgewächse)*, Dienstag 3—4 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Buhlert.

*Demonstrationen in der Tierklinik*, Mittwoch und Sonnabend 9—10 Uhr, unentgeltlich, Lektor Pilz.

*Arbeiten im Laboratorium des landwirtschaftlichen Instituts, Abteilung I*, täglich (ausser Sonnabend Nachmittags) von 8 Uhr an, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Albert.

*Praktische Übungen im Laboratorium*, ganztätig resp. halbtätig, täglich (ausser Sonnabend Nachmittags), privatim, Prof. Dr. Stutzer.

*Arbeiten im Laboratorium des landwirtschaftlichen Instituts, Abteilung für Pflanzenbau, I. Teil: bodenkundliche Arbeiten*, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Buhlert.

*Forstliche Exkursionen*, privatim, Lektor Wesener.

## VIII. Staatswissenschaften.

*Theoretische Nationalökonomie (Nationalökonomie I)*, Montag bis Freitag 4—5 Uhr, privatim, Prof. Dr. Diehl.

*Volkswirtschaftslehre, II. Teil (praktische Nationalökonomie)*, Montag bis Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gerlach.

*Finanzwissenschaft*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr, privatim, Prof. Dr. Diehl.

*Geld und Kredit*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Diehl.

*Geschichte der Nationalökonomie*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Gerlach.

*Staatswissenschaftliches Seminar*, Montag 6—8 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Diehl.

*Staatswissenschaftliche Anfängerübungen (auf dem Gebiete der Wirtschaftspolitik und Finanzwissenschaft)*, Montag 6—8 Uhr, privatim, Prof. Dr. Gerlach.

## IX. Erd- und Völkerkunde.

*Allgemeine und spezielle Völkerkunde*, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Hahn.

*Über die Vereinigten Staaten von Nordamerika*, Freitag 10—11 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Hahn.

*Geographische Übungen*, Montag 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—4 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Hahn.

## X. Geschichte.

### 1. Geschichte des Altertums.

*Geschichte der römischen Republik seit dem Kriege mit Pyrrhos*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Rühl.

- Griechische Geschichte seit dem Ende des peloponnesischen Krieges*,  
Dienstag und Freitag 8—9 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schubert.  
*Geschichte von Grossgriechenland und Sizilien*, Donnerstag 8—9 Uhr,  
öffentlich, Prof. Dr. Schubert.  
*Historische Übungen für Anfänger*, Mittwoch 8—9 Uhr, öffentlich,  
Prof. Dr. Schubert.  
*Übungen des historischen Seminars (Abteilung für alle Geschichte)*,  
Mittwoch 6—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends, privatissime, aber unentgeltlich,  
Prof. Dr. Rühl.  
*Geschichte Assyriens*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich, Prof. Dr.  
Peiser.  
*Religionsgeschichte der alten Kulturvölker*, einstündig, unentgeltlich,  
Dr. v. Negelein.

## 2. Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit.

- Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution*, Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim, Prof. Dr.  
Krauske.  
*Das Zeitalter der Renaissance und der Reformation*, Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr.  
Rachfahl.  
*Geschichte des Deutschordensstaates in Preussen*, Dienstag, Mittwoch  
und Sonnabend 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Lohmeyer.  
*Geschichte Englands und Frankreichs im Mittelalter*, einstündig,  
öffentlich, Prof. Dr. Krauske.  
*Ältere deutsche Geschichte bis zum Ausgange der Karolinger*, drei-  
stündig, privatim, Dr. Seraphim.  
*Historisches Seminar (Abteilung für mittlere und neuere Geschichte)*,  
Donnerstag 6—8 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof.  
Dr. Krauske.  
*Historisches Seminar (Abteilung für mittlere und neuere Geschichte)*,  
Montag 6—8 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Rachfahl.  
*Übungen über Urkunden zur älteren preussischen Geschichte*, Freitag  
7—8 Uhr Abends, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Seraphim.  
Eine öffentliche Vorlesung von Prof. Dr. Lohmeyer ist späterer  
Anzeige vorbehalten.

---

## XI. Altertumskunde.

- Die Religion der Griechen*, s. unter XII.  
*Grundzüge der griechischen Paläographie*, Mittwoch und Sonnabend  
12—1 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Rühl.
-

## XII. Kunstgeschichte.

*Die Religion der Griechen in der bildenden Kunst und Literatur*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Rossbach.

*Archäologische Übungen für Anfänger, über Werke der antiken Torcutik (Gefäßreliefs aus Edelmetall)*, Sonnabend 11—12 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Rossbach.

*Archäologische Übungen für Vorgeschrittene, über die ikonographischen Denkmäler der Villa dei papiri in Herculaneum, nebst Einleitung über die Methoden für die Bestimmung plastischer Bildnisse*, Sonnabend 12—2 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Rossbach.

*Geschichte der Kunst der Barockzeit (Italien, Niederlande, Frankreich, Spanien)*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Haendcke.

*Kunst- und Kulturgeschichte von Florenz*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Haendcke.

## XIII. Klassische Sprachen und Literaturen.

*Griechische und römische Metrik*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Ludwig.

*Anfangskursus im Griechischen, für Abiturienten von Realanstalten*, dreistündig, privatissime, Dr. Tolkiehn.

*Im philologischen Proseminar: Erklärung von Hesiods Werken und Tagen*, Montag 5—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Rossbach.

*Griechische Gesellschaft für kursorische Lektüre (Sophokles' König Oedipus)*, Sonnabend 8—10 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schöne.

*Erklärung ausgewählter griechischer Choliambendichter (Herondas, Babrios u. A.) nebst den sonstigen Übungen im philologischen Seminar*, Mittwoch 4—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Ludwig.

*Einführung in die Reden des Demosthenes, nebst Interpretation der Kranzrede*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr, privatim, Prof. Dr. Heinze.

*Xenophons Leben und Schriften, und Erklärung ausgewählter Abschnitte aus seinen Werken*, privatim, Dr. Tolkiehn.

*Philologisches Seminar: Einführung in die griechische Inschriftenkunde*, Freitag 6—8 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schöne.

*Die Religion der Griechen in der bildenden Kunst und Literatur*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Rossbach.

*Besprechungen über lateinische Syntax*, wöchentlich einmal zweistündig, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Heinze.

- Lateinische Stilübungen*, einstündig, privatissime, aber unentgeltlich, Dr. Tolkiehn.
- Lateinische Gesellschaft (Lektüre des Plautus)*, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Jeep.
- Im philologischen Seminar: Interpretation des Lucrez und Besprechung von Arbeiten*, Mittwoch 10—12 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Heinze.
- Das Leben und die Dichtung Vergils, nebst Erklärung seiner Eklogen*, Montag und Mittwoch 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Rossbach.
- Geschichte der römischen Satire und Erklärung ausgewählter Proben, aus Horaz und Juvenal*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schöne.
- Einleitung in die philosophischen Schriften des Cicero, und Lektüre ausgewählter Abschnitte aus denselben*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim, Prof. Dr. Jeep.
- Philologisches Proseminar: Interpretation der Fortsetzungen der Kommentarien des C. Julius Caesar*, Donnerstag 6—7 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Jeep.

#### XIV. Abendländische Sprachen und Literaturen.

- Deutsche Grammatik*, Montag bis Freitag 10—11 Uhr, privatim Prof. Dr. Schade.
- Deutsche Sittengeschichte*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr, privatim, Prof. Dr. Uhl.
- Im deutschen Seminar: Fortsetzung der Erklärung von Wolframs von Eschenbach Parzival*, Freitag 4—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schade.
- Mittelhochdeutsche Übungen, (Hartmann von Aue)*, Mittwoch 6 bis 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Uhl.
- Deutsche Literaturgeschichte im 18. Jahrhundert*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr, privatim, Prof. Dr. Baumgart.
- Über den zweiten Teil von Goethes Faust*, Mittwoch 3—5 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Baumgart.
- Im deutschen Seminar: kritische Übungen im Anschluss an Lessings Hamburgische Dramaturgie*, Dienstag 4—6 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Baumgart.

- Geschichte der französischen Literatur im 16. und 17. Jahrhundert*, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schultz-Gora.
- Geschichte der altfranzösischen Literatur*, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr, privatim, Dr. Thureau.
- Altfranzösische Übungen für Vorgerücktere*, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr, privatim, Prof. Dr. Schultz-Gora.

*Französischer Konversationskursus für Anfänger*, Mittwoch 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Schultz-Gora.

*Französische Konversation für Anfänger*, Sonnabend 8—9 Uhr, unentgeltlich, Dr. Thureau.

*Übungen zur Geschichte der französischen Literatur*, Sonnabend 9—10 Uhr, unentgeltlich, Dr. Thureau.

*Provenzalische Übungen im romanischen Seminar*, Sonnabend 11—1 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Schultz-Gora.

*Einführung in das Spanische*, Montag 3—4 Uhr, unentgeltlich, Dr. Thureau.

Übungen und Vorlesungen des Lektors für französische Sprache werden später angekündigt werden.

*Geschichte der alt- und mittelenglischen Literatur*, Montag und Dienstag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Kaluza.

*Ausgewählte Kapitel der englischen Syntax*, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Kaluza.

*Übungen des englischen Seminars: englische Phonetik*, Mittwoch 11—1 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Kaluza.

*Victorian Poets, englischer Vortrag*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr, privatim, Lektor Nicholls.

*Lektüre eines leichteren englischen Textes, mit Übungen, für Hörer aller Fakultäten*, Sonnabend 11—1 Uhr, privatim, Lektor Nicholls.

*Englische Konversationsübungen*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, unentgeltlich, Lektor Nicholls.

*Interpretation ausgewählter altbulgarischer Texte*, zweistündig, privatim, Dr. Rost.

*Russisch: a) für Anfänger*, zweistündig, privatim; b) *für Fortgeschrittene*, zweistündig, privatim, Dr. Rost.

*Die traditionelle Volksliteratur der Russen*, Sonnabend 12—1 Uhr, unentgeltlich, Dr. Rost.

*Übungen im schriftlichen und mündlichen Gebrauche der russischen Sprache*, zweistündig, unentgeltlich, Dr. Rost.

## XV. Morgenländische Sprachen und Literaturen.

*Hebräisch, für Anfänger*, zweistündig, privatim, Prof. Dr. Peiser.

*Hebräische Grammatik*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr, privatim, Prof. Dr. Brockelmann.

*Übungen zur hebräischen Grammatik, im Anschluss an die kursorische Lektüre der Bücher Samuelis*, Dienstag 5—6 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Brockelmann.

*Aramäische Übungen*, Dienstag 11—12 Uhr, privatissime, aber unentgeltlich, Prof. Dr. Brockelmann.

*Arabisch*, zweistündig, privatim, Prof. Dr. Peiser.

*Erklärung ausgewählter Suren des Qorans*, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr, privatim, Prof. Dr. Brockelmann.

*Assyrisch, für Anfänger*, Montag und Donnerstag 4—5 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Brockelmann.

*Assyrisch, für Fortgeschrittene*, zweistündig, privatim, Dr. Rost.

*Geschichte Assyriens*, Mittwoch 12—1 Uhr, öffentlich, Prof. Dr. Peiser.

*Assyriologische Gesellschaft*, zweistündig, Prof. Dr. Peiser gemeinsam mit Dr. Rost.

*Äthiopisch*, zweistündig, privatim, Dr. Rost.

*Erklärung des Pañcatantra* (je nach Bedarf auch eines anderen sei es leichten, sei es schweren Sanskrittextes in abzuzweigenden Parallelkursen), dreistündig, privatim, Prof. Dr. Franke.

*Geschichte der altindischen Literatur*, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr (Verlegung vorbehalten), öffentlich, Prof. Dr. Franke.

*Sanskrit, Interpretation eines leichten Textes mit grammatischen Übungen*, zweistündig, privatim, Dr. v. Negelein.

*Religionsgeschichte der alten Kulturvölker*, einstündig, unentgeltlich, Dr. v. Negelein.

*Persisch, II. Kursus*, zweistündig, unentgeltlich, Dr. v. Negelein.

---

## XVI. Vergleichende Sprachwissenschaft.

Spätere Anzeige vorbehalten, Prof. Dr. Bezzenberger.

---

## XVII. Künste und Fertigkeiten.

*Musikgeschichte*, einstündig, privatim, Prof. Brode.

*Harmonielehre*, einstündig, privatim, Prof. Brode.

*Orgelseminar: Orgelspiel, Orgelstruktur*, zweistündig, unentgeltlich, Musikdirektor Berneker.

*Übungen im liturgischen und Choralgesang*, einstündig, unentgeltlich, Musikdirektor Berneker.

---

*Turnübungen in der Palaestra Albertina*, Montag, Donnerstag und Freitag 6—10 Uhr Abends, unentgeltlich, Oberlehrer Vetter.

*Tanzkunst*, Stoige.

*Fechtkunst*, Grüneklee.

*Reiten*, Voss.

## B.

### Personal-Verzeichnis.

---

#### I. Theologische Fakultät.

Dekan: Prof. D. Ernst Kühl.

#### I. Ordentliche Professoren.

- D. Hermann Jacoby. Tragh. Pulverstrasse 51, II.  
I. Öffentlich: *Homiletische Auslegung ausgewählter Abschnitte aus dem Briefe an die Galater*, Mittwoch 4—5 Uhr.  
II. Privatim: *Praktische Theologie, erster Teil (Prinzipienlehre, Liturgik, Homiletik)*, täglich (ausser Mittwoch) 10—11 Uhr.  
III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Leitung der praktischen Abteilung des theologischen Seminars*, Mittwoch 5—7 Uhr.
- D. Karl Benrath. Tragh. Pulverstrasse 30a, II.  
I. Öffentlich: *Geschichte der Mission, II. Teil (Amerika und Afrika)*, Mittwoch 10—11 Uhr.  
II. Privatim: 1) *Kirchengeschichte des Mittelalters*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.  
2) *Symbolik*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.  
III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Übungen der historischen Abteilung des theologischen Seminars*, Dienstag 6—8 Uhr.
- D. August Dorner. Königstrasse 83a, II.  
I. Öffentlich: *Systematische Soziologie*, Mittwoch 8—10 Uhr Abends.  
II. Privatim: 1) *Theologische Ethik*, Montag bis Freitag 9 bis 10 Uhr.  
2) *Dogmengeschichte*, Montag bis Donnerstag 8 bis 9 Uhr.  
III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Systematisches Seminar*, Montag 6—8 Uhr.
- D. Ernst Kühl. Tragh. Pulverstrasse 50, I.  
I. Öffentlich: *Übungen der neutestamentlichen Abteilung des theologischen Seminars (über den ersten Johannesbrief)*, Dienstag 6—8 Uhr.

II. Privatim: 1) *Einleitung in das Neue Testament*, Montag bis Donnerstag 11—12 Uhr.

2) *Kursorische Lektüre der beiden Briefe Pauli an die Korinther*, Montag bis Donnerstag 12—1 Uhr.

D. Friedrich Giesebrecht. Ziegelstrasse 11, III.

I. Privatim: 1) *Auslegung der Psalmen*, Montag bis Donnerstag 9—10 Uhr.

2) *Alttestamentliche Theologie u. Religionsgeschichte*, Montag bis Donnerstag 8—9 Uhr.

II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Alttestamentliches Seminar*, Donnerstag 6—8 Uhr.

D. Martin Schulze. Mittelhufen, Bahnstrasse 11, II.

I. Öffentlich: *Dogmatische Übungen*, Montag 4—5 Uhr.

II. Privatim: *Dogmatik, II. Teil*, Montag bis Freitag 11—12 Uhr.

## 2. Ausserordentliche Professoren.

D. Albert Klöpper. Rhesastrasse 12/13, III.  
Hält keine Vorlesungen.

Lic. Dr. Hans Achelis. Schönstrasse 13, III.

I. Öffentlich: *Das Zeitalter der Apostel*, Sonnabend 11—12 Uhr.

II. Privatim: *Johannesevangelium*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Friedrich Lezius. Rhesastrasse 9, II.

I. Öffentlich: *Methodismus und Gemeinschaftsbewegung*, Sonnabend 9—10 Uhr.

II. Privatim: *Neueste Kirchengeschichte vom Tode Calvins an*, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag, 10—11 Uhr.

## 3. Privatdozenten.

Lic. Dr. Richard Hoffmann. Tragheimer Pulverstrasse 3, part.  
Privatim: *Neutestamentliche Theologie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.

Lic. Dr. Otto Procksch. Mitteltragheim 9, part.

I. Unentgeltlich: *Alttestamentliches Proseminar*, Donnerstag 6 bis 8 Uhr Abends.

II. Privatim: *Einleitung in das Alte Testament*, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag 4—5 Uhr.

## 4. Lektoren.

D. Matthias Lackner. Poststrasse 3/5, I.  
Unentgeltlich: *Litauisches Seminar*, sechsstündig.

August Grzybowski.

Steindamm 65.

Unentgeltlich: *Polnisches Seminar (Fortsetzung der Lektüre des Markus-Evangeliums, grammatische und sprachliche Übungen, schriftliche Ausarbeitungen)*, vierstündig.

## II. Juristische Fakultät.

Dekan: Prof. Dr. Rudolf His.

### 1. Ordentliche Professoren.

Dr. Karl Güterbock.

Königstrasse 63, II.

Öffentlich: *im Seminar: Interpretation der Carolina*, Donnerstag von 6 Uhr ab.

Dr. Otto Gradenwitz.

Schönstrasse 8, I.

I. Öffentlich: *Erklärung ausgewählter Papyri*, alle 14 Tage zwei Stunden.

II. Privatim: 1) *BGB. III: Sachenrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.

2) *Römische Rechtsgeschichte*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.

3) *Praktikum*, Dienstag 6—8 Uhr.

4) *Digestenexegese*, Donnerstag 4—6 Uhr.

Dr. Adolf Arndt.

Schönstrasse 18b, III.

I. Öffentlich: *Ausgewählte Kapitel des Reichs- und preussischen Staatsrechts*, in noch zu bestimmender Stunde.

II. Privatim: 1) *Allgemeines, Reichs- und preussisches Staatsrecht*, täglich 9—10 Uhr.

2) *Allgemeines, Reichs- und preussisches Verwaltungsrecht*, täglich 10—11 Uhr.

3) *Praktikum des Staats- und Verwaltungsrechts*, Freitag 5—6 Uhr.

Dr. Rudolf His.

Mittelhufen, Luisenallee 26.

I. Öffentlich: *Erklärung des Sachsenspiegels*, Dienstag 3—4 Uhr.

II. Privatim: 1) *Geschichte und Grundzüge des deutschen Privatrechts*, Mittwoch und Sonnabend 8—10 Uhr.

2) *BGB. V: Erbrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.

3) *Wechselrecht*, Sonnabend 11—12 Uhr.

III. Privatissime: *Rechtsgeschichtliche Übungen (im juristischen Seminar)*, alle 14 Tage Montag 6—8 Uhr.

Dr. Alfred Manigk.

Königstrasse 73, II.

I. Öffentlich: *Über griechisches und römisches Pfandrecht*, Mittwoch 9—10 Uhr.

II. Privatim: 1) *BGB I und II: allgemeiner Teil und Recht der Schuldverhältnisse*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—11 Uhr.

2) *Übungen im bürgerlichen Recht, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten*, Dienstag 6—8 Uhr.

3) *Rechtsphilosophie*, Mittwoch 4—6 Uhr.

4) *Konversatorium des römischen und bürgerlichen Rechts (ohne schriftliche Arbeiten)*, für spätere Semester, Mittwoch 11—1 Uhr.

## 2. Ordentlicher Honorar-Professor.

Dr. Albert Mosse.

Paulstrasse 5, II.

I. Öffentlich: *Gerichtsverfassungsrecht*, Mittwoch 5—6 Uhr.

II. Privatim: *Zivilprozess, II. Teil (besondere Verfahrensarten, Zwangsvollstreckung in das bewegliche und unbewegliche Vermögen)*, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr.

## 3. Ausserordentliche Professoren.

Dr. Eduard Hubrich.

Henschestrasse 10, III.

I. Öffentlich: *Interpretation der preussischen Verfassung*, Mittwoch 6—7 Uhr.

II. Privatim: 1) *Kirchenrecht*, Dienstag 8—11 und Mittwoch 4—6 Uhr.

2) *Völkerrecht und Kolonialrecht*, Montag und Dienstag 4—6 Uhr.

3) *Konkursrecht und Konkursprozess*, Freitag 4 bis 6 Uhr.

4) *Konversatorium und Repetitorium im Kirchenrecht und Staatsverwaltungsrecht, mit Quellenexegese und schriftlichen Arbeiten*, Montag 6—7 Uhr.

Dr. Eduard Kohlrausch.

Mittelhufen, Luisenallee 30.

I. Öffentlich: *Der Schuldbegriff im Privatrecht und im Strafrecht*, Mittwoch 12—1 Uhr.

II. Privatim: 1) *Zivilprozess, I. Teil (ordentliches Verfahren erster Instanz und Rechtsmittel)*, Montag bis Freitag 11—12 Uhr.

2) *Strafprozess*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.

3) *Übungen im Zivilprozess und Konkursrecht unter Berücksichtigung des bürgerlichen Rechts (mit schriftlichen Arbeiten)*, Freitag 6—8 Uhr.

Dr. Paul Knoke:

Mittelhufen, Hermannallee 13, II.

I. Öffentlich: *Erklärung ausgewählter Stücke aus Bruns 'Fontes'*, Sonnabend 11—12 Uhr.

II. Privatim: 1) *System des römischen Rechts*, Montag bis Sonnabend 9—10 Uhr.

2) *Übungen im römischen Recht, für Anfänger, mit schriftlichen Arbeiten*, Mittwoch 10—12 Uhr.

3) *BGB IV: Familienrecht*, Dienstag, Freitag und Sonnabend 10—11 Uhr.

III. Privatissime: *Kursus I zur sprachlichen Einführung in die Quellen des römischen Rechts*, Mittwoch 6—8 Uhr.

Dr. Julius Gierke. Mittelhufen, Luisenallee 16.

I. Öffentlich: *Bergrecht*, Sonnabend 11—12 Uhr.

II. Privatim: 1) *Handels- und Schifffahrtsrecht*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.

2) *Deutsche Rechtsgeschichte*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.

3) *Privatversicherungsrecht*, Sonnabend 10—11 Uhr.

4) *Übersicht über die Rechtsentwicklung in Preussen*, Mittwoch 6—8 Uhr.

#### 4. Privatdozent.

Dr. Friedrich Leo. Bergplatz 13/14, I.  
Hält keine Vorlesungen.

### III. Medizinische Fakultät.

Dekan: Prof. Dr. Hermann Kuhnt.

#### 1. Ordentliche Professoren.

Dr. Rudolf Dohrn. Dresden, Reisigerstrasse 13.  
Hält keine Vorlesungen.

Dr. Ernst Neumann. 3. Flieβstrasse 28, II.  
Hält keine Vorlesungen.

Dr. Max Jaffe. Paradeplatz 12, II.

I. Öffentlich: *Bäderlehre*, Sonnabend 12<sup>1/2</sup>—1<sup>1/2</sup> Uhr.

II. Privatim: 1) *Arzneimittellehre*, Montag bis Freitag 5—6 Uhr.

2) gemeinsam mit Dr. Ellinger: *Chemisches Praktikum für Mediziner (Anfänger)*, Mittwoch u. Donnerstag 2—5 Uhr (Änderung vorbehalten).

3) *Kursus der physiologischen Chemie (speziell der Harnanalyse)*, Montag und Freitag 11<sup>1/2</sup>—1<sup>1/4</sup> Uhr pünktlich (Änderung vorbehalten).

III. Privatissime: *Arbeiten im Laboratorium für experimentelle Pharmakologie und medizinische Chemie*, täglich.

Dr. Hermann Kuhnt.

Steindamm 13/14, II.

- I. Öffentlich: *Über die für den praktischen Arzt wichtigsten Augenoperationen*, Sonnabend 8—9 Uhr.
- II. Privatim: 1) *Augenklinik*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr.  
2) *Untersuchungsmethoden des Auges, einschliesslich Ophthalmoskopie*, Dienstag und Donnerstag 4—5<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.
- III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Arbeiten im Laboratorium*, täglich 10—11 Uhr.

Dr. Ludimar Hermann.

Kopernikusstrasse 1/2, I.

- I. Öffentlich: *Über Theorie und Einrichtung des Mikroskops*, Montag 6—7 Uhr.
- II. Privatim: 1) *Zweiter Teil der Experimental-Physiologie (vegetative Funktionen)*, täglich 9—10 Uhr.  
2) *Elektrizitätslehre für Mediziner*, Mittwoch 5 bis 7 Uhr.
- III. Privatissime: *Physiologisches Praktikum*, Dienstag bis Freitag 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12 Uhr.
- IV. Privatissime, aber unentgeltlich, gemeinsam mit Dr. Weiss: *Physiologische Untersuchungen, für Geübtere*, täglich zu beliebiger Zeit.

Dr. Ludwig Stieda.

Schützenstrasse 1.

- I. Öffentlich: *\*Topographische Anatomie*, Montag 3—4 Uhr.
- II. Privatim: *\*Systematische Anatomie des Menschen, I. Teil*, täglich 8—9 Uhr.
- III. Privatissime, gemeinsam mit Prof. Dr. Zander: *\*Präparierübungen*, täglich von 9 Uhr ab.

Dr. Ludwig Lichtheim.

Klapperwiese 9a.

- I. Öffentlich: *Klinik der Nervenkrankheiten*, Mittwoch 10 bis 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- II. Privatim: *Medizinische Klinik*, täglich (ausser Mittwoch) 10—11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- III. Privatissime, gemeinsam mit Dr. Joachim: *Kursus der klinischen Diagnostik (mikroskopische und chemische Untersuchungsmethoden)*.

Dr. Karl Garrò.

Steindamm 144/5, II.

- I. Öffentlich: *Krankenbesuche und aseptische Verbände*, Sonnabend 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.
- II. Privatim: *Chirurgische Klinik*, täglich (ausser Sonnabend) 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr.

Dr. Georg Winter.

Kopernikusstrasse 5, part.

- I. Öffentlich: *Untersuchung von Schwangeren*, Sonnabend 12—1 Uhr.
- II. Privatim: 1) *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik*, Montag bis Freitag 8—9 Uhr.  
2) gemeinsam mit Dr. Zangemeister: *Geburtshilflicher Operationskursus*, Dienstag und Donnerstag oder Freitag 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—8 Uhr.

- Dr. Richard Pfeiffer. Tragh. Pulverstrasse 5a.  
 I. Öffentlich: *Infektion und Immunität*, Sonnabend 4—5 Uhr.  
 II. Privatim: 1) *Hygiene, I. Teil*, Montag, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.  
 2) *Hygienisch - bakteriologischer Kursus*, Montag, Mittwoch und Freitag 6—8 Uhr.  
 III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Arbeiten im Laboratorium, für Geübtere*, täglich 9—5 Uhr.
- Dr. Rudolf Beneke. Mittelhufen, Herrmannallee 3.  
 I. Öffentlich: *Pathologisch-physiologische Besprechungen*, Dienstag 7—8 Uhr.  
 II. Privatim: 1) *Spezielle pathologische Anatomie*, Montag bis Freitag 9—10 Uhr.  
 2) *Kursus der makroskopischen und mikroskopischen Diagnostik, mit Sektionsübungen*, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend 2—4 Uhr.  
 3) *Pathologisch-anatomische Demonstrationen*, Sonnabend 9—10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
 III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Arbeiten im Laboratorium*, täglich.

## 2. Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Alfred Grünhagen. Steindamm 58, II.  
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Emil Berthold. Steindamm 30, I.  
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Julius Caspary. Theaterstrasse 5, II.  
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Julius Schreiber. Mitteltragheim 33, I.  
 I. Öffentlich: *Untersuchungsmethoden, betreffend Speiseröhre, Magen und Darm*, Montag 9—10 Uhr.  
 II. Privatim: *Medizinische Poliklinik*, Dienstag bis Freitag 9—10 Uhr.
- Dr. Karl Seydel. Tragh. Kirchenstrasse 68, II.  
 Öffentlich: *Ausgewählte Kapitel der gerichtlichen Medizin*, einmal wöchentlich.
- Dr. Richard Zander. Lavendelstrasse 4, I.  
 I. Öffentlich: *Ausgewählte Kapitel der Entwicklungsgeschichte*, Freitag 5—6 Uhr.  
 II. Privatim: *Mikroskopische Anatomie (allgemeine u. spezielle)*, Montag, Dienstag und Donnerstag 5—6 Uhr.

Dr. Franz Meschede. Mitteltragheim 35, II.  
Öffentlich: *Ausgewählte Kapitel der speziellen Psychiatrie nebst Anleitung zu Begutachtungen, für Juristen und Mediziner*, Montag 12—1 Uhr.

Dr. Hugo Falkenheim. Bergplatz 16, I.  
I. Öffentlich: *Ausgewählte Kapitel der Kinderkrankheiten (Erkrankungen des Verdauungsapparates)*, einstündig.  
II. Privatim: *Poliklinik der Kinderkrankheiten*, Dienstag und Freitag 3—4 Uhr.

Dr. Hermann Münster. Tragh. Pulverstrasse 30a, I.  
Öffentlich: *Krankheiten des Wochenbettes*, einstündig.

Dr. Georg Puppe. Mitteltragh. 35, part.  
I. Öffentlich: *Über Zurechnungsfähigkeit, mit Demonstrationen, für Hörer aller Fakultäten*, Mittwoch 5—6 Uhr.  
II. Privatim: 1) *Gerichtliche Medizin, mit Demonstrationen, für Juristen*, Montag 5—6 Uhr.  
2) *Gerichtliche Medizin, mit Demonstrationen, für Mediziner*, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend 5 bis 6 Uhr.  
3) *Gerichtsärztliches Praktikum*, zweimal wöchentlich je zweistündig in zu verabredender Zeit.

Dr. Ernst Meyer. 1. Fliegsstrasse 16, III.  
I. Öffentlich: *Allgemeine Diagnostik der Geistes- und Nervenkrankheiten, mit Demonstrationen*, Mittwoch 4—5 Uhr.  
II. Privatim: 1) *Psychiatrische und Nervenklunik*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.  
2) *Gerichtliche Psychiatrie, mit Krankenvorstellungen, für Juristen und Mediziner*, Sonnabend 11—12 Uhr.

### 3. Privatdozenten.

Dr. Oskar Samter. Weissgerberstrasse 2, II.  
I. Unentgeltlich: *Über Orthopädie, mit Demonstrationen*, Sonnabend 3—4 Uhr.  
II. Privatim: *Über Knochenbrüche und Verrenkungen*, Dienstag und Sonnabend 5—6 Uhr.  
III. Privatissime, aber unentgeltlich, gemeinsam mit Dr. Askazy: *Über Unfallbegutachtung*, Sonnabend 6—7 Uhr.

Dr. Paul Hilbert. Tragh. Kirchenstrasse 12a, II.  
I. Privatim: *Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation)*, Donnerstag 5—6 und Sonnabend 3—5 Uhr.  
II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Physikalisch-diätetische Heilmethoden, II. Teil (Elektrotherapie, Diätikuren)*, einstündig in zu verabredender Zeit.

- Dr. Rudolf Kafemann. Theaterstrasse 9, II.  
 I. Unentgeltlich: *Rhinoskopie und Laryngoskopie*, zweistündig.  
 II. Privatissime, aber unentgeltlich: 1) *Die operative Behandlung der Kieferhöhle, für Studierende der Zahnheilkunde, mit Übungen an der Leiche.*  
 2) *Rhino-pharyngologische Operationslehre, mit Übungen an der Leiche.*
- Dr. Rudolf Cohn. Vordere Vorstadt 31, I.  
 Privatim: *Allgemeine Arzneiverordnungslehre, mit Übungen im Rezeptschreiben und Anfertigen von Arzneiformen*, Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.
- Dr. Bernhard Rosinski. Tragh. Pulverstrasse 7, II.  
 Privatim: *Die Gynäkologie des praktischen Arztes*, zweistündig.
- Dr. Max Lange. Königstrasse 36, II.  
 Privatim: *Theoretische Geburtshilfe*, Dienstag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr (Verlegung vorbehalten).
- Dr. Paul Gerber. 1. Fliesssstrasse 20/21.  
 I. Unentgeltlich: *Kursus der Otoskopie, Laryngoskopie und Rhinoskopie*, einmal wöchentlich.  
 II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Übungen in der Diagnose und Therapie der wichtigen Ohren-, Hals- und Nasenkrankheiten*, einmal wöchentlich.
- Dr. Egbert Braatz. Burgstrasse 6, I.  
 Unentgeltlich: 1) *Über allgemeine Chirurgie*, Dienstag 6—7 Uhr.  
 2) *Über chirurgische Technik*, Freitag 6—7 Uhr.
- Dr. Eugen Hallervorden. Paulstrasse 2, pt.  
 Unentgeltlich: *Pädagogische Psychopathologie, mit Vorstellung abnormer Kinder*, Mittwoch 5—7 Uhr.
- Dr. Selly Askanazy. Herderstrasse 1, I.  
 I. Privatim: *Spezielle Pathologie und Therapie der inneren Krankheiten*, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr (Änderung vorbehalten).  
 II. Privatissime, aber unentgeltlich, gemeinsam mit Dr. Samter: *Über die Begutachtung von Unfallfolgen mit Rücksicht auf die Unfall- und Invaliditätsversicherung, mit Demonstrationen*, Sonnabend 6—7 Uhr.
- Dr. Wolfgang Prutz. Hohenzollernstrasse 4, II.  
 I. Unentgeltlich: *Ausgewählte Kapitel der speziellen Chirurgie (sogen. Grenzgebiete)*, einstündig.  
 II. Privatim: *Chirurgische Krankheiten des Mundes*, Freitag 6—7 Uhr.
- Dr. Otto Weiss. Amalienau, Königinallee 25.  
 I. Privatim: *Mikroskopisches Praktikum der Zellenphysiologie*, zweistündig zu passender Zeit.

- II. Privatissime, aber unentgeltlich, gemeinsam mit Prof. Dr. Hermann: *Physiologische Untersuchungen, für Geübtere*, täglich zu beliebiger Zeit.

Dr. Alexander Ellinger. Hintertragheim 10, I.  
Privatim: *Repetitorium der Chemie, für Mediziner*, Dienstag und Freitag 6—7 Uhr.

Dr. Richard Bunge. Tragb. Kirchenstrasse 9, II.  
I. Unentgeltlich: *Ausgewählte Kapitel der allgemeinen Chirurgie*, einstündig.

II. Privatim: *Verbandkursus*, zweistündig.

Dr. Walter Scholtz. Steindamm 21/22, II.  
I. Unentgeltlich: *Über die Bedeutung und Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten als Volksseuchen, für Hörer aller Fakultäten*, Mittwoch 6—7 Uhr.

II. Privatim: 1) *Poliklinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*, Dienstag und Freitag 2—3 Uhr.

2) *Pathologie und Therapie der Gonorrhoe, mit praktischen Übungen und Demonstrationen*, Montag 2—3 Uhr.

III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Allgemeine und spezielle Therapie der Hautkrankheiten, mit Demonstrationen*, Donnerstag 2—3 Uhr.

Dr. Oskar Ehrhardt. Gr. Schlossteichstrasse 8.  
I. Unentgeltlich: *Über Erkrankungen der Knochen und Gelenke*, einstündig.

II. Privatim: *Chirurgische Diagnostik*, zweistündig.

Dr. Paul Stenger. Tragb. Pulverstrasse 30, II.  
I. Unentgeltlich: 1) *Kursus der Otoskopie, Rhinoskopie und Laryngoskopie*, einstündig.

2) *Diagnostik der Krankheiten des Ohres, der Nase und des Nasenrachenraums, mit klinischen Demonstrationen und praktischen Übungen*, einstündig.

II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Praktischer Kursus der kleineren oto-rhinologischen Eingriffe (Tonsillotomie usw.)*, einstündig.

Dr. Ernst Friedberger. Steindamm 6, II.  
Unentgeltlich: *Praktikum der serodiagnostischen Methoden*, Donnerstag in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Dr. Martin Gildemeister. Luisenstrasse 11, III.  
Unentgeltlich: *Über die Bewegungen der Tiere und des Menschen*, einstündig.

Dr. Alfred Stieda. Lange Reihe 2.  
Privatim: *Kursus der Massage*, einstündig.

- Dr. Hermann Streit. Heumarkt 8.  
Unentgeltlich: *Diagnose und Therapie der für den praktischen Arzt wichtigsten Erkrankungen des Ohres und der Nase (praktischer Kursus)*, zweimal wöchentlich.
- Dr. Siegfried Hammerschlag. Drummstrasse 22/24.  
Privatim: *Kursus der gynäkologischen Diagnostik*: a) *praktischer Teil*, Dienstag und Sonnabend 11 $\frac{1}{2}$ —12 $\frac{1}{2}$  Uhr; b) *theoretischer Teil*, in einer zu verabredenden Stunde.
- Dr. Wilhelm Zangemeister. Drummstrasse 22/24.  
I. Privatim: *Kursus der mikroskopischen gynäkologischen Diagnostik*, zweistündig in zu verabredender Zeit.  
II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Kursus der Blasenkrankheiten, insbesondere der Cystoskopie bei Frauen*, einstündig in zu verabredender Zeit.
- Dr. Hans Strehl. Junkerstrasse 7.  
Privatim: *Ausgewählte Kapitel der Kriegschirurgie, mit Demonstrationen und Schussversuchen*, einstündig in zu verabredender Zeit.
- Dr. Walter Rindfleisch. Drummstrasse 24/29.  
Privatim: 1) *Kursus der klinischen Untersuchungsmethoden (Perkussion, Auskultation)*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.  
2) *Neurologische Diagnostik*, Montag und Freitag 6—7 Uhr.
- Dr. Ernst Rautenberg. Tragh. Pulverstrasse 30a.  
Privatim: *Kursus der Perkussion und Auskultation*, Dienstag, Mittwoch und Freitag 3—4 Uhr.
- Dr. Rudolf Stich. Lange Reihe 2.  
I. Unentgeltlich: *Über die Behandlung akuter Entzündungen mittelst Hyperämie*, einstündig.  
II. Privatim: *Allgemeine Chirurgie (mit Ausnahme der von Dr. Bunge und Dr. Ehrhardt besprochenen Kapitel)*, einstündig.
- Dr. Theodor Cohn. Steindamm 52/53.  
Privatim: *Katheterismus u. Cystoskopie*, zweistündig.
- Dr. Robert Scheller. Steindamm 170.  
Unentgeltlich: *Desinfektionslehre (theoretisch und experimentell)*, einstündig in zu verabredender Zeit.

#### 4. L e k t o r.

- Karl Doebbelin. Paradeplatz 4c.  
Privatim: 1) *\*Praktischer Kursus für Zahnfüllung*, täglich 2 Uhr.  
2) *\*Praktischer Kursus für Zahnextrahieren*, täglich 8 Uhr.  
3) *\*Praktischer Kursus für Zahnersatz* (das Laboratorium ist geöffnet täglich 9—12 und 3—6, Sonnabend 9—12 Uhr.)

## IV. Philosophische Fakultät.

Dekan: Prof. Dr. Franz Meyer.

## 1. Ordentliche Professoren.

- Dr. Oskar Schade. Henschestrasse 12, III.  
 I. Öffentlich: *Im deutschen Seminar: Fortsetzung der Erklärung von Wolframs von Eschenbach Parzival*, Freitag 4—6 Uhr.  
 II. Privatim: *Deutsche Grammatik*, Montag bis Freitag 10 bis 11 Uhr.
- Dr. Karl Umpfenbach. Giessen, Frankfurterstrasse 13.  
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Heinrich Ritthausen. Berlin, Joachimstalerstrasse 15.  
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Franz Rühl. Königsstrasse 39, I.  
 I. Öffentlich: *Grundzüge der griechischen Paläographie*, Mittwoch und Sonnabend 12—1 Uhr.  
 II. Privatim: *Geschichte der römischen Republik seit dem Kriege mit Pyrrhos*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr.  
 III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Übungen des historischen Seminars (Abteilung für alte Geschichte)*, Mittwoch 6 bis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Abends.
- Dr. Julius Walter. Mittelhufen, Luisenallee 1.  
 I. Öffentlich: *Über den Gottesbegriff*.  
 II. Privatim: *Geschichte und Grundlagen der Pädagogik*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.
- Dr. Hans Prutz. München, Galleriestrasse 23.  
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Wilhelm Lossen. Heidelberg, Gaisbergstrasse 4.  
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Karl Pape. Berlin, Sedanstrasse 42.  
 Hält keine Vorlesungen.
- Dr. Arthur Ludwich. Hinterrossgarten 25, II.  
 I. Öffentlich: *Erklärung ausgewählter griechischer Choliambendichter (Herondas, Babrios u. a.) nebst den sonstigen Übungen im philologischen Seminar*, Mittwoch 4—6 Uhr.  
 II. Privatim: *Griechische und römische Metrik*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.
- Dr. Adalbert Bezzenberger. Steindammer Wallstrasse 2, II.  
 Wird später ankündigen.
- Dr. Friedrich Hahn. Mitteltragheim 51, II.  
 I. Öffentlich: *Über die Vereinigten Staaten von Nordamerika*, Freitag 10—11 Uhr.

- II. Privatim: *Allgemeine und spezielle Völkerkunde*, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.  
 III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Geographische Übungen*, Montag 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

Dr. Maximilian Braun. Sternwartstr. 1, pt.

- I. Öffentlich: *Das Meer und seine Tierwelt*, Sonnabend 12—1 Uhr.  
 II. Privatim: *Grundzüge der vergleichenden Anatomie*, Montag bis Freitag 12—1 Uhr.  
 III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Arbeiten im Laboratorium, für Geübtere*, täglich nach Vereinbarung.

Dr. Christian Luerksen. Besselplatz 2/3, pt.

- I. Öffentlich: *Entwicklungsgeschichte der Pilze*, Donnerstag 9 bis 10 Uhr.  
 II. Privatim: 1) *Pflanzenphysiologie*, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr.  
 2) *Pharmakognosie, II. Teil*, Montag, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr.  
 III. Privatissime: *Mikroskopische Übungen*: a) für Anfänger, Mittwoch und Sonnabend 10—1 Uhr; b) für Geübte (*Untersuchung pflanzlicher Nahrungs- und Genussmittel, von Drogen und Drogenpulvern*), Montag und Freitag 10—1 Uhr.

Dr. Gustav Jahn. Berlin, Seydelstrasse 26, III.  
 Hält keine Vorlesungen.

Dr. Hermann Baumgart. Theaterstrasse 5, I.

- I. Öffentlich: *Über den zweiten Teil von Goethes Faust*, Mittwoch 3—5 Uhr.  
 II. Privatim: *Deutsche Literaturgeschichte im 18. Jahrhundert*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.  
 III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Deutsches Seminar: kritische Übungen im Anschluss an Lessings Hamburgische Dramaturgie*, Dienstag 4—6 Uhr.

Dr. Ludwig Jeep. Henschestrasse 11, III.

- I. Öffentlich: *Philologisches Proseminar: Interpretation der Fortsetzungen der Kommentarien des C. Julius Cäsar*, Donnerstag 6—7 Uhr.  
 II. Privatim: *Einleitung in die philosophischen Schriften des Cicero und Lektüre ausgewählter Abschnitte aus denselben*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.  
 III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Lateinische Gesellschaft (Lektüre des Plautus)*.

Dr. Paul Volkmann. Tragh. Kirchenstrasse 11, II.

- I. Öffentlich: *Physikalisch-theoretische Übungen im mathematisch-physikalischen Seminar*, Mittwoch 8—9 Uhr.
- II. Privatim: *Theorie der Wärme*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.
- III. Privatissime: *Physikalisch-praktische Übungen und Arbeiten für Anfänger und Vorgerückte, im mathematisch-physikalischen Laboratorium*, Mittwoch und Sonnabend 9—12 (für grössere spezielle Arbeiten Montag bis Freitag 8—6) Uhr.

Dr. Otto Rossbach. Prinzenstrasse 14, I.

- I. Öffentlich: *Im philologischen Proseminar: Erklärung von Hesiods Werken und Tagen*, Montag 5—6 Uhr.
- II. Privatim: 1) *Die Religion der Griechen in der bildenden Kunst und Literatur*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr.  
2) *Das Leben und die Dichtung Vergils, nebst Erklärung seiner Eklogen*, Montag und Mittwoch 9—10 Uhr.
- III. Privatissime, aber unentgeltlich: 1) *Archäologische Übungen für Anfänger, über Werke der antiken Toreutik (Gefässreliefs aus Edelmetall)*, Sonnabend 11—12 Uhr.  
2) *Archäologische Übungen für Vorgeschrittene, über die ikonographischen Denkmäler der Villa dei papiri in Herculanum, nebst Einleitung über die Methoden für die Bestimmung plastischer Bildnisse*, Sonnabend 12—2 Uhr.

Dr. Otto Mügge. Mittelhufen, Schillerstrasse.

- I. Privatim: 1) *Allgemeine und chemische Geologie, mit Demonstrationen*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr Morgens.  
2) *Chemische Mineralogie*, Sonnabend 10—12 Uhr.
- II. Privatissime, aber unentgeltlich, gemeinsam mit Dr. Johnsen: *Anleitung zu mineralogischen und petrographischen Untersuchungen*, täglich in zu vereinbarenden Stunden.

Dr. Berthold Haendcke. Amalienau, Lawscherallee 18.

- I. Öffentlich: *Kunst und Kulturgeschichte von Florenz*, Mittwoch 5—6 Uhr.
- II. Privatim: *Geschichte der Kunst der Barockzeit (Italien, Niederlande, Frankreich, Spanien)*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.

Dr. Heinrich Klinger. Drummstrasse 21, I.

- I. Öffentlich: *Über die sogenannten Vorprüfungen bei der qualitativen Analyse*, Mittwoch 12—1 Uhr.
- II. Privatim: *Allgemeine und anorganische Chemie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.

III. Privatissime: *Übungen im Laboratorium*, Montag bis Freitag 9—6 Uhr, für Mediziner und Naturwissenschaftler auch halbtägig.

Dr. Franz Meyer. Mitteltragheim 51, I.

I. Öffentlich: *Übungen im mathematischen Seminar*, Dienstag 12—1 Uhr.

II. Privatim: *Theorie der algebraischen Gleichungen*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr.

Dr. Karl Diehl. Schönstrasse 18b, III.

I. Privatim: 1) *Theoretische Nationalökonomie (Nationalökonomie I)*, Montag bis Freitag 4—5 Uhr.

2) *Geld und Kredit*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.

3) *Finanzwissenschaft*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.

II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Staatswissenschaftliches Seminar*, Montag 6—8 Uhr.

Dr. Arthur Schoenflies. Amalienau, Kurfürstenstrasse 12.

I. Öffentlich: *Übungen zur Integralrechnung*, Mittwoch 4—6 Uhr.

II. Privatim: *Integralrechnung*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.

Dr. Albert Stutzer. Tragh. Kirchenstrasse 77a.

I. Öffentlich: *Seminaristische Übungen*, in zu vereinbarenden Stunden.

II. Privatim: 1) *Allgemeine und angewandte Chemie, I. Teil*, Montag, Dienstag 5—6 und Mittwoch 5—7 Uhr.

2) *Landwirtschaftliche Chemie, II. Teil (Ernährung der Tiere)*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.

3) *Praktische Übungen im Laboratorium*, (ganz-tägig) täglich ausser Sonnabend Nachmittags.

4) *Praktische Übungen im Laboratorium*, (halbtägig) täglich ausser Sonnabend Nachmittags.

Dr. Friedrich Albert. Tragh. Kirchenstrasse 77a, I.

I. Öffentlich: 1) *Demonstrationen im Anschlusse an die Vorlesungen über Betriebslehre, Buchführung und allgemeine Tierzuchtlehre*, einmal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden.

2) *Seminaristische Übungen*, nach Vereinbarung.

II. Privatim: 1) *Landwirtschaftliche Betriebslehre und Buchführung*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 9—10 Uhr.

2) *Allgemeine Tierzuchtlehre*, Donnerstag 5—7 Uhr.

III. Privatissime: *Arbeiten im Laboratorium des landwirtschaftlichen Instituts Abteilung I*, täglich (ausser Sonnabend Nachmittags) von 8 Uhr an.

Dr. Otto Krauske. Königstrasse 39, II.

- I. Öffentlich: *Geschichte Englands und Frankreichs im Mittelalter*, in noch zu bestimmender Stunde.
- II. Privatim: *Geschichte des Zeitalters der französischen Revolution*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12 bis 1 Uhr.
- III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Historisches Seminar (Abteilung für mittlere und neuere Geschichte)*, Donnerstag 6—8 Uhr.

Dr. Max Kaluza. Rhesastrasse 21, I.

- I. Öffentlich: *Übungen des englischen Seminars: englische Phonetik*, Mittwoch 11—1 Uhr.
- II. Privatim: 1) *Geschichte der alt- und mittelenglischen Literatur*, Montag und Dienstag 11—12 Uhr.  
2) *Ausgewählte Kapitel der englischen Syntax*, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.

Dr. Felix Rachfahl. Königstrasse 8, II.

- I. Öffentlich: *Übungen des historischen Seminars (Abteilung für Geschichte des Mittelalters und der Neuzeit)*, Montag 6—8 Uhr.
- II. Privatim: *Das Zeitalter der Renaissance und der Reformation*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.

Dr. Otto Gerlach. Paulstrasse 2, II.

- I. Öffentlich: *Geschichte der Nationalökonomie*, Mittwoch 5—6 Uhr.
- II. Privatim: 1) *Volkswirtschaftslehre, II. Teil (praktische Nationalökonomie)*, Montag bis Freitag 5—6 Uhr.  
2) *Staatswissenschaftliche Anfängerübungen (auf dem Gebiete der Wirtschaftspolitik und der Finanzwissenschaft)*, Montag 6—8 Uhr.

Dr. Richard Heinze. Königstrasse 85, I.

- I. Öffentlich: *Im philologischen Seminar: Interpretation des Lucrez und Besprechung von Arbeiten*, Mittwoch 10 bis 12 Uhr.
- II. Privatim: *Einführung in die Reden des Demosthenes, nebst Interpretation der Kranzrede*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 10—11 Uhr.
- III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Besprechungen über lateinische Syntax*, einmal wöchentlich in zwei zu bestimmenden Stunden.

Dr. Karl Brockelmann. Rhesastrasse 9, II.

- I. Öffentlich: 1) *Assyrisch, für Anfänger*, Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.  
2) *Übungen zur hebräischen Grammatik im Anschluss an die kursorische Lektüre der Bücher Samuelis*, Dienstag 5—6 Uhr.

- II. Privatim: 1) *Hebräische Grammatik*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.  
 2) *Erklärung ausgewählter Suren des Qorans*, Montag und Donnerstag 11—12 Uhr.
- III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Aramäische Übungen*, Dienstag 11—12 Uhr.
- Dr. Hans Battermann. Besselplatz 4, I.  
 I. Öffentlich: *Allgemeine Astronomie*, Freitag 6—7 Uhr.  
 II. Privatim: *Sphärische Astronomie*, Dienstag, Donnerstag und Freitag 5—6 Uhr.
- Dr. Oskar Schultz-Gora. Hintertragheim 4, I.  
 I. Öffentlich: *Französischer Konversationskursus für Anfänger*, Mittwoch 5—6 Uhr.  
 II. Privatim: 1) *Geschichte der französischen Literatur im 16. und 17. Jahrhundert*, Montag, Dienstag und Donnerstag 9—10 Uhr.  
 2) *Altfranzösische Übungen für Vorgerücktere*, Mittwoch und Freitag 9—10 Uhr.  
 III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Provenzalische Übungen im romanischen Seminar*, Sonnabend 11—1 Uhr.
- Dr. Gerhard Schmidt. Amalienau, Hardenbergstr. 3.  
 I. Öffentlich: *Der Wandel unserer Weltanschauung im Laufe der Zeit*, Donnerstag 6—7 Uhr.  
 II. Privatim: 1) *Experimentalphysik (Elektrizität und Optik)*, Montag bis Freitag 4—5 Uhr.  
 2) *Physikalisches Praktikum für Anfänger*, Mittwoch 3—6 oder Sonnabend 9—12 Uhr.  
 3) *Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene*, Montag bis Freitag 8—6 Uhr.

## 2. Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Karl Lohmeyer. Mittelhufen, Hermannallee 15, I.  
 I. Öffentlich: Spätere Anzeige vorbehalten.  
 II. Privatim: *Geschichte des Deutschordensstaates in Preussen*, Dienstag, Mittwoch und Sonnabend 10—11 Uhr.
- Dr. Louis Saalschütz. Tragh. Pulverstrasse 47, II.  
 I. Öffentlich: 1) *Analytische Geometrie des Raumes*, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.  
 2) *Übungen dazu*, Freitag 10—11 Uhr.  
 II. Privatim: *Einleitung in die algebraische Analysis*, Montag, Dienstag (ev. Mittwoch), Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.
- Dr. Rudolf Schubert. Lobeckstrasse 14b, pt.  
 1. Öffentlich: 1) *Historische Übungen für Anfänger*, Mittwoch 8—9 Uhr.

2) *Geschichte von Grossgriechenland und Sizilien*,  
Donnerstag 8—9 Uhr.

II. Privatim: *Griechische Geschichte seit dem Ende des peloponnesischen Krieges*, Dienstag und Freitag 8—9 Uhr.

Dr. Reinhart Blochmann. Steindamm 8, II.

I. Öffentlich: *Titriermethoden*, Mittwoch 5—6 Uhr.

II. Privatim: *Einleitung in die Teerfarbenindustrie*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.

Dr. Alfred Partheil. Hintertragheim 16.

I. Öffentlich: *Methoden der Arzneimittelpriifung, II. Teil*,  
Sonnabend 9—10 Uhr.

II. Privatim: 1) *Pharmazeutische Chemie, anorganischer Teil*,  
Montag bis Freitag 8—9 Uhr.

2) *Praktische Übungen im Laboratorium*, Montag  
bis Freitag 8—6 Uhr.

3) *Pflanzenalkaloide*, Dienstag 9—10 Uhr.

Dr. Otto Franke. Mittelhufen, Hermannallee 5, I.

I. Öffentlich: *Geschichte der altindischen Literatur*, Montag und  
Donnerstag 6—7 Uhr (Verlegung vorbehalten).

II. Privatim: *Erklärung des Pañcatantra (je nach Bedarf auch  
eines anderen sei es leichten sei es schweren Sanskrit-  
textes in abzuzeigenden Parallelkursen)*, dreistündig in  
noch zu verabredender Zeit.

Dr. Alexander Backhaus. Berlin, Nürnbergerstrasse 38.  
Hält keine Vorlesungen.

Dr. Ernst Gutzeit. Amalienau, Hardenbergstrasse 4/6.

I. Öffentlich: *Natur und Nutzung der Moore*, Mittwoch 5—6 Uhr.

II. Privatim: *Die Bakteriologie in ihrer Beziehung zur Land-  
wirtschaft*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.

III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Unterweisung in der Hand-  
habung des Mikroskops: a) für Anfänger zu landwirt-  
schaftlich-botanischen, b) für Vorgeschrittene zu bakterio-  
logischen Übungen*, Mittwoch 2—5 Uhr.

Dr. Wilhelm Uhl. Schönstrasse 6, III.

I. Öffentlich: *Mittelhochdeutsche Übungen (Hartmann von Aue)*,  
Mittwoch 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

II. Privatim: *Deutsche Sittengeschichte*, Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag 3—4 Uhr.

Dr. Ernst Schellwien. Hintertragheim 4, II.

I. Öffentlich: *Ausgewählte Kapitel aus der Erdgeschichte*, Frei-  
tag 6—7 Uhr.

II. Privatim: *Einführung in die Paläontologie*, Mittwoch, Donners-  
tag und Sonnabend 6—7 Uhr.

III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Anleitung zu geologisch-  
paläontologischen Untersuchungen*, täglich.

Dr. Hermann Schöne. Henschestrasse 12, III.

I. Öffentlich: 1) *Griechische Gesellschaft für kursorische Lektüre* (*Sophokles' König Ödipus*), Sonnabend 8—10 Uhr.

2) *Philologisches Seminar: Einführung in die griechische Inschriftenkunde*, Freitag 6—8 Uhr.

II. Privatum: *Geschichte der römischen Satire mit Erklärung ausgewählter Proben aus Horaz und Juvenal*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8—9 Uhr.

Dr. Hans Buhler. Mittelhufen, Luisenallee 24a, I.

I. Öffentlich: *Spezielle Pflanzenbaulehre, II. Teil (Handelsgewächse)*, Dienstag 3—4 Uhr.

II. Privatum: *Allgemeine Pflanzenproduktionslehre*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 11—12 Uhr.

III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Arbeiten im Laboratorium des landwirtschaftlichen Instituts, Abteilung für Pflanzenbau, I. Teil: bodenkundliche Arbeiten*.

Dr. Max Wentscher. Mittelhufen, Luisenallee 14.

I. Öffentlich: *Goethes Welt- und Lebensanschauung*, Montag 6—7 Uhr.

II. Privatum: *Allgemeine Geschichte der Philosophie, im Zusammenhange mit der gleichzeitigen Kulturentwicklung*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 4—5 Uhr.

III. Privatissime, aber unentgeltlich: *Philosophische Übungen über Kants Prolegomena*, Mittwoch 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Dr. Felix Peiser. Schönstrasse 18a, I.

I. Öffentlich: *Geschichte Assyriens*, Mittwoch 12—1 Uhr.

II. Privatum: 1) *Hebräisch, für Anfänger*, zweistündig.

2) *Arabisch*, zweistündig.

III. Privatissime, aber unentgeltlich, gemeinsam mit Dr. Rost: *Assyriologische Gesellschaft*, zweistündig.

### 3. Privatdozenten.

Dr. Lassar-Cohn. Hohenzollernstrasse 5, I.

Privatum: *Chemie der aromatischen Verbindungen*, Montag und Donnerstag 12—1 Uhr.

Dr. Fritz Cohn. Besselplatz 4, Nebengebäude, part.

Privatum: *Potentialtheorie*, Montag, Dienstag und Donnerstag 10—11 Uhr.

Dr. Johannes Tollkühn. Steindamm 10b, II.

I. Privatum: *Xenophons Leben und Schriften, mit Erklärung ausgewählter Abschnitte aus seinen Werken*.

II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Lateinische Stilübungen*, einstündig.

III. Privatissime: *Anfangskursus im Griechischen, für Abiturienten von Realanstalten*, dreistündig.

Dr. Paul Rost. Steindamm 88—90, III.

I. Unentgeltlich: 1) *Die traditionelle Volksliteratur der Russen*, Sonnabend 12—1 Uhr.

2) *Übungen im schriftlichen und mündlichen Gebrauche der russischen Sprache*, zweistündig.

II. Privatim: 1) *Assyrisch, für Fortgeschrittene*, zweistündig.

2) *Äthiopisch*, zweistündig.

3) *Interpretation ausgewählter altbulgarischer Texte*, zweistündig.

4) *Russisch*: a) für Anfänger, zweistündig; b) für Fortgeschrittene, zweistündig.

III. Privatissime, aber unentgeltlich, gemeinsam mit Prof. Dr. Peiser: *Assyriologische Gesellschaft*, zweistündig.

Dr. Max Lühe. Tragh. Pulverstrasse 4a, III.

I. Unentgeltlich: *Protozoen als Parasiten und Krankheitserreger*, Dienstag 6—7 Uhr.

II. Privatim: *Allgemeine Abstammungslehre und Darwinismus*, Mittwoch und Freitag 5—6 Uhr.

Dr. Richard Löwenherz (wird voraussichtlich nicht lesen).

I. Privatim: 1) *Technische Elektrochemie, mit Demonstrationen*, Montag 6—7 Uhr.

2) *Theoretische Elektrochemie, mit Demonstrationen*, Mittwoch 6—7 Uhr.

3) *Einleitung in die organische Chemie, mit Demonstrationen*, Dienstag 12—1 Uhr.

II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Elektrochemische und physikalisch-chemische Übungen und Arbeiten, besonders im Anschluss an die Vorlesungen*, in zu bestimmenden Stunden.

Dr. Arnold Kowalewski. 1. Fliessstrasse 1, I.

I. Unentgeltlich: *Über Hückels Welträtsel*, Dienstag 6—7 Uhr.

II. Privatim: *Logik und Erkenntnistheorie*, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 12—1 Uhr.

Dr. Julius von Negelein. Freystrasse 5, II.

I. Unentgeltlich: 1) *Religionsgeschichte der alten Kulturvölker*, einstündig.

2) *Persisch, II. Kursus*, zweistündig.

II. Privatim: *Sanskrit, Interpretation eines leichten Textes mit grammatischen Übungen*, zweistündig.

Dr. Gustav Thureau. Königstrasse 5, part.

I. Unentgeltlich: 1) *Einführung in das Spanische*, Montag 3—4 Uhr.

2) *Französische Konversation für Anfänger*, Sonnabend 8—9 Uhr.

3) *Übungen zur Geschichte der französischen Literatur*, Sonnabend 9—10 Uhr.

II. Privatim: *Geschichte der altfranzösischen Literatur*, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 8—9 Uhr.

Dr. Johannes Abromeit. Kopernikusstrasse 10a, II.  
Privatim: *Über Meeresalgen*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.

Dr. Karl Hittcher. Kleinhof Tapiau.  
Privatim: *Milchwirtschaft, I. Teil*, Sonnabend 8—10 Uhr.

Dr. August Seraphim. Amalienau, Hardenbergstr. 4—6, part.  
I. Privatim: *Ältere deutsche Geschichte bis zum Ausgange der Karolinger*.

II. Privatissime, aber unentgeltlich: *Übungen über Urkunden zur älteren preussischen Geschichte*, Freitag 7—8 Uhr Abends.

Dr. Arrien Johnsen. Hintertragheim 52d, part.  
I. Unentgeltlich: *Krystallographische Übungen (im Anschluss an die Privatvorlesung)*, Donnerstag 6—7 Uhr.

II. Privatim: *Einführung in die Krystallographie, für Chemiker und Landwirte*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.

III. Privatissime, aber unentgeltlich, gemeinsam mit Prof. Dr. Mügge: *Anleitung zu mineralogischen u. petrographischen Untersuchungen*, täglich in zu vereinbarenden Stunden.

Dr. Alfred Benrath. Dohnastrasse 5, I.  
Privatim: 1) *Einführung in die physikalische Chemie (Kinetik, Thermochemie, Elektrochemie)*, zweistündig.  
2) *Physikalisch-chemische Übungen für Praktikanten des chemischen Laboratoriums*.

#### 4. Lektoren.

Gustav Pilz. Kalthöfische Strasse 27/28, I.  
I. Unentgeltlich: *Demonstrationen in der Tierklinik*, Mittwoch und Sonnabend 9—10 Uhr.

II. Privatim: 1) *Physiologie der Haustiere*, Montag und Donnerstag 8—9 Uhr.

2) *Pferdekenntnis und Pferdezucht*, Dienstag und Freitag 8—9 Uhr.

Perry Nicholls. Schönstrasse 18b, IV.  
I. Unentgeltlich: *Englische Konversationsübungen*, Montag und Donnerstag 5—6 Uhr.

II. Privatim: 1) *Victorian Poets, englischer Vortrag*, Dienstag und Freitag 5—6 Uhr.

2) *Lektüre eines leichteren englischen Textes, mit Übungen, für Hörer aller Fakultäten, Sonnabend 11—1 Uhr.*

Franz Wesener.

Am Rhesianum 4.

Privatim: 1) *Waldbau*, Freitag 5—7 Uhr.

2) *Forstliche Exkursionen.*

Der Lektor für französische Sprache wird später ankündigen.

## V. Lehrer der Künste und Fertigkeiten.

Otto Stoige.

3. Flieβsstrasse 18.

Privatim: *Tanzkunst.*

Friedrich Grüneklee.

Tragh. Pulverstrasse 45, part.

Privatim: *Fechtkunst.*

Max Brode.

Mitteltragheim 38, III.

Privatim: 1) *Musikgeschichte*, einstündig.

2) *Harmonielehre*, einstündig.

Constanz Berneker.

Lobeckstrasse 10, I.

Unentgeltlich: 1) *Orgelseminar: Orgelspiel, Orgelstruktur*, zweistündig.

2) *Übungen im liturgischen und Choralgesang*, einstündig.

Wilhelm Vetter.

Sackheim 58, I.

Unentgeltlich: *Turnübungen in der Palaestra Albertina*, Montag, Donnerstag und Freitag 6—10 Uhr Abends.

Gustav Voss.

Heumarkt 4.

*Reitkunst.*



## C.

### Öffentliche akademische Anstalten.

---

- 1) *Seminarien* (ausser k im Universitätsgebäude):
  - a) *Theologisches: exegetisch-kritische Abteilung des A. T.s:* Direktor Prof. D. Giesebrecht; *die des N. T.s:* Prof. D. Kühl; *historische Abteilung:* Prof. D. Benrath; *praktische Abteilung:* Prof. D. Jacoby; *dogmatische Abteilung:* Prof. D. Dorner.
  - b) *Litauisches:* Direktor D. Lackner.
  - c) *Polnisches:* Direktor Lekt. Grzybowski.
  - d) *Juristisches:* Direktoren die Ordinarien der Fakultät, s. oben.
  - e) *Philologisches Seminar und Proseminar:* Direktoren Proff. Dr. Ludwich, Dr. Jeep, Dr. Rossbach, Dr. Heinze und Dr. Schöne.
  - f) *Deutsches:* Direktor Prof. Dr. Schade; Mitdirektor Prof. Dr. Baumgart.
  - g) *Romanisches:* Direktor Prof. Dr. Schultz-Gora.
  - h) *Englisches:* Direktor Prof. Dr. Kaluza.
  - i) *Historisches:* Direktoren Proff. Dr. Rühl, Dr. Krauske und Dr. Rachfahl.
  - k) *Mathematisches:* Direktoren Proff. Dr. Meyer u. Dr. Schoenflies.
  - l) *Mathematisch-physikalisches:* Direktor Prof. Dr. Volkmann.
  - m) *Staatswissenschaftliches:* Direktor Prof. Dr. Diehl.
- 2) *Anatomische Anstalt* (Oberlaak 8/9): Direktor Prof. Dr. Stieda; zur Besichtigung, die ausser den Unterrichtsstunden jederzeit freisteht, ist Meldung beim Kastellan erforderlich.
- 3) *Physiologisches Institut* (Kopernikusstrasse 1/2): Direktor Prof. Dr. Hermann.
- 4) *Institut für medizinische Chemie und experimentelle Pharmakologie* (Kopernikusstrasse 3/4): Direktor Prof. Dr. Jaffe.
- 5) *Pathologisch-anatomische Anstalt* (Kopernikusstrasse 3/4): Direktor Prof. Dr. Beneke; zu Studienzwecken ist das Museum nach vorheriger Meldung bei dem Direktor zugänglich.
- 6) *Klinische Anstalten:*
  - a) *Medizinische Klinik* (Drummstrasse 25/29): Direktor Prof. Dr. Lichtheim.

- b) *Medizinische Poliklinik* (Drummstrasse 31a): Direktor Prof. Dr. Schreiber.
- c) *Poliklinik für Kinderkrankheiten* (Wagnerstrasse 14): Direktor Prof. Dr. Falkenheim.
- d) *Psychiatrische Klinik* (Hinterrossgarten 64): Direktor Prof. Dr. E. Meyer.
- e) *Chirurgische Klinik und Poliklinik* (Lange Reihe 2): Direktor Prof. Dr. Garrè.
- f) *Klinik für syphilitische Krankheiten und Poliklinik für Hautkrankheiten* (Hinterrossgarten 65, bzw. Steindamm 72): Direktor vacat.
- g) *Frauen-Klinik und -Poliklinik* (Drummstrasse 22/24): Direktor Prof. Dr. Winter.
- h) *Augenärztliche Klinik und Poliklinik* (Lange Reihe 1): Direktor Prof. Dr. Kuhnt.
- i) *Poliklinik für Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten* (Steindamm 30): Direktor Prof. Dr. Berthold.
- 7) *Hygienisches Institut* (Steindamm 6 u. Tragh. Kirchenstrasse 77a): Direktor Prof. Dr. Pfeiffer.
- 8) *Zahnärztliches Institut* (Paradeplatz 4c): Lekt. Döbbelin.
- 9) *Physikalisches Kabinet* (Steind. 6): Direktor Prof. Dr. Schmidt.
- 10) *Mathematisch-physikalisches Laboratorium* (Steindamm 6 Hofgebäude): Direktor Prof. Dr. Volkmann.
- 11) *Sternwarte* (Besselplatz 4): Direktor Prof. Dr. Battermann.
- 12) *Chemisches Laboratorium* (Drummstr. 21): Direktor Prof. Dr. Klinger.
- 13) *Pharmazeutisch-chemisches Laboratorium* (Besselstr. 3): Direktor Prof. Dr. Partheil.
- 14) *Landwirtschaftliches Institut* (Tragh. Kirchenstr. 77a): Direktor Prof. Dr. Albert.
  - a) *Abteilung I, für Tierzucht und Betriebslehre* (Tragh. Kirchenstrasse 77a): Vorsteher Prof. Dr. Albert.
  - b) *Abteilung II, für Pflanzenbau* (Tragh. Kirchenstrasse 73): Vorsteher Prof. Dr. Buhlert.
  - c) *Abteilung III, Tierklinik*: interim. Leiter Lekt. Pilz.
- 15) *Agrikulturchemisches Laboratorium* (Tragh. Kirchenstrasse 77a): Direktor Prof. Dr. Stutzer.
- 16) *Zoologisches Museum* (Sternwartstrasse 1), geöffnet Sonntag 11—1 Uhr: Direktor Prof. Dr. Braun.
- 17) *Botanischer Garten* (Besselplatz 2/3), geöffnet werktäglich 8—12 und 2—6 Uhr (der Eintritt in die Gewächshäuser ist nur unter Führung des Gartenmeisters oder eines Gehilfen gestattet): Direktor Prof. Dr. Luerssen.
- 18) *Bernsteinsammlung* (Lange Reihe 4), geöffnet Mittwoch und Sonnabend 11—1 Uhr: Vorstand Prof. Dr. Schellwien.
- 19) *Mineralogisch-geologisches Institut* (Steindamm 6), geöffnet Freitag 4—6 Uhr: Direktor Prof. Dr. Mügge.

- 20) *Münz-Kabinet* (Universitätsgebäude): Direktor Prof. Dr. Rossbach, dessen Erlaubnis zur Besichtigung einzuholen ist.
- 21) *Archäologische Sammlung* (Königstrasse 65/67 und Universitätsgebäude), geöffnet Sonntag 11—2 Uhr: Direktor Prof. Dr. Rossbach.
- 22) *Kupferstich-Sammlung* (Universitätsgebäude), geöffnet Dienstag und Freitag 2—4 Uhr: Direktor Prof. Dr. Haendcke.
- 23) *Geographische Sammlung* (Universitätsgebäude): Direktor Prof. Dr. Hahn.
- 24) *Sammlung für Heimatkunde* (Universitätsgebäude): Vorstand Prof. Dr. Walter.
- 25) *Königliche und Universitäts-Bibliothek* (Mitteltragheim 22), geöffnet a) die Lesezimmer täglich 9—1 Uhr Vormittags und (ausser Sonnabend) 3—7 Uhr Nachmittags; b) das Ausleihezimmer täglich 11—1 Uhr, ausserdem Montag und Donnerstag 3—5 Uhr Nachmittags: Direktor Dr. Boysen.
- 26) *Akademische Handbibliothek für Studierende* (Universitätsgebäude), geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag 2—4 Uhr: Kurator Prof. Dr. Baumgart.

## Bemerkenswerte nichtakademische Anstalten.

- 1) *Gemäldegalerie* (Königsstrasse 57), geöffnet Mittwoch 11—1 und Sonntag 12—2 Uhr.
- 2) *Siemering-Museum* (Altstädtisches Rathaus), geöffnet Sonntag 11—2 Uhr.
- 3) *Prussia-Museum* (Königstrasse 65/67), bis zur erledigten Neuaufstellung der Sammlung zugänglich nach Meldung beim Kastellan (Seitengebäude); die Zeit für regelmässige Besichtigungen wird später bekannt gegeben werden.
- 4) *Ethnographisches Museum der Prussia*, wie vor.
- 5) *Provinzial-Museum der physikalisch-ökonomischen Gesellschaft* (geologische und prähistorische Sammlungen) (Lange Reihe 4), geöffnet Sonntag 11—1 Uhr.
- 6) *Kunstgewerbliches und technisches Museum* (Vorderrossgart. 49), geöffnet Donnerstag 10—1 und Sonntag 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—1 Uhr.
- 7) *Fischerei-Museum* (im zoologischen Museum).
- 8) *Sammlung der kgl. Bernsteinwerke* (Bahnhofstr. 5), geöffnet werktäglich 11—2 Uhr.
- 9) *Stadtbibliothek* (Gr. Domplatz 4), geöffnet werktäglich 12—2 Uhr.
- 10) *v. Wallenrodt'sche Bibliothek*, wie vor.

# Stunden-Übersicht.

(Vorlesungen, deren Stunden noch nicht festgesetzt sind, konnten hier nicht aufgeführt werden.)

| Stunde.             | Theologische Fakultät.                                                                  | Juristische Fakultät.                                                           | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                | Philosophische Fak. Kunst. Technik.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 8-9                 | Dorner <i>Doctrinengesch.</i> (4). Giesebrecht <i>A. T. Theol</i> (5)                   | His <i>BGB. V</i> (4).                                                          | Kuhnt <i>Augenop.</i> (1). Stieda <i>Anatomie</i> (6). Winter <i>gyn. Klin.</i> (5). Döbbelin <i>Zählne</i> (6).                                      | Volkmann <i>math.-phys. Sem.</i> (1). <i>Wärme</i> (4). Mügge <i>Geolog.</i> (4). Diehl <i>Finanzw.</i> (4). Schubert <i>Grossgriechl.</i> (1). Üb. (1). <i>griech. Gesch.</i> (2). Partheil <i>Chemie</i> (5). Schöne <i>röm. Satire</i> (4). Thurnau <i>franç. Kouvvers.</i> (1), <i>altfranz. Lit.</i> (3). Pilz <i>Haustiere</i> (2), <i>Pferdez.</i> (2). Schöne <i>griech. Ges.</i> (1). Hittcher <i>Milchw.</i> (1).<br>.....<br>Volkmann <i>Laborat.</i> (5) Klin-ger <i>Laborat.</i> (5). Albert <i>Laborat.</i> (5). Schmidt <i>Prakt.</i> (5). Partheil <i>Laborat.</i> (5).<br>Rühl <i>röm. Gesch.</i> (4). Luerssen <i>Pilze</i> (1). <i>Phar-makogn.</i> (3). Rossbach <i>griech. Rel.</i> (3). Vergil (2). Meyer <i>algebr. Gleich.</i> (4). Albert <i>Betriebsl.</i> (4). Schultz-Gora <i>franç. Lit.</i> (3), <i>altfranz. Üb.</i> (2). Partheil <i>Arzneim.</i> (1). <i>Pflanzenalk.</i> (1). Thurnau <i>Üb.</i> (1) Pilz <i>Tierklin.</i> (2).<br>..... |
| 8-10                | .....                                                                                   | His <i>Privatr.</i> (2).                                                        | .....                                                                                                                                                 | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 8-11                | .....                                                                                   | Hubrich <i>Kirchenr.</i> (1).                                                   | .....                                                                                                                                                 | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 8-6                 | .....                                                                                   | .....                                                                           | .....                                                                                                                                                 | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 9-10                | Dorner <i>Ethik</i> (5). Giese-brecht <i>Psalmen</i> (4). Lezius <i>Methodism.</i> (1). | Arndt <i>Staatsr.</i> (6). Manigk <i>Pfandr.</i> (1). Knoke <i>röm. R.</i> (6). | Kuhnt <i>Augenklin.</i> (5). Her-mann <i>Physiol.</i> (6). Beneke <i>path. Anat.</i> (5). Schrei-ber <i>Unters.</i> (1), <i>med. Politiklin.</i> (4). | .....<br>Rühl <i>röm. Gesch.</i> (4). Luerssen <i>Pilze</i> (1). <i>Phar-makogn.</i> (3). Rossbach <i>griech. Rel.</i> (3). Vergil (2). Meyer <i>algebr. Gleich.</i> (4). Albert <i>Betriebsl.</i> (4). Schultz-Gora <i>franç. Lit.</i> (3), <i>altfranz. Üb.</i> (2). Partheil <i>Arzneim.</i> (1). <i>Pflanzenalk.</i> (1). Thurnau <i>Üb.</i> (1) Pilz <i>Tierklin.</i> (2).<br>.....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 9-10 <sup>1/4</sup> | .....                                                                                   | .....                                                                           | Beneke <i>Demonstr.</i> (1).                                                                                                                          | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |

| Stunde.               | Theologische Fakultät.                                                                                                        | Juristische Fakultät.                                                                                                                                                                                                | Medizinische Fakultät.                                      | Philosophische Fak. Kunst. Technik.                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|-----------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9-11                  | .....                                                                                                                         | Manigk <i>BGB. I. II</i> (4).                                                                                                                                                                                        | .....                                                       | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 9-12                  | .....                                                                                                                         | .....                                                                                                                                                                                                                | Döbbelin <i>Laborat.</i> (6).                               | Volkmann <i>Laborat.</i> (2).<br>Schmidt <i>Prakt.</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                          |
| 9-5                   | .....                                                                                                                         | .....                                                                                                                                                                                                                | Pfeiffer <i>Laborat.</i> (6).                               | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 9-6                   | .....                                                                                                                         | .....                                                                                                                                                                                                                | Stieda u. Zander <i>Präpar.</i> (6).                        | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 10-11                 | Jacoby <i>prakt. Theol.</i> (5).<br>Benrath <i>Mission</i> (1), <i>Kirchengesch.</i> (4).<br>Lezius <i>Kirchengesch.</i> (4). | Gradenwitz <i>Rechtsgesch.</i> (4).<br>Arndt <i>Vervallungs.</i> (6).<br>Knoke <i>BGB. IV</i> (3), <i>Gierke Handelsr.</i> (4), <i>Versicherungs.</i> (1).                                                           | Kuhnt <i>Laborat.</i> (6).                                  | Schade <i>dtsh. Gram.</i> (5).<br>Hahn <i>Nordamerika</i> (1).<br><i>Völkerkunde</i> (3).<br>Stutzer <i>Chemie</i> (4).<br>Heinze <i>Demosth.</i> (4).<br>Lohmeyer <i>Ordensstaat</i> (3).<br>Saalschütz <i>Raum</i> (3), <i>Üb.</i> (1).<br>Cohn <i>Potentialth.</i> (3).                           |
| 10-11 <sup>1/2</sup>  | .....                                                                                                                         | .....                                                                                                                                                                                                                | Lichtheim <i>Nervenklin.</i> (1),<br><i>med. Klin.</i> (5). | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 10-12                 | .....                                                                                                                         | Knoke <i>Üb.</i> (1).                                                                                                                                                                                                | .....                                                       | Mügge <i>chem. Min.</i> (1).<br>Heinze <i>philol. Sem.</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                      |
| 10-1                  | .....                                                                                                                         | .....                                                                                                                                                                                                                | .....                                                       | Luerssen <i>mikrosk. Üb.</i> (2).                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 10 <sup>1/2</sup> -12 | .....                                                                                                                         | .....                                                                                                                                                                                                                | Hermann <i>Prakt.</i> (4).                                  | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| 11-12                 | Kühl <i>N. T. Einl.</i> (4).<br>Schulze <i>Dogmatik</i> (5).<br>Achelis <i>Apostelzeit.</i> (1).                              | Gradenwitz <i>BGB. III</i> (4).<br>His <i>Wechselr.</i> (1).<br>Mosse <i>Zivilproz.</i> (2).<br>Kohlrausch <i>Zivilproz.</i> (5).<br>Knoke <i>Fontes</i> (1).<br>Gierke <i>Berggr.</i> (1), <i>Rechtsgesch.</i> (4). | Meyer <i>Psychiatr.</i> (1).                                | Ludwich <i>Metrik</i> (4).<br>Rossbach <i>arch. Üb.</i> (1).<br>Mügge <i>chemische Mineral.</i> (1).<br>Schoenflies <i>Integralr.</i> (4).<br>Kalusa <i>engl. Lit.</i> (2), <i>Synt.</i> (2).<br>Rachfahl <i>Renaiss.</i> (4).<br>Brockelmann <i>Quran</i> (2).<br>Buhlert <i>Pflanzenprod.</i> (4). |

|                                                                |                                                               |                                                           |                                                                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |                                                                                                   |
|----------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 11—1                                                           | .....                                                         | Manigk <i>Konvers.</i> (1).                               | .....                                                                                              | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Kaluza <i>engl. Sem.</i> (1). Schultz-Gora <i>rom. Sem.</i> (1). Nicholls <i>engl. Lekt.</i> (1). |
| 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | .....                                                         | .....                                                     | .....                                                                                              | Garrè <i>Krankenh.</i> (1). Hamerschlag <i>gyn. Diagn.</i> (2).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | .....                                                                                             |
| 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1                              | .....                                                         | .....                                                     | .....                                                                                              | Garrè <i>chir. Klin.</i> (5).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | .....                                                                                             |
| 11 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>  | .....                                                         | .....                                                     | .....                                                                                              | Jaffe <i>phys. Chem.</i> (2).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | .....                                                                                             |
| 12—1                                                           | Kühl <i>Korintherbr.</i> (4). Achilles <i>Johannesv.</i> (4). | Kohlrausch <i>Schuldbegr.</i> (1). <i>Strafproz.</i> (4). | Winter <i>Unters.</i> (1). Meschede <i>Psychiatr.</i> (1).                                         | Rühl <i>Paliogr.</i> (2). Braun <i>Meer</i> (1). <i>Anatom</i> (5). Baumgart <i>dtsch. Lit.</i> (4). Jeep <i>Cicero</i> (4). Klinger <i>Analyse</i> (1). <i>Chemie</i> (4). Meyer <i>math. Sem.</i> (1). Krauske <i>franz. Revol.</i> (4). Saalschütz <i>algebr. Anal.</i> (4). Peiser <i>assy. Gesch.</i> (1). Lassar-Cohn <i>Chemie</i> (2). Rostruss. <i>Lit.</i> (1). Löwenherz <i>Chemie</i> (1). Kowalewski <i>Logik</i> (4). |                                                                                                   |
| 12—2                                                           | .....                                                         | .....                                                     | .....                                                                                              | Rosbach <i>arch. Üb.</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | .....                                                                                             |
| 12 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>  | .....                                                         | .....                                                     | Jaffe <i>Bäderl.</i> (1).                                                                          | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | .....                                                                                             |
| 2—3                                                            | .....                                                         | .....                                                     | Scholtz <i>Politik.</i> (2). <i>Gonorrhoe</i> (1). <i>Hautkr.</i> (1). Döbberlin <i>Zähne</i> (6). | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | .....                                                                                             |
| 2—4                                                            | .....                                                         | .....                                                     | Beneke <i>Diagnost.</i> (4).                                                                       | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | .....                                                                                             |
| 2—5                                                            | .....                                                         | .....                                                     | Jaffe u. Ellinger <i>chem. Prakt.</i> (2).                                                         | Gutzeit <i>Mikrosk.</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | .....                                                                                             |
| 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> —4                               | .....                                                         | .....                                                     | .....                                                                                              | Hahn <i>geogr. Üb.</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | .....                                                                                             |
| 3—4                                                            | .....                                                         | His <i>Sachsensp.</i> (1).                                | .....                                                                                              | Luerssen <i>Pflanzenphys.</i> (4). Uhl <i>Sittengesch.</i> (4). Buhler <i>Pflanzenbau</i> (1). Thureau <i>Spanisch</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                   |

| Stunde. | Theologische Fakultät.                                                                                                         | Juristische Fakultät.                                                                                                                                 | Medizinische Fakultät.                                                                                                                                                                                                                                              | Philosophische Fak. Kunst. Technik.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
|---------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 3-5     | .....                                                                                                                          | .....                                                                                                                                                 | Hilbert <i>Unters.</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                         | Baumgart <i>Goethe</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 3-6     | .....                                                                                                                          | .....                                                                                                                                                 | Döbbelin <i>Laborat.</i> (5).                                                                                                                                                                                                                                       | Schmidt <i>Prakt.</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 4-5     | Jacoby <i>Galaterbr.</i> (1). Schulze <i>dogm. Üb.</i> (1). Hoffmann <i>N. T. Theol.</i> (4). Procksch <i>A. T. Eönl.</i> (4). | .....                                                                                                                                                 | Pfeiffer <i>Infekt.</i> (1). Meyer <i>Geisteskr.</i> (1). <i>Nervenkl.</i> (3). Rindfleisch <i>Unters.</i> (3).                                                                                                                                                     | Diehl <i>Nationalökonom.</i> (5). Brockelmann <i>Assyrisch</i> (2). Schmidt <i>Physik</i> (5). Went-<br>scher <i>Gesch. d. Phil.</i> (4).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 4-5 1/4 | .....                                                                                                                          | .....                                                                                                                                                 | Kuhnt <i>Ophthalmosk.</i> (2).                                                                                                                                                                                                                                      | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 4-6     | .....                                                                                                                          | Gradenwitz <i>Digest.</i> (1). Ma-<br>nigk <i>Rechtsphilos.</i> (1). Hub-<br>rich <i>Kirchenr.</i> (1). <i>Völkerr.</i><br>(2). <i>Konkursr.</i> (1). | .....                                                                                                                                                                                                                                                               | Schade <i>dtisch. Sem.</i> (1). Lud-<br>wich <i>philol. Sem.</i> (1). Baum-<br>gart <i>dtisch. Sem.</i> (1). Schoen-<br>flies <i>Üb.</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |
| 5-6     | Benrath <i>Symbol.</i> (4).                                                                                                    | Arndt <i>Prakt.</i> (1). Mosse <i>Ge-<br/>richtsverf.</i> (1).                                                                                        | Jaffe <i>Arzneim.</i> (5). Pfeiffer<br><i>Hygiene</i> (3). Zander <i>Ent-<br/>wick.</i> (1). <i>mikrosk. Anat.</i> (3).<br>Puppe <i>Zurechnungsf.</i> (1). <i>ge-<br/>richtl. Med.</i> (1 u. 3). Samter<br><i>Knochenbr.</i> (2). Hilbert <i>Un-<br/>ters.</i> (1). | Walter <i>Pädag.</i> (4). Rossbach<br><i>philol. Prosen</i> (1). Haendcke<br><i>Florenz</i> (1). <i>Barockzeit</i> (2).<br>Diehl <i>Geld</i> (2). Stutzer <i>Chem.</i><br>(2). Gerlach <i>Gesch. d. Natio-<br/>nalt.</i> (1). <i>Volkswirtsch.</i> (5).<br>Brockelmann <i>Hebr. Gramm.</i><br>(1 u. 2). Battermann <i>Astron.</i><br>(3). Schultz-Gora <i>fran.</i> . <i>Kon-<br/>vers.</i> (1). Blochmann <i>Türkm.</i><br>(1). <i>Theerfarb.</i> (2). Gutzeit<br><i>Moore</i> (1). <i>Bakter.</i> (2). Lühe<br><i>Darwinism.</i> (2). Abromeit<br><i>Meeresalg.</i> (2). Johnsen<br><i>Krystallogr.</i> (2). Nicholls<br><i>engl. Konvers.</i> (2). <i>Vict. Poets</i><br>(2). |
| 5-7     | Jacoby <i>prakt. Sem.</i> (1).                                                                                                 | .....                                                                                                                                                 | Hermann <i>Elektrix.</i> (1). Hal-<br>lervorden <i>Psychopath.</i> (1).                                                                                                                                                                                             | Stutzer <i>Chemie</i> (1). Albert<br><i>Tierzucht.</i> (1). Wesener<br><i>Waldbau</i> (1).                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |

81

|         |                                                                                                                                        |                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 6-7     | .....                                                                                                                                  | Hubrich preuss. Verf. (1).<br>Konvers. (1)                                                                                                            | Hermann Mikroskop. (1).<br>Samter u Askanazy Unfall-<br>begutacht. (1). Cohn Arznei-<br>verordn. (2). Braatz allg. Chir.<br>(1). Techn (1). Prutz Mundkr.<br>(1). Ellinger Repet. (2).<br>Scholtz Geschlechtskr. (1).<br>Rindfleisch neur. Diagn. (2). | Jeep philol. Prosem. (1). Bat-<br>termann Astron. (1). Schmidt<br>Weltanschauung (1). Franke<br>altind. Lit. (2). Schellwien<br>Erdgesch. (1). Paläont. (3).<br>Wentscher Goethe (1). Lübe<br>Protozoen (1). Löwenherz<br>Elektrochem. (2). Kowalewski<br>Häckel (1). Johnsen Üb. (1). |
| 6-7 1/2 | .....                                                                                                                                  | .....                                                                                                                                                 | .....                                                                                                                                                                                                                                                  | Rühl hist. Sem. (1). Uhl<br>Üb. (1). Wentscher Üb. (1).                                                                                                                                                                                                                                |
| 6-8     | Benrath hist. Sem. (1) Dorner<br>syst. Sem. (1). Kühl N. T.<br>Sem. (1). Giesebrecht A. T.<br>Sem. (1). Procksch A. T.<br>Prosem. (1). | Güterbock Sem. (1). Graden-<br>witz Prakt. (1). His Sem. (1).<br>Manigk Üb. (1). Kohlrausch<br>Üb. (1). Knoke Kursus (1).<br>Gierke Rechtstentw. (1). | Pfeiffer Bakter. (6).                                                                                                                                                                                                                                  | Diehl staatsw. Sem. (1).<br>Krauske hist. Sem. (1). Rach-<br>fahl hist. Sem. (1). Gerlach<br>Üb. (1). Schöne philol. Sem.<br>(1).                                                                                                                                                      |
| 6-10    | .....                                                                                                                                  | .....                                                                                                                                                 | .....                                                                                                                                                                                                                                                  | Vetter Turnen (3).                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 6 1/2-8 | .....                                                                                                                                  | .....                                                                                                                                                 | Winter und Zangemeister<br>Operat. (2).                                                                                                                                                                                                                | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
| 7-8     | .....                                                                                                                                  | .....                                                                                                                                                 | Beneke Besprech. (1).                                                                                                                                                                                                                                  | Seraphim hist. Üb. (1)                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 8-10    | Dorner Sozialität (1).                                                                                                                 | .....                                                                                                                                                 | .....                                                                                                                                                                                                                                                  | .....                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

